YAMAHA

PSR-SX920
PSR-SX720+
PSR-SX720

Benutzerhandbuch

Vielen Dank für den Kauf dieser Digital Workstation von Yamaha!
Dieses elektronische Keyboard für professionelle Entertainer enthält nicht nur eine große Auswahl von Voices und vielseitige Funktionen. Es bietet außerdem die Möglichkeit, die Inhalte für das Instrument zu erweitern.
Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen, damit Sie die modernen und praktischen Funktionen des Instruments voll ausnutzen können. Außerdem empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.
Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMAßNAHMEN“ auf den Seiten 4–5.

GENERAL midi2 XG XF STYLE FILE GE AEM™ (PSR-SX920 only)

v1.10

DE

Informationen zur Rückgabe von Elektro -und Elektronikgeräten, Lampen und Batterien, gültig für Deutschland

Elektro- und Elektronische Altgeräte beinhalten eine Vielzahl von wertvollen und wiederverwendbaren Rohstoffen und gehören im Falle einer Entsorgung nicht in die Restmülltonne, sondern Altgeräte sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen. Besitzer von Altgeräten tragen damit zur sicheren Entsorgung bei und helfen, mögliche umwelt- oder gesundheitsschädlichen Folgen zu vermeiden.

Zerstörungsfrei entnehmbare Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, sind vor der Entsorgung zu entfernen und getrennt zu behandeln. Alte oder defekte Batterien und Akkus können überall dort, wo Batterien verkauft werden, kostenfrei zurückgegeben werden. Ebenso die kommunalen Wertstoffhöfe nehmen alte Batterien und Akkus zurück. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Batterien und/oder Akkus getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.

Wenn die Batterie oder der Akku mehr als die in der europäischen Batterie-Richtlinie spezifizierten Werte für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium (Cd) enthält, werden die chemischen Symbole für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium (Cd) unter dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne angezeigt.

Indem Sie Batterien separat sammeln, tragen Sie zur sicheren Entsorgung von Produkten und Batterien bei und helfen damit, mögliche umwelt- oder gesundheitsschädliche Folgen zu vermeiden. Bringen Sie dazu alle Batterien und/oder Akkus zu Ihrem örtlichen Wertstoffhof oder einem Geschäft bzw. einer Einrichtung, wo diese Geräte zur umweltfreundlichen Entsorgung gesammelt werden.

Batterien und Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung Risiken für Mensch und Umwelt bedeuten. Insbesondere bei Lithium handelt es sich um ein sehr reaktionsfreudiges und brennbares Metall, dass in Batterien oder Akkus bei unsachgemäßem Umgang Sicherheitsrisiken birgt, wie z. B. Kurzschlussgefahr, Hitzeentwicklung, Brand oder Austritt von umweltgefährdenden Stoffen. Lithium-Akkus müssen aus Sicherheitsgründen vor der Entsorgung gesichert werden. Kleben Sie die Anschlüsse mit Isolierband ab.

Hinweis zur Verpflichtung von Vertreibern zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten in Bezug auf Elektrogesetz §17 Absatz 1 und 2:

Rücknahmepflicht größerer Elektrofachmärkte (also Elektro-Fachgeschäfte, mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m2),

Rücknahmepflicht für Lebensmittelläden mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.

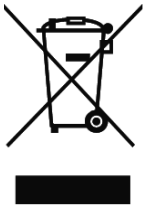
Cd

Diese Händler müssen bei der Abgabe eines neuen Elektrogeräts an einen Endnutzer ein Altgerät der gleichen Art kostenfrei zurücknehmen (1:1-Rücknahme); dies gilt auch für Lieferungen an private Haushalte.

Diese Händler sind verpflichtet von Endnutzern bis zu drei kleine Altgeräte (keine äußere Abmessung größer als 25 cm) kostenfrei im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe zu diesem zurücknehmen, ohne dass dies an einen Neukauf geknüpft werden darf (0:1-Rücknahme).

Diese Rücknahmepflichten gelten auch für den Versandhandel, wobei die Pflicht zur 1:1-Rücknahme im privaten Haushalt nur für Wärmeüberträger (Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte u.a.), Bildschirmgeräte und Großgeräte gilt; für die die 1:1-Rücknahme von Lampen, Kleingeräten und kleinen ITK-Geräten durch Endnutzer sowie die 0:1-Rücknahme müssen Versandhändler Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum Endverbraucher bereitstellen.

Als Hersteller informieren wir darüber, dass Altgeräte privater Haushalte (B2C Geräte) an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle zurückgegeben werden können. Für Details wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörden. Weiterführende Informationen finden Sie hier: **https://www.stiftung-ear.de/de/startseite** oder hier: **https://e-schrott-entsorgen.org/.**



Achtung: Die Verantwortung für das Löschen von personenbezogenen Daten, die sich auf dem zu entsorgenden Gerät befinden, liegt beim Endnutzer!
Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Produkte, deren Batterien/Akkumulatoren und/oder Verpackungen getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Der schwarze Balken zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde.

Die Sammel- und Recyclingquoten der Bundesrepublik Deutschland können auf der Seite des Bundesumweltministeriums eingesehen werden: **https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete.**

(58-M02 WEEE de 03)

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modellnr.

Seriennr.

(1003-M06 plate bottom de 02)

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

English

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland

For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area

Deutsch

Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz

Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum

Français

Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse

Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen

Nederlands

Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland

Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vind een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte

Español

Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza

Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la version del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo

Italiano

Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera

Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea

Português

Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça

Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Econômica Européia

Ελληνικά

Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελβετία

Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελβετία, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος

Svenska

Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz

För detaljerad information om denna Yamahaprodukt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbaddress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet

Norsk

Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits

Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakte Yamaha-kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet

Dansk

Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz

De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område

Suomi

Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille

Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue

Polski

Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii

Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy

Česky

Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku

Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor

Magyar

Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára

A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájlt is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség

Eesti keel

Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele

Täpsema teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval prinditav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond

Latviešu

Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē

Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona

Lietuvių kalba

Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje

Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha" produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha" atstovybę savo šalyje. *EEE – Europos ekonominė erdvė

Slovenčina

Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku

Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor

Slovenščina

Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici

Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor

Български език

Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария

За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство

Limba română

Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția

Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European

Hrvatski

Važna obavijest: Informacije o jamstvu za države EGP-a i Švicarske

Za detaljne informacije o jamstvu za ovaj Yamahin proizvod te jamstvenom servisu za cijeli EGP i Švicarsku, molimo Vas da posjetite web-stranicu navedenu u nastavku ili kontaktirate ovlaštenog Yamahinog dobavljača u svojoj zemlji. * EGP: Europski gospodarski prostor

https://europe.yamaha.com/warranty/

URL_5

VORSICHTSMAßNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

⚠ *WARNUNG*

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines Stromschlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung

- Platzieren Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizlüftern oder Heizstrahlern. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicken oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Berühren Sie keinesfalls während eines Gewitters das Produkt oder den Netzstecker.
- Schließen Sie das Produkt nur an die darauf angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Produkts aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter (Seite 121)/das Netzkabel, wie mitgeliefert oder angegeben. Verwenden Sie den Netzadapter/das Netzkabel nicht für andere Geräte.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.
- Stecken Sie den Stecker des Netzkabels vollständig in die Netzsteckdose. Die Verwendung des Produkts bei nicht vollständig eingestecktem Netzstecker kann dazu führen, dass sich Staub auf dem Stecker ansammelt, was möglicherweise zu Bränden oder Hautverbrennungen führt.
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, ist das Gerät nicht von der Stromquelle getrennt, solange das Netzkabel nicht aus der Steckdose herausgezogen wird.
- Schließen Sie das Produkt nicht über Mehrfachstecker an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Ergreifen Sie zum Herausziehen des Netzsteckers immer den Netzstecker selbst und nicht das Kabel. Durch Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden und einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.
- Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie auf jeden Fall den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Nicht auseinandernehmen

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, die internen Bauteile auseinanderzunehmen oder in irgendeiner Weise zu verändern.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die auslaufen und in Öffnungen hineinfließen könnten. Eine Flüssigkeit wie Wasser, die in das Produkt gelangt, kann einen Brand, Stromschlag oder Fehlfunktionen verursachen.
- Verwenden Sie den Netzadapter nur in Innenräumen. Nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Ergreifen Sie den Netzstecker beim Ein- und Ausstecken niemals mit nassen Händen.

Brandschutz

- Platzieren Sie keinerlei brennende Gegenstände oder offenes Feuer in der Nähe des Produkts, da dies einen Brand verursachen kann.

Kabellose Komponenten

- Von diesem Produkt ausgehende Funkwellen können Auswirkungen auf medizinisch-elektrische Geräte wie einen implantierten Herzschrittmacher oder Defibrillator haben.
  - Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe medizinischer Geräte oder in medizinischen Einrichtungen. Von diesem Produkt ausgestrahlte Funkwellen können sich auf medizinisch-elektrische Geräte auswirken.
  - Halten Sie beim Verwenden dieses Produkts einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Produkt und Personen mit implantiertem Herzschrittmacher oder Defibrillator ein.

Anschlüsse und Verbindungen

- Lesen Sie unbedingt das Handbuch des anzuschließenden Geräts und befolgen Sie die Anweisungen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann dies zu einem Brand, einer Überhitzung, einer Explosion oder einer Fehlfunktion führen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

  Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
  - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
  - Es werden ungewöhnliche Gerüche oder Rauch abgesondert.
  - Ein Gegenstand oder Wasser ist in das Produkt gelangt.
  - Während der Verwendung des Produkts kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.
  - Es treten Risse oder andere sichtbare Schäden am Produkt auf.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder Schäden am Produkt oder fremdem Eigentum zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Aufstellort

- Stellen Sie das Produkt nicht in einer instabilen Position auf oder an einem Ort mit übermäßigen Vibrationen, wo es versehentlich herunterfallen und Verletzungen verursachen könnte.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Produkt bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.

Anschlüsse und Verbindungen

- Ehe Sie das Produkt an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Stellen Sie zunächst die Lautstärkeregler aller beteiligten Geräte auf Minimum, bevor Sie sie ein- oder ausschalten.
- Sie sollten grundsätzlich die Lautstärke an allen Geräten zunächst auf Minimum einstellen und dann, während Sie auf dem Produkt spielen, allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Umgang

- Stecken Sie nicht Ihre Finger oder eine Hand in Spalte am Produkt.
- Führen Sie keine Fremdmaterialien wie Metall oder Papier in Öffnungen oder Spalte des Produkts ein. Nichtbeachtung kann zu Bränden, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen.
- Stützen Sie sich nicht mit Ihrem Körpergewicht auf das Produkt und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie das Produkt oder Kopfhörer nicht über längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag führen.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Produkt zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Produkt immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.
Auch dann, wenn sich der Schalter [⏻] (Standby/On) in Standby-Position befindet (das Display leuchtet nicht), verbraucht das Produkt geringfügig Strom.
Falls Sie es für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

(DMI-11)

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Produkts, der Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Handhabung

- Verbinden Sie sich mit diesem Produkt nicht direkt mit einem öffentlichem WLAN und/oder einem Internetdienst. Verbinden Sie dieses Produkt nur über einen Router (Zugangsknoten) mit starkem Passwortschutz. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Routers für Informationen zur besten Vorgehensweise für Ihre Sicherheit.
- Betreiben Sie das Produkt nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können dieses Produkt oder das andere Gerät Störgeräusche erzeugen.
- Wenn Sie das Produkt zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät wie Smartphone oder Tablet verwenden, empfehlen wir Ihnen, am Smart-Gerät den „Flugzeugmodus“ zu aktivieren, um für die Kommunikation erzeugte Signale zu unterdrücken. Beim Einschalten des Flugzeugmodus können die WLAN- oder **Bluetooth®**-Einstellungen deaktiviert sein. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass die Einstellung aktiviert ist.
- Setzen Sie das Produkt weder übermäßigem Staub noch Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Nachgeprüfter Betriebstemperaturbereich: 5–40°C bzw. 41–104°F.)
- Bringen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi mit dem Produkt in Berührung, da sich andernfalls das Bedienfeld verfärben könnte.

■ Pflege

- Benutzen Sie zur Reinigung des Produkts ein weiches und trockenes (oder leicht angefeuchtetes) Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, keine Lösungsmittel, keinen Alkohol, keine Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

■ Speichern von Daten

- Bearbeitete Song-/Style-/Voice-/MIDI-Einstellungsdaten gehen verloren, wenn Sie das Produkt ausschalten, ohne zu speichern. Das passiert auch, wenn die Spannungsversorgung durch die automatische Ausschaltfunktion abgeschaltet wird (Seite 21). Speichern Sie die bearbeiteten Daten im Produkt oder auf einem USB-Flash-Laufwerk / einem externen Gerät wie einem Computer (Seite 33). Durch Ausfälle, falsche Bedienung usw. können die im Produkt gespeicherten Daten jedoch verlorengehen. Speichern Sie Ihre wichtigen Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem externen Gerät wie einem Computer (Seite 33). Lesen Sie vor der Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks auf jeden Fall Seite 109.
- System-Setup-Daten werden im Gegensatz zu den oben aufgeführten Daten (bearbeitete Songs/Styles/Voices/MIDI-Einstellungen usw.) automatisch gespeichert, wenn Sie die Einstellungen auf einer angezeigten Seite ändern und dann diese Seite verlassen. Die Daten gehen jedoch verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne das Display vorher ordnungsgemäß zu schließen. Informationen zu den System-Setup-Daten finden Sie in der „Parameter Chart“ (Parametertabelle) in der Datenliste auf der Website.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Informationen

■ Über das Urheberrecht

- Das Urheberrecht an den in diesem Produkt installierten „Inhalten“*1 gehört der Yamaha Corporation oder deren Urheberrechtsinhabern. Außer in Fällen, in denen dies durch die Copyright-Gesetze und andere entsprechende Gesetze erlaubt ist, z. B. zum Kopieren für den persönlichen Gebrauch, sind „Reproduktion oder Vervielfältigung“*2 verboten, es sei denn, es liegt eine Genehmigung durch den Urheberrechtsinhaber vor. Wenden Sie sich an einen Fachmann für Urheberrecht, wenn Sie diese Inhalte verwenden. Wenn Sie im Rahmen der ursprünglichen Verwendung des Produkts unter Nutzung der Inhalte musizieren, oder wenn Sie etwas aufnehmen und verbreiten oder etwas aufführen, ist die Erlaubnis der Yamaha Corporation nicht erforderlich, unabhängig davon, ob die Art der Verteilung kostenpflichtig oder kostenlos ist.
  - *1: Zum Begriff „Inhalt“ gehören ein Computerprogramm, Audio-Daten, Style-Daten, MIDI-Daten, Waveform-Daten, Gesangsaufnahmen, Notendarstellungen, Noten-Daten usw.
  - *2: Der Ausdruck „Reproduktion oder Vervielfältigung“ umfasst die Herausnahme des Inhalts aus diesem Produkt, oder das auf ähnliche Weise Aufzeichnen und Verbreiten ohne Änderungen.

■ Funktionen/Daten, die mit diesem Produkt geliefert werden

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.

■ Über diese Anleitung

- Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen und LCD-Darstellungen dienen nur anschaulichen Zwecken.
- Falls nicht anders angegeben, entsprechen die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen und Displays dem PSR-SX920 (Englisch).
- Apple, iTunes, Mac, Macintosh, iPhone, iPad, iPod touch und Lightning sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.
- Die Wortmarke **Bluetooth®** und entsprechende Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Zeichen durch die Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz.

Bluetooth®

- Die Unternehmens- und Produktnamen in diesem Handbuch sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

■ Entsorgung

- Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, wenden Sie sich an die zuständige lokale Behörde.

Yamaha kann die Firmware des Produkts und der zugehörigen Software von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung für Verbesserungen der Funktionen und der Benutzerfreundlichkeit aktualisieren. Um alle Vorzüge dieses Instruments zu nutzen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Instrument auf die neueste Version zu aktualisieren. Die neueste Firmware steht auf der folgenden Website zum Download bereit:

https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/downloads/

Copyright Notice (Urheberrechtshinweis)

Nachfolgend sind die Titel, Credits und Hinweise zum Urheberrecht für die in diesem Instrument vorinstallierten Musiktitel aufgeführt.

Blinding Lights (PSR-SX920/SX720)
Words and Music by Abel Tesfaye, Max Martin, Jason Quenneville, Oscar Holter and Ahmad Balshe
Copyright© 2019 KMR Music Royalties II SCSp, MXM, Universal Music Corp., Sal And Co LP, WC Music Corp. and Songs Of Wolf Cousins
All Rights for KMR Music Royalties II SCSp and MXM Administered Worldwide by Kobalt Songs Music Publishing
All Rights for Sal And Co LP Administered by Universal Music Corp.
All Rights for Songs Of Wolf Cousins Administered by WC Music Corp.
All Rights Reserved Used by Permission

Blinding Lights (PSR-SX720+)
Words and Music by Abel Tesfaye, Jason Quenneville, Max Martin, Oscar Holter and Ahmad Balshe
Copyright © 2019 UNIVERSAL MUSIC WORKS, XO MUSIC PUBLISHING LLC, HI-FI ASSET ACQUSITION CO, L.P. GMR, UNIVERSAL MUSIC CORP., SAL AND CO LP, MXM, WC MUSIC CORP., SONGS OF WOLF COUSINS and BOTA MUSIC PUBLISHING
All Rights for XO MUSIC PUBLISHING LLC and HI-FI ASSET ACQUSITION CO, L.P. GMR Administered by UNIVERSAL MUSIC WORKS
All Rights for SAL AND CO LP Administered by UNIVERSAL MUSIC CORP.
All Rights for MXM Administered by KOBALT SONGS MUSIC PUBLISHING
All Rights for SONGS OF WOLF COUSINS and BOTA MUSIC PUBLISHING Administered by WC MUSIC CORP.
All Rights Reserved Used by Permission

The Best (Simply The Best)
Words and Music by Holly Knight and Mike Chapman
Copyright© 1988 Knighty Knight Music and Mike Chapman Publishing Enterprises
All Rights for Knighty Knight Music Administered by BMG Rights Management (US) LLC
All Rights for Mike Chapman Publishing Enterprises Administered by Reservoir Media Management, Inc.
All Rights Reserved Used by Permission

Mitgeliefertes Zubehör

- Benutzerhandbuch (dieses Buch) x 1
- Notenablage x 1
- Netzadapter, Netzkabel x 1
  Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Über die Handbücher

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente

Benutzerhandbuch (dieses Buch)
Enthält grundlegende Erläuterungen zu den wichtigsten Funktionen des PSR-SX920/SX720+/SX720.

Online-Materialien (aus dem Internet herunterladbar)

Reference Manual (Referenzhandbuch; nur auf Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Indonesisch, Vietnamesisch und Chinesisch)
Erläutert anspruchsvolle Funktionen des Instruments, beispielsweise, wie Sie eigene Styles, Songs und Multi-Pads erstellen und bestimmte Parameter einstellen.

Data List (Datenliste)
Enthält verschiedene wichtige Listen zu vorprogrammierten Inhalten wie Voices, Styles, Effekte sowie Informationen zu MIDI.

Pre-installed Expansion Contents List (Liste der vorinstallierten erweiterten Inhalte)
Enthält eine Liste der erweiterten Inhalte (Daten-Presets), die speziell für das Musizieren in Ihrem Kulturkreis geeignet ist.

Smart Device Connection Manual
Erläutert, wie Sie das Instrument mit Smart-Geräten wie einem Smartphone, Tablet usw. verbinden.

Um diese Materialien zu erhalten, besuchen Sie die folgend angegebene Website.

Downloads für den PSR-SX920/SX720+/SX720
https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/downloads/

Kompatible Formate für das Instrument

GM (General MIDI) ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. Das „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

Das XF-Format von Yamaha erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) durch mehr Funktionalität und unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Bei der Wiedergabe einer XF-Datei mit Gesangstexten können Sie die Texte auf diesem Instrument anzeigen.

Das Style-Dateiformat (SFF, Style File Format) ist das Originalformat der Style-Dateien von Yamaha. Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. „SFF GE (Guitar Edition)“ ist eine Formaterweiterung zu SFF, die eine verbesserte Notentransposition für Gitarrenspuren erlaubt.

AEM™ (nur PSR-SX920)

AEM (Articulation Element Modeling) ist das Warenzeichen einer hochmodernen Technologie zur Klangerzeugung von Yamaha. Weitere Informationen über AEM finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (siehe oben).

Hauptfunktionen des PSR-SX920/SX720+/SX720

● Modernste Voices

Genießen Sie hervorragende Spielbarkeit und abwechslungsreiche Ausdruckskontrolle mit Voices der Typen S.Art2 (nur PSR-SX920) und S.Art+ und erweitern Sie zusätzlich den vielfältigen, beeindruckenden und klanglich atemberaubenden Umfang der authentischen Voices.

● Begleit-Styles

Mit der vollständigen Instrumentalbegleitung durch die Styles des PSR-SX920/SX720+/SX720 können Sie in vielen verschiedenen Musikrichtungen musizieren, indem Sie einfach die Akkorde spielen. Darüber hinaus sorgt die Style Dynamics Control-Funktion dafür, dass die Energie und Dynamik jedes Styles perfekt Ihrem Spiel folgt.

● Intuitive Steuerung Ihres Spiels in Echtzeit mit den LIVE CONTROL-Drehreglern, dem Joystick und den zuweisbaren Tasten

Die LIVE CONTROL-Drehregler und der Joystick ermöglichen eine bemerkenswerte intuitive Steuerung Ihres Spiels in Echtzeit. Den Spielhilfen können viele verschiedene Funktionen zugeordnet werden, so dass Sie den Sound während Ihres Spiels einfach variieren können. Mit den ASSIGNABLE-Tasten können Sie für die praktische und individuelle Bedienung bevorzugte Funktionen und Kurzbefehle festlegen.

● Chord Looper – Ihre virtuelle linke Hand

Mit dem Chord Looper können Sie eine Akkordfolge aufzeichnen und wiedergeben, so dass Ihre linke Hand frei wird vom Akkordspiel und sich so neue Gelegenheiten eröffnen, wie Sie Ihr Spiel bereichern können.

● Schnelle und einfache Einrichtung mit „Playlist“ und „Registration Memory“

Playlists sind die neue Art, Ihr Instrument schnell einzurichten, egal wie groß Ihr Repertoire ist. Organisieren Sie Ihre Registration Memories (gespeicherte Song-/Sound-Daten) in praktischen Playlists für den sofortigen Abruf während Ihres Spiels.

● Erweiterbare Voices und Styles mit dem Yamaha Expansion Manager

Mit Hilfe der Software „Yamaha Expansion Manager“ auf Ihrem Computer können Sie die Inhalte Ihres Instruments verwalten, indem Sie eigene oder zugekaufte Sound-Pakete erstellen und installieren. Durch Unterstützung der Formate WAV, AIFF, SoundFont und sogar REX für den Umgang mit Audiosamples ist der Umfang der Möglichkeiten für neue Sounds und Styles praktisch unbegrenzt.

● Funktionen zur Audiowiedergabe und -bearbeitung

Audiodateien (in den Formaten WAV oder MP3) dieses Formats können auf dem Instrument wiedergegeben werden. Sie können Ihr Spiel auch direkt als Audiodateien (in den Formaten WAV oder MP3) im internen User-Laufwerk oder auf einem USB-Flash-Laufwerk aufnehmen. Das Instrument bietet außerdem eine Vielzahl hochentwickelter und praktischer Funktionen für die Audiowiedergabe und Audio Processing, darunter Time Stretch (Verlangsamen oder Beschleunigen einer Audiodatei ohne Änderung der Tonhöhe) und Pitch Shift (Ändern der Tonhöhe ohne Auswirkung auf die Dauer). Die Vocal-Cancel-Funktion reduziert erheblich die Lautstärke von Gesangsstimmen in einer Audiodatei, wodurch Sie im „Karaoke“-Stil nur zur instrumentalen Begleitung zu singen. Audiodateien können den Multi Pads zugeordnet und während des Spiels wiedergegeben werden. Dies birgt ein enormes kreatives Potenzial.

Nutzung des PSR-SX920/SX720+/SX720 – ein Gesamtüberblick

Dieser Abschnitt bietet einen hilfreichen Überblick über den großen Funktionsumfang des Instruments und über die Orte, an denen Sie die notwendigen Informationen zu den entsprechenden Themen finden können. Wenn Sie Hilfe zum Verständnis von Leistungsmerkmalen, Funktionen oder zur Bedienung benötigen, oder ganz allgemein erfahren möchten, was das Instrument kann und wie Sie es wirkungsvoll einsetzen, lesen Sie diesen Abschnitt durch.

BH : PSR-SX920/SX720+/SX720 Benutzerhandbuch (dieses Buch). Die erforderlichen Kapitelüberschriften werden hinter diesem Symbol gegeben. Genaue Informationen über die einzelnen Kapitel finden Sie unter „Inhalt“ (Seite 12).

* : Dieses Material kann von der Website Yamaha Downloads heruntergeladen werden (siehe „Downloads für den PSR-SX920/SX720+/SX720“, Seite 8).

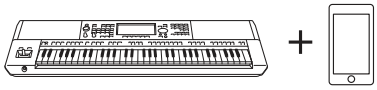
Eigenständige Nutzung des PSR-SX920/SX720+/SX720

Verständnis der grundlegenden Funktionen und des Arbeitsablaufs mit diesem Instrument	**BH** **Schlüsselfunktionen und Begriffe** **Bedienelemente und Anschlüsse** **Anzeigestruktur** **Allgemeine Bedienung** **Anleitung zum Arbeitsablauf**
Herstellen der wichtigsten Verbindungen und wichtigste Einstellungen	**BH** **Einrichten**
Einrichten und Spielen eines einzelnen Songs • Spielen auf der Tastatur mit Styles • Singen zur Song-Wiedergabe	**BH** **Benutzerhandbuch**
Speichern und Abrufen Ihrer eigenen Setups	
Großes Song-Repertoire auf einfache Weise verwalten	
Einfaches Aufzeichnen des Spiels mit Quick Recording	
Nutzung von Funktionen in der Menüanzeige (Zusammenfassung)	**BH** **Funktionsliste**
Anschließen von Geräten (ein Mikrofon oder eine Gitarre, ein USB-Flash-Laufwerk usw.).	**BH** **Verbindungen**
Aufnehmen des Spiels nach getrennten Parts mit Multi Recording (Mehrspuraufnahme)	**Referenzhandbuch (*)**
Nutzung von Apps in der Menüanzeige (ausführlich)	
Eigene Inhalte erstellen (Styles, Voices – durch Preset-Bearbeitung, Multi-Pads)	

Nutzung des PSR-SX920/SX720+/SX720 zusammen mit einem Computer

Anschließen eines Computers am Instrument	BH Anschlüsse
Wiedergabe von Songs auf einem Computer mittels der Voices des Instruments	Computer-related Operations (*)
Aufnehmen des eigenen Tastaturspiels auf einem Computer	Computer-related Operations (*)
Expansion Packs von Yamaha erhalten (auch „Premium Packs“ genannt)	https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/product/
Expansion-Pack-Daten verwalten	Benutzerhandbuch für Yamaha Expansion Manager (*)
Expansion-Pack-Daten auf dem Instrument installieren	Benutzerhandbuch für Yamaha Expansion Manager (*)
Erstellen eigener Expansion Packs	Benutzerhandbuch für Yamaha Expansion Manager (*)
Eigene Inhalte erstellen: Neue Voices von Grund auf erstellen (mit eigens aufgenommenen Samples bzw. Waveform-Dateien)	Benutzerhandbuch für Yamaha Expansion Manager (*)
Installieren von Expansion-Pack-Daten im Instrument (zusätzliche Anweisungen)	Referenzhandbuch (*)
Dateien übertragen (Songs, Styles, Backup-Dateien usw.)	Referenzhandbuch (*)
Eigene Inhalte erstellen: Erstellen neuer Audio-Styles (PSR-SX920)	Audio Phraser (*) Benutzerhandbuch

Nutzung des PSR-SX920/SX720+/SX720 zusammen mit anderen Geräten



Anschließen eines Smartphone/Tablet am Instrument	BH Anschlüsse und Verbindungen
	Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) (*)
Erhalten von Apps für Smart-Geräte und Verwenden zusammen mit dem Instrument	Beachten Sie die Beschreibungen der einzelnen Apps auf der unten angegebenen Website. https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/overview/
Verbinden einer Audiosignalquelle mit dem Instrument über Bluetooth (PSR-SX920/SX720+)	BH Verbindungen
Darstellung des Display-Inhalts des Instruments auf einem externen Bildschirm (PSR-SX920)	BH Verbindungen

Inhalt

VORSICHTSMAßNAHMEN 4
Mitgeliefertes Zubehör 7
Über die Handbücher 8
Hauptfunktionen des PSR-SX920/SX720+/SX720 9

Nutzung des PSR-SX920/SX720+/SX720 – ein Gesamtüberblick...10

Schlüsselfunktionen und Begriffe...14

Bedienelemente und Anschlüsse...16

Einrichten...20

Stromversorgung 20
Ein- und Ausschalten des Instruments 20
Grundlegende Einstellungen 21
Ändern der Helligkeit des Haupt-Displays und der Tastenbeleuchtung 22

Anzeigestruktur...23

Struktur der Anzeigen im Haupt-Display 23

Allgemeine Bedienung...26

Konfiguration der Anzeigen 26
Aktuelle Anzeige schließen 29
Bedienelemente in der Anzeige 30
Sofortiger Aufruf der gewünschten Anzeige –Direct Access 32
Bedienfeldeinstellungen zurücksetzen 32
Abspielen der Demos 32
Dateiverwaltung 33
Eingeben von Zeichen 36
Bedienfeldeinstellungen sperren (Panel Lock) 37
Verwenden des Metronoms 37

Anleitung zum Arbeitsablauf – Spielen auf dem PSR-SX920/SX720+/SX720...38

Benutzer-handbuch 1

Spielen mit Styles – Einrichten...40

Einrichten der Styles 40
Abrufen optimaler Bedienfeldeinstellungen für den aktuellen Style (One Touch Setting) 43
Einrichten der Tastatur-Parts 44
Auswählen einer Voice für jeden Tastatur-Part 48
Erstellen eigener Organ-Flutes-Voices 50
Einrichten von Keyboard Harmony und Arpeggio 51
Einrichten von Multi-Pads 54
Speichern eigener Bedienfeldeinstellungen als One-Touch-Einstellung 55
Ändern der Tonhöhe der Tastatur 56
Einrichten der zuweisbaren Controller (Assignable Controllers) 57

Benutzer-handbuch 2

Spielen mit Styles – Bedienvorgänge während des Live-Spiels...59

Steuern der Style-Wiedergabe 59
Aufnehmen und Wiedergeben einer Akkordfolge – Chord Looper 61
Ausdrucksvolle Steuerung Ihres Live-Spiels 63
Spielen und Steuern der Super-Articulation-Voices 64
Steuern der Multi-Pad-Wiedergabe 66

Benutzer-handbuch 3

Singen zur Song-Wiedergabe – Einrichtung...68

Einrichten der Song-Wiedergabe 68
Anwenden von Effekten auf das Mikrofonsignal (Vocal Harmony) (PSR-SX920) 72

Benutzer-handbuch 4

Singen zur Song-Wiedergabe – Bedienvorgänge während des Live-Spiels...74

Steuern der Song-Wiedergabe ... 74
Verwenden von Song-Positionsmarken (nur bei MIDI-Songs) ... 77
Darstellung von Noten, Liedtext und Textdateien während der Wiedergabe ... 79
Verwenden der Talk-Funktion ... 81

Benutzer-handbuch 5

Einstellen der Parameter für jeden Part – Mixer...82

Grundlegende Bedienung des Mixers ... 82
Ein-/Ausschalten der einzelnen Kanäle des Styles oder MIDI-Songs ... 84
Umschalten der Voice von einzelnen Kanälen des Styles oder des MIDI-Songs ... 85

Benutzer-handbuch 6

Song-Aufnahme...86

MIDI-Schnellaufnahme ... 86
Schnellaufnahme (Audio) ... 87

Benutzer-handbuch 7

Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen – Registration Memory, Playlist...88

Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen mit dem Registrierungsspeicher ... 89
Bearbeiten eines großen Song-Repertoires mit der Playlist ... 92

Benutzer-handbuch 8

Einstellungen für optimale Spielvoraussetzungen...96

Individuelle Kurzbefehle in der Home-Anzeige ... 96
Zuweisen von Funktionen oder Kurzbefehlen zu den ASSIGNABLE-Tasten ... 96
Vornehmen globaler Systemeinstellungen (Utility) ... 97
Einstellen des Sounds für die endgültige Ausgabe (Master Compressor, Master EQ) ... 98
Hinzufügen neuer Inhalte – Expansion Packs ... 99

Benutzer-handbuch 9

Systemeinstellungen...100

Prüfen der Firmware-Version und der Hardware-ID ... 100
Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen ... 100
Datensicherung und Restore ... 101

Anschlüsse – Verwenden des Instruments zusammen mit anderen Geräten...102

Anschließen eines Mikrofons oder einer Gitarre ([MIC/GUITAR INPUT]-Buchse) ... 102
Verwenden eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (Buchsen MAIN OUTPUT, SUB (AUX) OUTPUT (PSR-SX920)) ... 104
Anhören der Audio-Wiedergabe von einem externen Gerät über die Lautsprecher des Instruments ... 105
Anschließen von Fußschaltern/Fußreglern (FOOT PEDAL-Buchsen) ... 108
Anschließen von USB-Geräten ([USB TO DEVICE]-Anschluss) ... 109
Anschließen an ein Smartphone oder Tablet (Buchsen [USB TO DEVICE], [USB TO HOST] oder MIDI-Buchsen) ... 110
Darstellen des Display-Inhalts des Instruments auf einem externen Bildschirm (PSR-SX920) ... 111
Anschließen an einen Computer (Buchse [USB TO HOST]) ... 112
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen) ... 112

Funktionsliste...113

Anhang...115

Tabelle der Direktzugriffs-Tastenkombinationen ... 115
Fehlerbehebung ... 117
Technische Daten ... 120
Stichwortverzeichnis ... 122

Schlüsselfunktionen und Begriffe

Dieser Abschnitt beschreibt in Kürze die wichtigsten Funktionen dieses Instruments, so dass Sie alle Möglichkeiten des Instruments schnell kennenlernen können.

Styles – Rhythmus und automatische Begleitung –

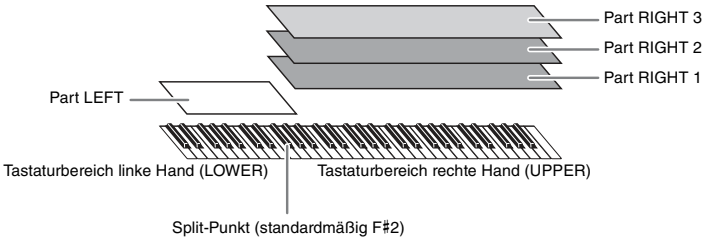
Das PSR-SX920/SX720+/SX720 enthält zahlreiche Begleitungs- und rhythmische Hintergrund-Patterns (als „Styles“ bezeichnet) in einer Vielfalt unterschiedlicher Musikgattungen, darunter Pop, Jazz und viele weitere. Styles enthalten spezielle Begleitungs-Patterns, die durch einfaches Anschlagen von Akkorden in der linken Hand automatisch eine Begleitung erzeugen. Dadurch können Sie automatisch den Klang einer ganzen Band oder eines Orchesters erzeugen – selbst wenn Sie nur allein spielen.

Voices – die individuellen Sounds des Instruments –

Das PSR-SX920/SX720+/SX720 bietet eine große Palette außerordentlich realistischer Voices wie Klavier, Gitarre, Streicher, Holzbläser und mehr. Die Voices können live auf der Tastatur gespielt werden, und außerdem werden sie von den Styles, den MIDI-Songs und den Multi Pads genutzt.

Tastatur-Parts

Für Ihr Live-Spiel gibt es vier Tastatur-Parts: LEFT, RIGHT 1, 2 und 3. Jeder Part verwendet eine Voice. Sie können diese Parts durch Bedienung der PART-ON/OFF-Tasten miteinander kombinieren, um üppige Instrumententexturen und praktische Auftrittskombinationen zu erstellen. Sie können den Tastaturbereich der Parts ändern, indem Sie den Split-Punkt verschieben.



Multi-Pads – Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –

Mit den Multi-Pads können Sie eine Reihe von kurzen, vorher aufgenommenen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen, die Ihr Spiel wirkungsvoller und abwechslungsreicher gestalten. Multi-Pads werden in Bänken zu je vier Phrasen angeordnet. Dieses Instrument bietet eine Vielfalt von Multi-Pad-Bänken in vielen unterschiedlichen Musikgattungen. Darüber hinaus können Sie mit der Funktion „Audio Link Multi Pad“ einzigartiges neue Pad-Inhalte mit Ihren eigenen Audiodaten (WAV-Dateien) erstellen, die Sie während Ihres Spiels abspielen können.

Songs – Audio-/MIDI-Dateien wiedergeben –

Bei diesem Instrument bezieht sich der Begriff „Song“ auf MIDI- oder Audio-Daten wie die Preset-Songs, im Handel erhältliche Dateien im MIDI-Format usw. Sie können einen Song nicht nur abspielen und anhören, sondern auch auf der Tastatur zur Song-Wiedergabe spielen.
Die Song-Wiedergabe bietet zwei Modi (Betriebsarten): Song-Player-Modus und Song-List-Modus.

- **Song Player:** Es werden gleichzeitig zwei Songs (ein MIDI- und ein Audio-Song) abgespielt und nahtlos ineinander übergeblendet.
- **Song-Liste:** Es werden Songs der Reihe nach gemäß einer im Voraus angelegten Song-Liste (Playlist) abgespielt.

Mikrofone, Gitarren anschließen – Zum Spiel auf der Tastatur singen –

Wenn Sie an die MIC/GUITAR-Buchse [INPUT] (Standard-6,3-mm-Stereoklinkenbuchse) ein Mikrofon anschließen, können Sie zu Ihrem Spiel oder zur Song-Wiedergabe singen. Das Instrument gibt dabei Ihre Gesangsstimme über das angeschlossene Lautsprechersystem wieder.
Das PSR-SX920 besitzt zusätzlich eine Vocal Harmony/Synth Vocoder-Funktion. Sie können automatisch verschiedene Vocal-Harmony-Effekte auf Ihre Voice anwenden, während Sie singen, oder den Synth-Vocoder verwenden, um die unverwechselbaren Eigenschaften Ihrer Stimme auf Synthesizer- und andere Klänge zu übertragen.
Sowohl am PSR-SX920 als auch am PSR-SX720+/SX720 können Sie eine E-Gitarre anschließen, und Sie können sogar leistungsfähige DSP-Effekte verwenden, um den Gitarrensound einzustellen und diesen zu den Keyboard-Sounds spielen.

Registration Memory – Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –

Die Funktion „Registration Memory“ erlaubt das Speichern („registrieren“) praktisch aller Einstellungen des Bedienfelds auf einer Registrierungsspeicher-Taste sowie das sofortige und einfache Abrufen dieser spezifischen Einstellungen mit einem Tastendruck. Die jeweils auf acht Tasten hinterlegten Einstellungen des Registration Memory (Registrierungsspeicher) werden in einer einzelnen Registration-Bank-Datei gespeichert.

Playlist – Große Mengen von Songs und Einstellungen verwalten –

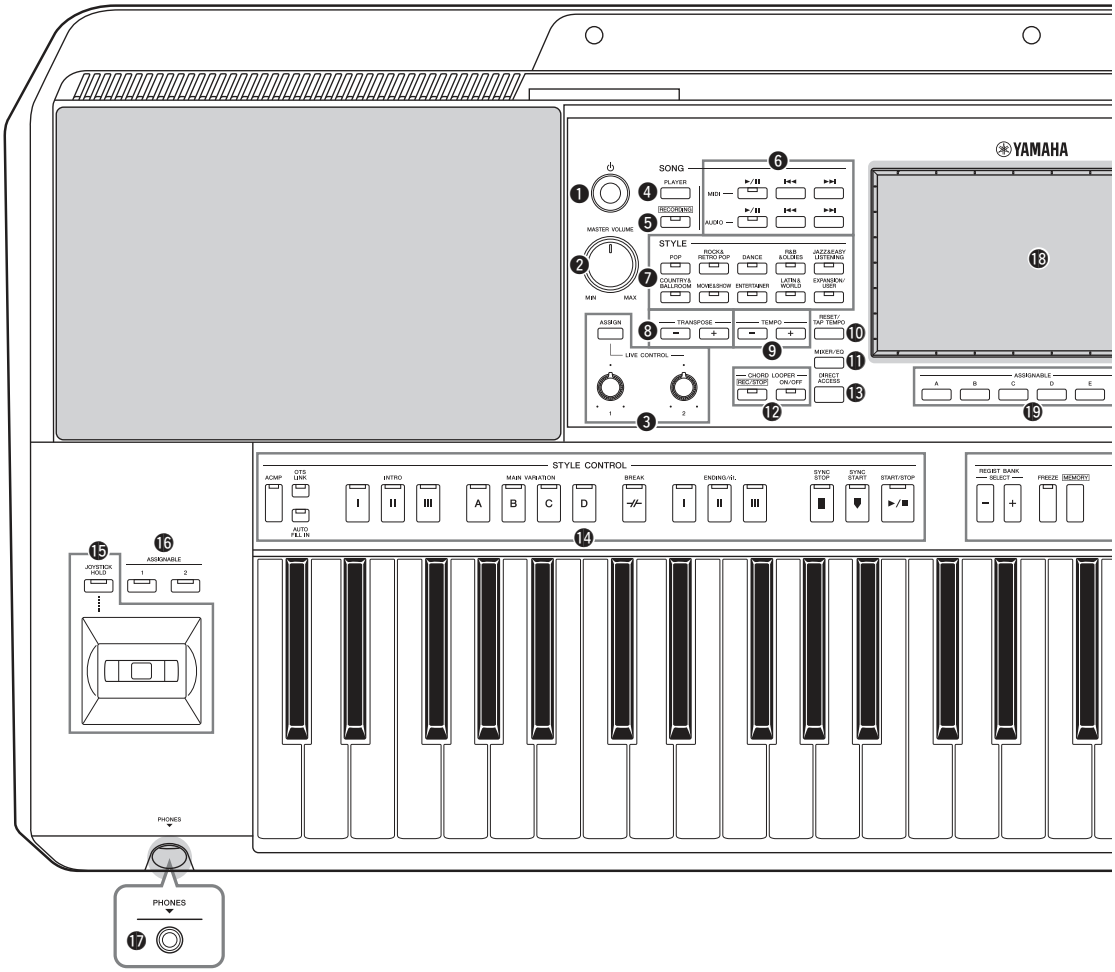
Mit der Playlist-Funktion ist es ganz einfach, Ihre Songs und die zugehörigen Einstellungen abzurufen und zu verwalten, wie viele Songs es auch sein mögen. Die Playlist ermöglicht es Ihnen, aus mehr als acht Songs mit einem einzigen einfachen Bedienvorgang einen Song auszuwählen. Es können bis zu 2500 Songs in der Playlist gespeichert werden, und Sie können die Bedienfeldeinstellungen jedes Songs mit einem Tastendruck abrufen.

Aufnahme – Aufzeichnen Ihres Spiels –

Mit diesem Instrument können Sie Ihr Spiel aufzeichnen und die Daten als MIDI-Datei im SMF-Format speichern. Außerdem können Sie Ihr Spiel in Form von Audiodaten (WAV-Format) auf der internen Festplatte aufzeichnen. Die MIDI-Aufnahme bietet außerdem zwei praktische Aufnahmemethoden, die Schnellaufnahme (Quick Recording) und die Mehrspuraufnahme (Multi Recording).

Bedienelemente und Anschlüsse

■ Oberseite



❶ **Schalter [⏻] (Standby/On)..... Seite 20**
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.

❷ **[MASTER VOLUME]-Regler ..... Seite 20**
Stellen die Gesamtlautstärke ein.

❸ **[ASSIGN]-Taste, LIVE CONTROL-Regler ..... Seite 57**
Weisen in Echtzeit Funktionen und Bedienelemente zu.

❹ **SONG-Taste [PLAYER] ..... Seiten 24, 69**
Ruft die Song-Player-Anzeige auf.

❺ **SONG-Taste [RECORDING] ..... Seiten 24, 86**
Ruft die Song-Recording-Anzeige auf.

❻ **SONG-Tasten zur Steuerung der Wiedergabe ..... Seite 74**
Steuern die Wiedergabe von MIDI- und Audio-Songs.

❼ **Auswahltasten für die STYLE-Kategorie..... Seite 40**
Wählen eine Style-Kategorie aus.

❽ **TRANSPOSE-Tasten..... Seite 56**
Verschieben die gesamte Tonhöhe auf dem Instrument in Halbtonschritten.

❾ **TEMPO-Tasten.....Seite 42**
Steuern das Tempo für die Style-, Song- und Metronom-Wiedergabe.

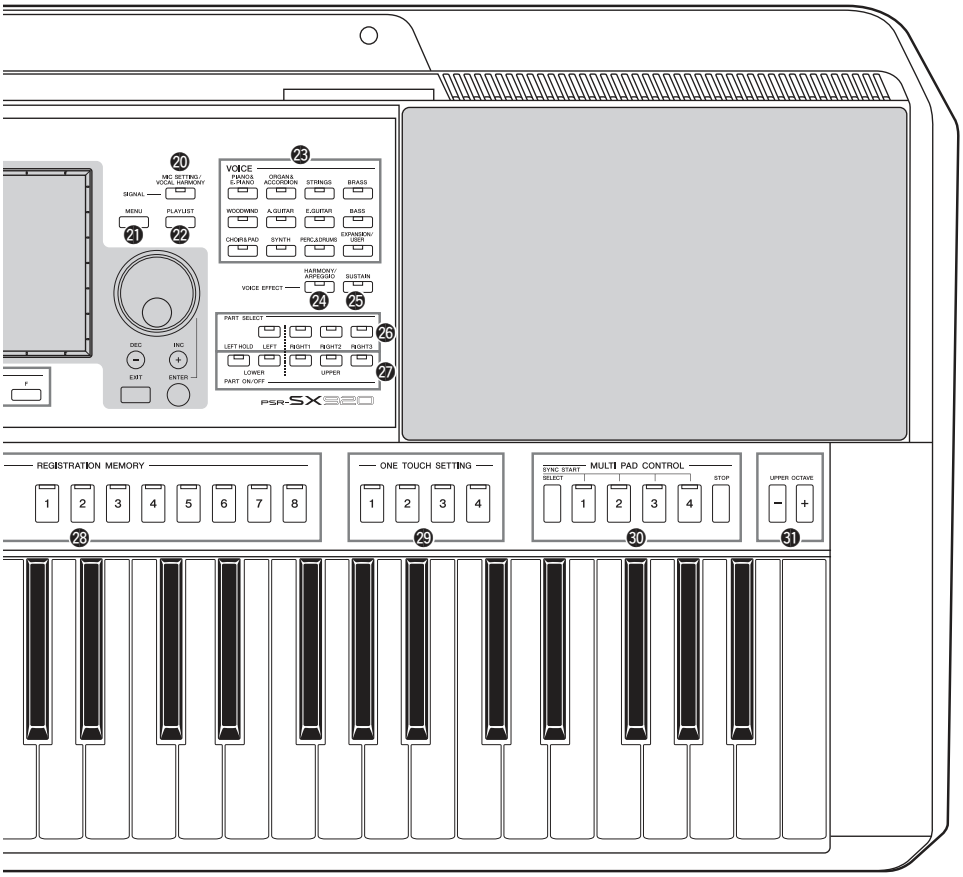
❿ **Taste [RESET/TAP TEMPO].....Seiten 42, 60**
Sie können das Tempo auch ändern, indem Sie zweimal im gewünschten Tempo auf diese Taste tippen. Während der Style-Wiedergabe wird Wiedergabe der Style Section zurückgespult (schneller Rücklauf).

⓫ **Taste [MIXER/EQ] .....Seiten 24, 82**
Ruft die Mixer-Anzeige auf, wo Sie die Parameter jedes Parts einstellen können, z. B. Lautstärke, Panorama und EQ.

⓬ **CHORD LOOPER-Tasten .....Seite 61**
Steuern Aufnahme und Schleifenwiedergabe der Chord-Looper-Funktion.

⓭ **[DIRECT ACCESS]-Taste.....Seiten 32, 115**
Für sofortigen Aufruf der gewünschten Anzeige mit einem einzigen zusätzlichen Tastendruck.

⓮ **STYLE CONTROL-Tasten.....Seiten 40, 59**
Für die Steuerung der Style-Wiedergabe.



⑮ Joystick, [JOYSTICK HOLD]-Taste ..... Seite 63
Für den Einsatz von Pitch-Bend-, Modulations- oder zuweisbaren Funktionen.

⑯ ASSIGNABLE-Tasten [1], [2]..... Seite 58
Zum Bedienen der zugewiesenen Funktion und zum Zuweisen von Tastenkombinationen.

⑰ [PHONES]-Buchse..... Seite 19
Zum Anschließen eines Kopfhörers.

⑱ LCD-Touchscreen und zugehörige Bedienelemente ..... Seite 26

⑲ ASSIGNABLE-Tasten ..... Seite 96
Für die Zuweisung von Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen.

⑳ Taste [MIC SETTING/VOCAL HARMONY] (PSR-SX920)/ [MIC SETTING]-Taste (PSR-SX720+/SX720) .....Seiten 72, 103
Ruft die Anzeige auf, von der aus Sie die Mikrofon-/ Gitarreneinstellungen und (beim PSR-SX920) die Vocal-Harmony-Einstellungen vornehmen können.

㉑ [MENU]-Taste.....Seiten 25, 29
Ruft die Menüanzeige auf, in der Sie verschiedene Funktionen aufrufen können.

㉒ [PLAYLIST]-Taste .....Seiten 25, 92
Ruft die Playlist-Anzeige auf.

㉓ Auswahltasten für die VOICE-Kategorie .....Seite 48
Wählen eine Voice-Kategorie aus.

㉔ [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste .....Seite 51
Wendet den Harmony- oder Arpeggio-Effekt auf die Voices der rechten Hand an.

㉕ [SUSTAIN]-Taste.....Seite 64
Wendet den Sustain-Effekt auf die Voices der rechten Hand an.

㉖ PART-SELECT-Tasten .....Seite 48
Wählen eine Voice für jeden Tastatur-Part aus.

㉗ PART-ON/OFF-Tasten.....Seite 44
Schalten einzelne Tastatur-Parts ein oder aus.

㉘ **REGISTRATION-MEMORY-Tasten ..... Seite 88**
Registrieren Bedienfeldeinstellungen und rufen diese ab.

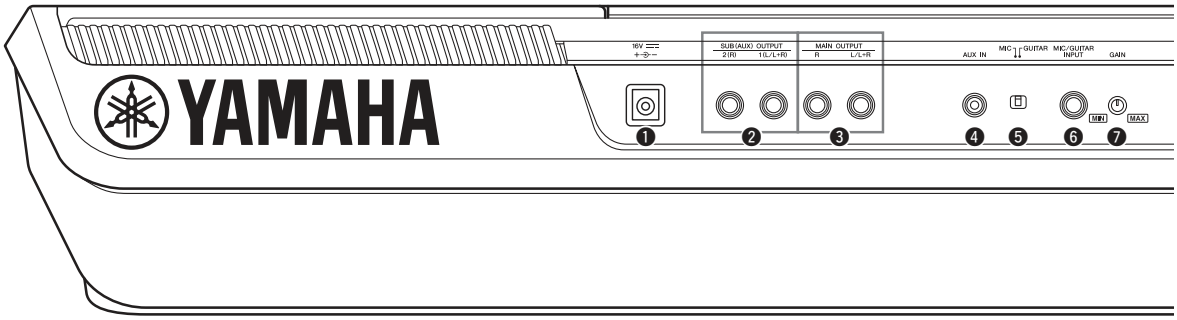
㉙ **ONE TOUCH SETTING-Tasten ..... Seite 43, 55**
Rufen die geeigneten Bedienfeldeinstellungen für den Style auf.

㉚ **MULTI PAD CONTROL-Tasten..... Seiten 54, 66**
Wählen rhythmische oder melodische Multi-Pad-Phrasen aus und spielen diese ab.

㉛ **UPPER OCTAVE-Tasten..... Seite 56**
Transponieren die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten.

Panel Settings (Bedienfeldeinstellungen)
Mit den Bedienelementen auf dem Bedienfeld können Sie wie hier beschrieben verschiedene Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen des Instruments werden in dieser Anleitung gemeinsam als „Bedienfeldeinstellungen“ bezeichnet.

■ Rückseite



❶ **DC IN-Buchse..... Seite 20**
Zum Anschließen des Netzadapters.

❷ **SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen [1 (L/L+R)], [2 (R)] (PSR-SX920)..... Seite 104**
Zum Anschließen externer Audiogeräte. Diese Buchsen fungieren entweder als Ausgänge für SUB 1-2 oder für AUX, je nachdem, welcher Line-Out-Einstellungen gültig sind.

❸ **MAIN OUTPUT-Buchsen [L/L+R], [R] ..... Seite 104**
Zum Anschließen externer Audiogeräte.

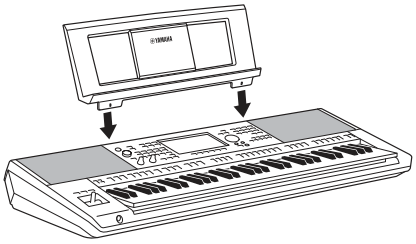
❹ **[AUX IN]-Buchse..... Seite 105**
Zum Anschließen eines externen Audiogeräts, wie z. B. eines tragbaren CD-Spielers.

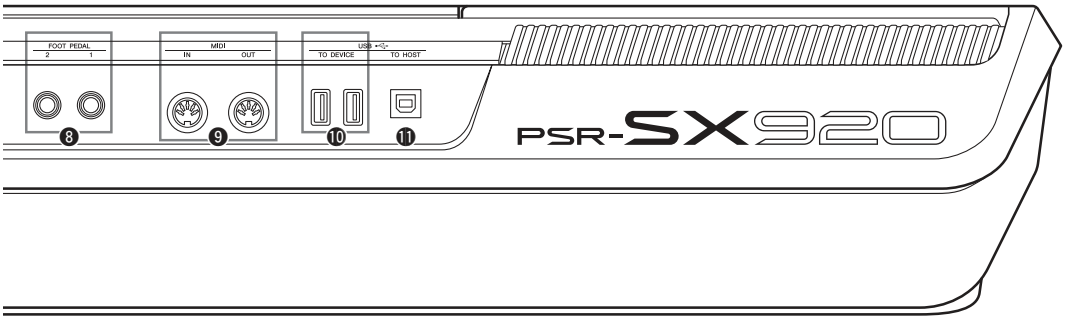
❺ **[MIC GUITAR]-Schalter..... Seite 102**
Zum Umschalten zwischen „MIC“ und „Guitar“ für die richtige Einstellung der [MIC/GUITAR INPUT]-Buchse.

❻ **[MIC/GUITAR INPUT]-Buchse ..... Seite 102**
Zum Anschließen eines Mikrofons oder einer Gitarre.

Anbringen der Notenablage

Schieben Sie die Notenablage in die dafür vorgesehenen Schlitze (siehe Abbildung).





❼ **[GAIN]-Regler..... Seite 102**
Zur Einstellung des Eingangssignalpegels der [MIC/GUITAR INPUT]-Buchse.

❽ **FOOT-PEDAL-Buchsen [1], [2]..... Seite 108**
Zum Anschließen von Fußschaltern und/oder Fußreglern.

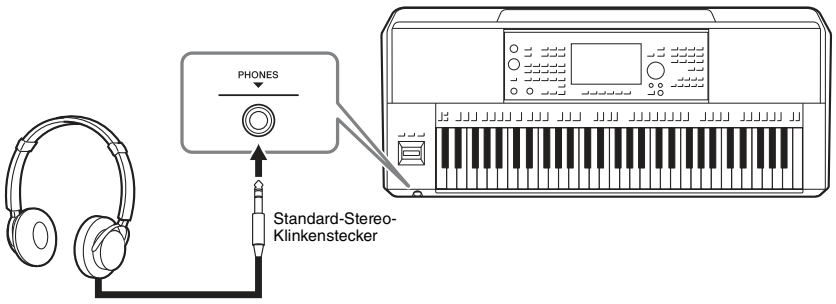
❾ **MIDI-Buchsen [IN], [OUT] ..... Seite 112**
Zum Anschließen externer MIDI-Geräte.

❿ **[USB TO DEVICE]-Anschlüsse ..... Seite 109**
Zum Anschließen von USB-Geräten wie einem USB-Flash-Laufwerk oder einem optionalen Wireless-LAN-Adapter usw.
Das PSR-SX920 besitzt zwei Anschlüsse, das PSR-SX720+/SX720 einen Anschluss.

⓫ **[USB TO HOST]-Anschluss ..... Seite 112**
Zum Anschließen an einen Computer oder des optionalen Wireless MIDI Adapters.

Verwenden eines Kopfhörers

Schließen Sie an der [PHONES]-Buchse einen Kopfhörer an.



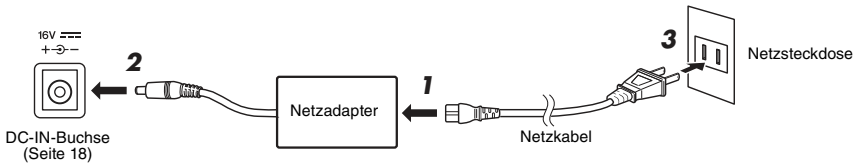
⚠ **VORSICHT**

Benutzen Sie Kopfhörer nicht längere Zeit bei hoher Lautstärke. Andernfalls können Hörschäden auftreten.

Einrichten

Stromversorgung

Schließen Sie den Netzadapter in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge an.



Die Formen von Stecker und Buchse unterscheiden sich je nach Ihrer Region.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Netzadapter (Seite 121). Die Verwendung eines nicht adäquaten Netzadapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.

⚠ WARNUNG

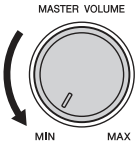
Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

HINWEIS

Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie das Gerät vom Netz trennen möchten.

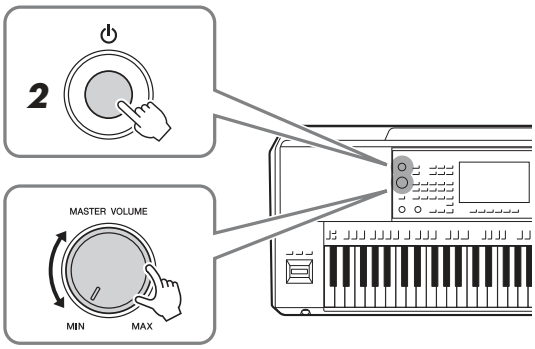
Ein- und Ausschalten des Instruments

1 Drehen Sie den [MASTER VOLUME]-Regler auf „MIN".



2 Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten.

Nach einer kurzen Pause erscheint die Home-Anzeige (Seite 26). Stellen Sie die Lautstärke wie gewünscht ein, während Sie auf der Tastatur spielen.



3 Wenn Sie mit dem Spielen fertig sind, schalten Sie das Instrument aus, indem Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) ungefähr eine Sekunde lang drücken und festhalten.

HINWEIS

Bis die Home-Anzeige erscheint, können keine Bedienvorgänge ausgeführt werden, einschließlich Ausschalten des Instruments und Spielen auf der Tastatur.

⚠ WARNUNG

Auch dann, wenn der Schalter [⏻] (Standby/On) ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Produkt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

ACHTUNG

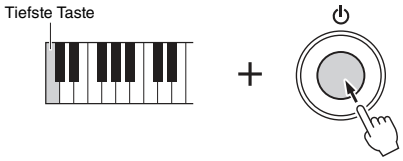
Während einer Aufnahme oder eines Bearbeitungsvorgangs oder während eine Meldung angezeigt wird, lässt sich das Instrument nicht ausschalten, auch nicht durch Drücken des [⏻]-Schalters (Standby/On). Wenn Sie das Instrument ausschalten wollen, drücken Sie den [⏻]-Schalter (Standby/On) erst nach Beendigung der Aufnahme oder des Bedienvorgangs bzw. nach dem Ausblenden der Meldung. Wenn Sie das Instrument sofort ausschalten müssen, halten Sie den [⏻]-Schalter (Standby/On) länger als drei Sekunden gedrückt. Beachten Sie, dass erzwungenes Ausschalten Datenverlust und eine Beschädigung des Instruments verursachen kann.

Automatische Abschaltung (Auto Power Off)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 15 Minuten, Sie können die Einstellung jedoch wie unten beschrieben ändern (Seite 21).

Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurzzeitig eine Anzeige, woraufhin die Auto-Power-Off-Funktion deaktiviert wird.



ACHTUNG

Daten, die nicht auf dem USER- oder USB-Laufwerk gespeichert sind, gehen verloren, wenn sich das Instrument automatisch ausschaltet. Beachten Sie, dass Sie Ihre Daten speichern sollten, bevor dieser Fall auftritt (Seite 33).

HINWEIS

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk, das viele Dateien enthält, an das Instrument angeschlossen wird, kann sich die Ausführung der automatischen Abschaltung verzögern, da der Suchindex für Dateien automatisch aktualisiert wird.

Grundlegende Einstellungen

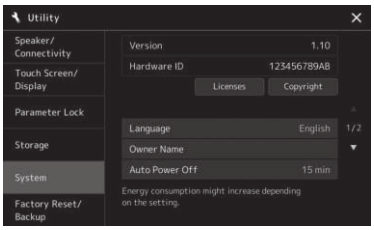
Nehmen Sie die Grundeinstellungen für das Instrument vor, z. B. die im Display angezeigte Sprache.

1 Rufen Sie die Anzeige zur Bedienung der Utility-Funktionen auf.

Drücken Sie zuerst die [MENU]-Taste zweimal, um die Menüanzeige aufzurufen. Tippen Sie auf dann [Menu 2], um auf Seite 2 der Anzeige umzuschalten (falls gewünscht), und tippen Sie auf [Utility].

2 Tippen Sie in der Anzeige auf den Eintrag [System].

3 Sie nehmen die gewünschten Einstellungen vor, indem Sie auf die Anzeige tippen.



Language (Sprache)	Legt die im Display für Meldungen verwendete Sprache fest. Tippen Sie auf die Einstellung, um die Liste mit den Sprachen aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Sprache aus.
Owner name	Sie können hier Ihren Namen eingeben, der auf dem Eröffnungsbildschirm angezeigt wird (der Anzeige, die beim Einschalten des Instruments erscheint). Tippen Sie auf diese Einstellung, um das Fenster für die Zeicheneingabe aufzurufen, und geben Sie dann Ihren Namen ein (Seite 36).
Auto Power Off	Hier können Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten für die oben beschriebene Automatische Abschaltung einstellen. Tippen Sie auf diese Stelle, um die Liste mit den Einstellungen aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung aus. Zum Ausschalten der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie hier „Disabled“ (Deaktiviert).

Informationen zu den andere Einträgen in dieser Anzeige finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Ändern der Helligkeit des Haupt-Displays und der Tastenbeleuchtung

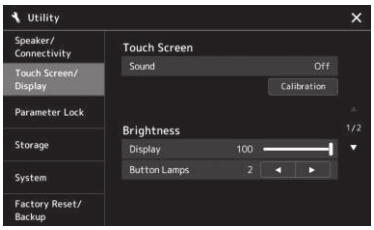
Hier können Sie die Helligkeit des Haupt-Displays und der Tastenbeleuchtung ändern.

1 **Rufen Sie die Funktionsanzeige (Utility) auf (Schritt 1 auf Seite 21).**

2 **Rufen Sie die Seite „Touch Screen/Display“ auf.**

Tippen Sie auf [Touch Screen/Display] im Display.

3 **Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie auf das Display tippen.**



Display	Verwenden Sie den Schieberegler, um die Helligkeit des Haupt-Displays einzustellen.
Button Lamps	Tippen Sie auf [◀]/[▶], um die Helligkeit der Leuchttasten einzustellen.

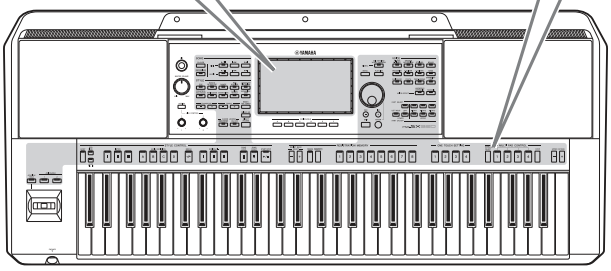
Informationen zu den andere Einträgen in dieser Anzeige finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Anzeigestruktur

Dieses Instrument hat einen Touchscreen (LC-Display) und Tastenbeleuchtungen, die helfen, den aktuellen Status zu erkennen.

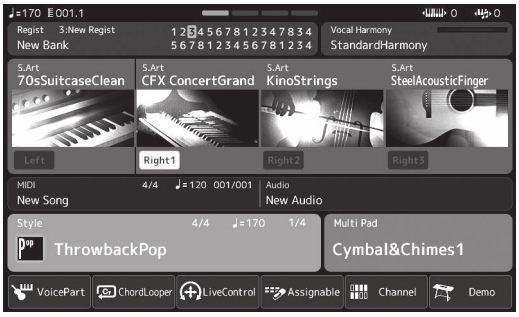
LCD (Haupt-Display; Touchscreen)
Dieses LC-Display zeigt die zum aktuell ausgewählten Vorgang gehörenden Parameter und Werte an. Sie können es bedienen, indem Sie die virtuellen Tasten und Schieberegler auf dem Touchscreen antippen. Näheres zur Struktur der verschiedenen Anzeigen finden Sie weiter unten.

Bedienfeldtasten und Leuchten
Viele der Bedienfeldtasten besitzen farbige Lämpchen, die den entsprechenden Funktionsstatus angeben, indem sie stetig leuchten, blinken oder die Farbe wechseln. Einzelheiten zu den Leuchtzuständen der Tasten, und was sie bedeuten, finden Sie in den Beschreibungen der einzelnen Funktionen.



Struktur der Anzeigen im Haupt-Display

Beim Einschalten des Instruments erscheint automatisch die Home-Anzeige. Indem Sie auf das Display tippen, können Sie die verschiedenen Funktionen aufrufen.



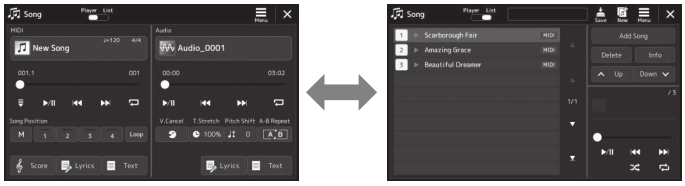
Home-Anzeige
Dies ist das Portal zur Struktur aller Anzeigen im Display des Instruments, das auf einen Blick umfangreiche Informationen zu allen Einstellungen bietet. (Seite 26)

Während der weiteren Bedienung des Instruments können Sie die Anzeigen der verschiedenen Hauptfunktionen auch durch Drücken der entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld direkt erreichen. Weitere Funktionen und detaillierte Einstellungen des Instruments können in der Menüanzeige vorgenommen werden. Je nach Funktion können Sie die Anzeige für die Dateiauswahl aufrufen, um die gewünschten Dateien auszuwählen.

Auf der nächsten Seite erhalten Sie einen Überblick darüber, wie Sie die Anzeigen der Hauptfunktionen aufrufen können.

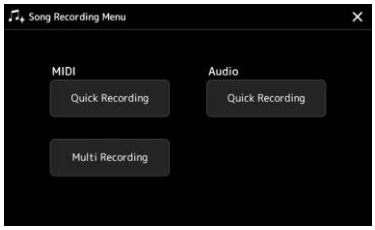
Aufrufen der Anzeigen der Hauptfunktionen über die Bedienfeldtasten

Diese Zuordnung zeigt, wie Sie die Anzeigen der wichtigsten Funktionen über die Tasten auf dem Bedienfeld aufrufen können.



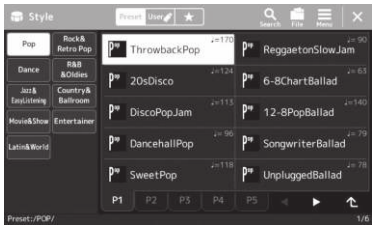
Anzeige für die Song-Wiedergabe

Hier erfolgt die Steuerung der Song-Wiedergabe (Seiten 68, 74).



Song-Recording-Anzeige

Zum Aufzeichnen Ihres Spiels (Seite 86).

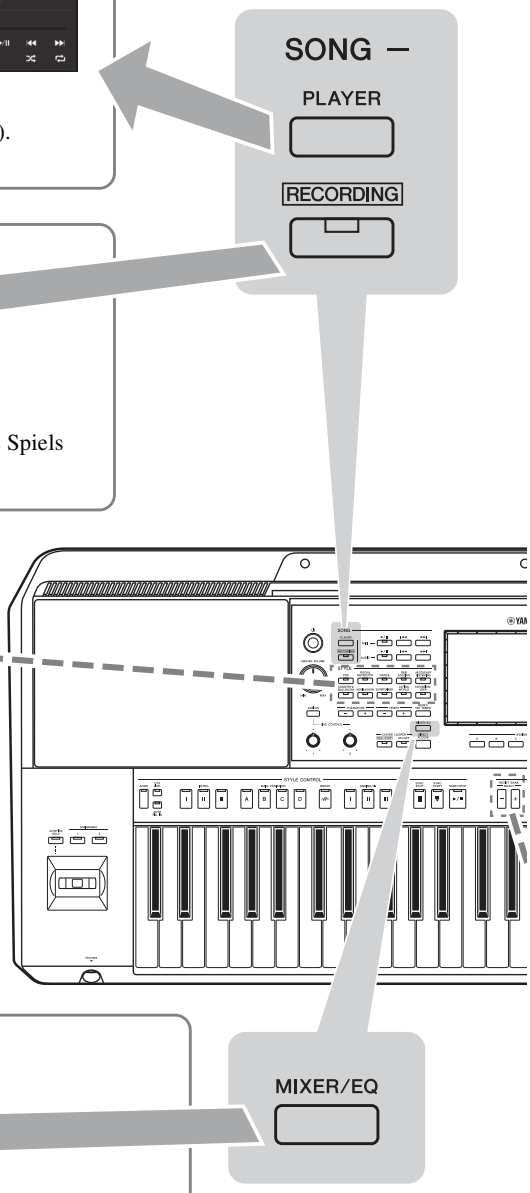


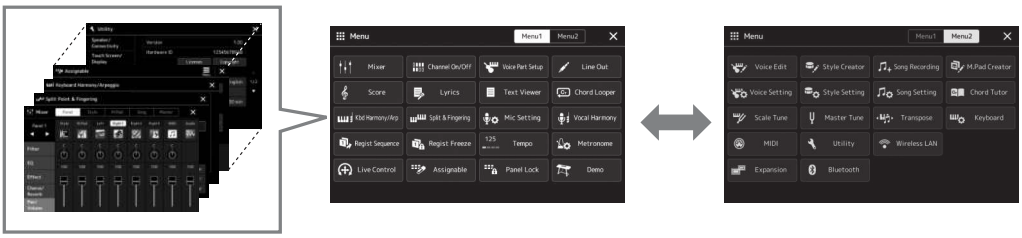
Anzeige für die Style-Auswahl

Dies ist diejenige der Anzeigen für die Dateiauswahl (Seite 28), in der Styles ausgewählt werden können.

Mixer-Anzeige

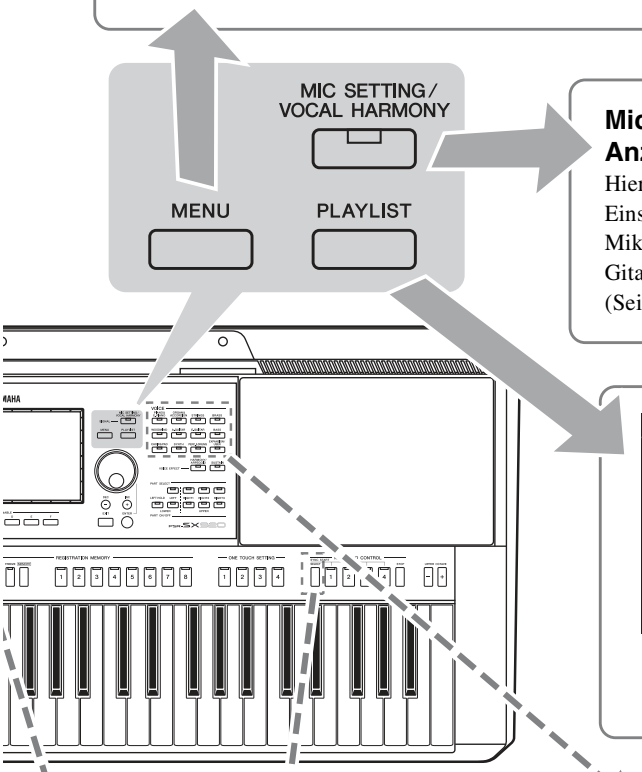
Zum Einstellen der Parameter für jeden Part, wie Lautstärke, Panorama und EQ (Seite 82). Hier können Sie auch Einstellungen für den Gesamtklang einstellen, mittels Master Compressor und Master EQ (Seite 98).





Menüanzeige

Durch Antippen/Berühren der Symbole rufen Sie verschiedene Funktionen auf, wie beispielsweise die Notenschrift für Songs, die Lautstärkenregelung sowie andere Detaileinstellungen. (Seite 29)



Mic-Setting-Anzeige

Hier erfolgen die Einstellungen für das Mikrofon oder den Gitarrensound (Seite 103).

Vocal-Harmony-Anzeige (PSR-SX920)

Diese dient der Auswahl und Bearbeitung der Effekttypen Vocal Harmony und Synth Vocoder (Seite 72).

Playlist-Anzeige

Diese dient der Auswahl und Bearbeitung von Playlists. (Seite 92)

Anzeige für die Voice-Auswahl

Dies ist diejenige Anzeige für die Dateiauswahl, in der Voices für die Tastatur-Parts ausgewählt werden (Seite 48).

Anzeige für die Multi-Pad-Auswahl

Dies ist diejenige der Anzeigen für die Dateiauswahl, in der eine Multi-Pad-Bank ausgewählt werden kann (Seite 54).

Anzeige zur Auswahl der Registration Memory Bank

Dies ist diejenige der Anzeigen für die Dateiauswahl, in der eine Registration Bank (Registristrierungsspeicherbank) ausgewählt werden kann (Seite 90).

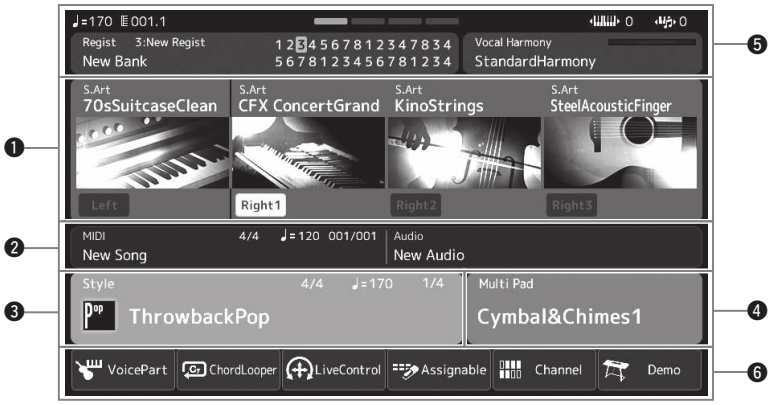
Allgemeine Bedienung

Konfiguration der Anzeigen

Dieser Abschnitt beschreibt die am häufigsten verwendeten Anzeigen: Home, Dateiauswahl und Menü. Die „Home“-Anzeige (Start) wird angezeigt, wenn das Instrument eingeschaltet wird. Der Begriff „Anzeige für die Dateiauswahl“ (File Selection) bezieht sich auf alle am Instrument aufgerufenen Anzeigen, in denen Sie Dateien auswählen können. Die Menüanzeige dient als Portal für verschiedene Funktionen und wird mit der [MENU]-Taste aufgerufen.

Home-Anzeige

Erscheint nach dem Einschalten des Instruments. Diese Anzeige zeigt die aktuellen Grundeinstellungen wie Voice und Style an, sodass Sie diese mit einem Blick erfassen können. Deshalb sollte normalerweise die Home-Anzeige zu sehen sein, wenn Sie auf der Tastatur spielen.



❶ Voice-Bereich

Zeigt die aktuellen Voices für alle Tastatur-Parts an (Left und Right 1–3), ebenso wie den Einschaltzustand der vier Parts. Durch Antippen eines Voice-Namens erscheint die Anzeige für die Voice-Auswahl des entsprechenden Parts.

❷ Song-Bereich

Zeigt Informationen zur Song-Wiedergabe/-Aufnahme an. Die Informationen über die Song-Wiedergabe werden je nach Song-Wiedergabemodus (Seite 69) angezeigt. Durch Antippen eines Dateinamens wird die entsprechende Anzeige für die Dateiauswahl aufgerufen. Während der Aufnahme wird der Aufnahmestatus angezeigt. Durch Antippen des Aufnahmestatus erscheint die Aufnahmeanzeige.

❸ Style-Bereich

Zeigt Informationen für den aktuellen Style an, wie die aktuelle Position der Section-Wiedergabe, den aktuellen Akkordnamen und das Taktmaß. Durch Antippen eines Style-Namens wird die Anzeige für die Style-Auswahl aufgerufen. Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, wird der Name des Akkords angezeigt, der im Akkordbereich der Tastatur angegeben ist.

❹ Multi-Pad-Bereich

Hier wird die aktuelle Multi-Pad-Bank angezeigt. Tippen Sie auf den Namen einer Multi-Pad-Bank, um die Anzeige für die Auswahl von Multi-Pad-Banks aufzurufen.

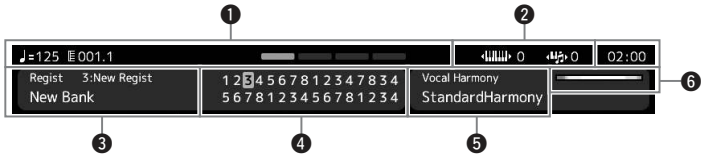
❺ **Andere Informationsbereiche**

Zeigt den aktuellen Status an, wie Informationen über das aktuell gewählte Registration Memory oder das Mikrofon. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten.

❻ **Kurzbefehlsbereich**

Enthält die Symbole für Abkürzungen, mit denen Sie verschiedene Funktionen durch eine einzige Berührung aufrufen können. Wenn Sie ein Kurzbefehl-Symbol antippen, wird die Anzeige der entsprechenden Funktion aufgerufen. Über die Assignable-Anzeige (Seite 96) können Sie hier auch Ihre eigenen Kurzbefehl-Symbole speichern.

■ **Andere Informationsbereiche in der Home-Anzeige**



❶ **Takt/Schlag/Tempo**

Zeigt die aktuelle Position (Takt/Schlag/Tempo) in der Style- oder MIDI-Song-Wiedergabe an. Durch Drehen des Datenrads können Sie das Tempo-Einblendfenster aufrufen und das Tempo einstellen.

❷ **Transponierungs-/Oktavschaltflächen für den oberen Tastaturbereich**

Zeigt für den oberen Tastaturbereich den Betrag an, um den der Oktavenwert verschoben wird, sowie den Betrag der Transponierung in Halbtonschritten (Seite 56).

❸ **Registration Memory Bank**

Zeigt den Namen und die Nummer der aktuell ausgewählten Registrierungsspeicherbank an. Durch Antippen einer Registration Memory Bank können Sie die Anzeige zur Auswahl der Registration Memory Bank aufrufen.

❹ **Registrierungs-Reihenfolge**

Wird angezeigt, wenn die Registrierungs-Reihenfolge (Registration Sequence) aktiviert ist. Anweisungen zur Programmierung der Reihenfolge finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

❺ **Vocal-Harmony-Typ (PSR-SX920)**

Zeigt den aktuellen Vocal-Harmony-Typ an (Seite 72). Durch Antippen eines Vocal-Harmony-Typs wird die Anzeige zur Auswahl des Vocal-Harmony-Typs aufgerufen.

Mikrofoneinstellung (PSR-SX720+/SX720)

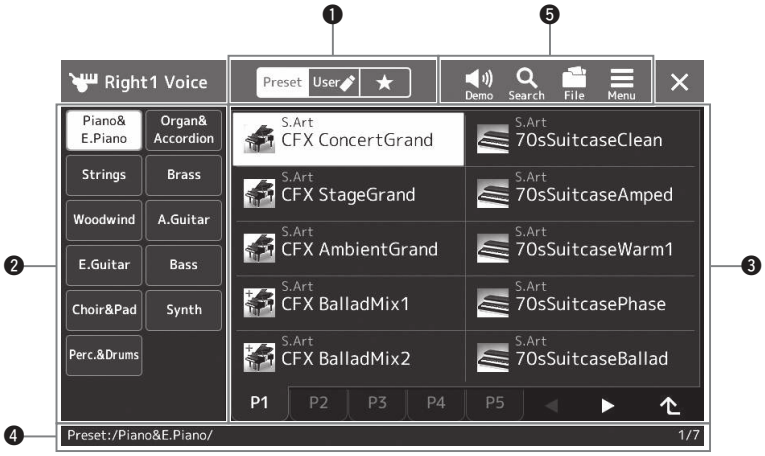
Zeigt die aktuelle Mikrofoneinstellung an. Durch Antippen eines Namens wird die Anzeige für die Mikrofoneinstellungen aufgerufen.

❻ **Eingangspegelanzeige für Gitarre oder Mikrofon**

Wenn ein Mikrofon oder eine Gitarre angeschlossen ist, wird hier der Eingangspegel angezeigt. Stellen Sie mit dem [GAIN]-Regler den Pegel ein, so dass die Anzeige grün oder gelb leuchtet (aber nicht rot). Näheres zum Anschließen eines Mikrofons oder einer Gitarre finden Sie auf Seite 102.

Anzeige für die Dateiauswahl

In der Anzeige für die Dateiauswahl können Sie eine Voice, einen Style, einen Song, ein Multi Pad und weitere Einträge auswählen. Sie können diese Anzeige aufrufen, indem Sie in der Home-Anzeige den Namen der Voice, des Styles oder des Songs antippen, oder, indem Sie eine der VOICE- oder STYLE-Tasten usw. drücken. Die Anzeigen unterscheiden sich je nach ausgewähltem Dateityp. Wenn z. B. Voice gewählt wird, erscheint die Anzeige für die Voice-Auswahl.
Dieser Abschnitt beschreibt den allgemeinen Aufbau der Anzeigen für die Dateiauswahl.



❶ Hauptkategorie

Wählt die Registerkarte Preset, User oder Favorite aus.

Preset Preset	Ein Speicherort, an dem vorprogrammierte Datensätze (Presets) gespeichert sind. Wenn es eine große Auswahl gibt wie beispielsweise bei Voices und Styles, sind die Datensätze entsprechend in mehrere Kategorien (Registerkarten) unterteilt.
User User	Der Speicherort, an dem aufgenommene oder bearbeitete Daten gespeichert werden. Die im Instrument gespeicherten Daten werden als „User“-Daten angezeigt (User-Laufwerk), während die Daten auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als „USB“ angezeigt werden. In dieser Anleitung werden die Daten auf der User-Registerkarte als „User-Daten“ bezeichnet.
★ Favorite	Hier werden die Daten angezeigt, die Sie als Favoriten gespeichert haben. Diese Registerkarte wird je nach gewähltem Datentyp evtl. nicht angezeigt.

❷ Unterkategorie / Laufwerke

- Wenn in der Hauptkategorie die Preset-Registerkarte ausgewählt ist, werden hier die Unterkategorien entsprechend dem Datentyp angezeigt. Beispielsweise werden in der Anzeige für die Voice-Auswahl verschiedene Instrumententypen wie Piano oder Organ angezeigt.
- Wenn die User-Registerkarte ausgewählt ist, werden als Unterkategorien die Laufwerke angezeigt.

❸ Auswählbare Daten (Dateien)

Die auswählbaren Dateien werden angezeigt. Wenn zwei oder mehr Seiten vorhanden sind, können Sie unten in diesem Bereich die weiteren Seiten durch Antippen der Registerkarte für die gewünschte Seite aufrufen.

❹ Ordnerpfad

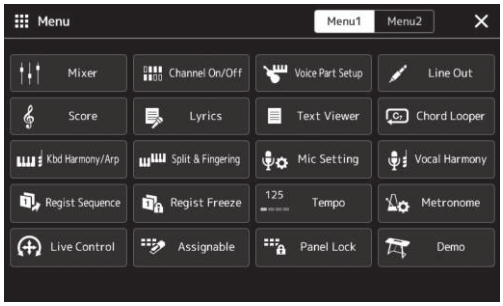
Je nach Ordnerstruktur werden hier der aktuelle Pfad oder der Ordner angezeigt.

❺ Symbole für Bedienvorgänge

Die Funktionen (Speichern, Kopieren, Löschen usw.), die in der Anzeige für die Dateiauswahl ausgeführt werden können, werden angezeigt.
Welche Symbole hier angezeigt werden, ist davon abhängig, welche Anzeige zur Dateiauswahl ausgewählt wurde. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Dateiverwaltung“ (Seite 33) oder bei den Anweisungen zu den Funktionen der Anzeige der Dateiauswahl.

Menüanzeige

Dies ist die Portalanzeige für die verschiedenen Funktionen des Instruments. Sie wird mit der [MENU]-Taste aufgerufen.



Verschiedene praktische Funktionen werden als Symbole angezeigt. Durch Antippen eines dieser Symbole wird die entsprechende Funktion aufgerufen. Diese Liste besteht aus zwei Seiten, die Sie auswählen können, indem Sie [Menu 1] oder [Menu 2] antippen oder die [MENU]-Taste mehrmals drücken.
Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionsliste“ (Seite 113).

HINWEIS

Sie können auch durch horizontales Wischen zwischen den Seiten umschalten.

In den Anweisungen enthaltene Konventionen für die Menüanzeige

In diesem Handbuch sind Anweisungen, die mehrere Schritte umfassen, in praktischer Kurzform dargestellt, wobei Pfeile die richtige Reihenfolge kennzeichnen.

Beispiel: [MENU] → [Utility] → [System] → [Language]
Das vorstehende Beispiel beschreibt einen Bedienvorgang mit vier Schritten:

1) Rufen Sie mit der [MENU]-Taste die Menüanzeige auf.
2) Tippen Sie in der Menüanzeige auf [Utility].
3) Tippen Sie auf [System].
4) Tippen Sie auf [Language] (Sprache).

Aktuelle Anzeige schließen

Um die aktuelle Anzeige zu schließen, tippen Sie auf die [EXIT]-Taste, oder tippen Sie auf ✕ oben rechts in der Anzeige (oder im Fenster) oder auf [Close] unten rechts in Einblendanzeigen. Wenn eine Meldung angezeigt wird (Informations- oder Bestätigungsdialog), kann diese durch Antippen der entsprechenden Antwort, beispielsweise „Ja“ oder „Nein“, geschlossen werden.
Wenn Sie sofort zur Home-Anzeige zurückkehren möchten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [DIRECT ACCESS] und [EXIT].

Bedienelemente in der Anzeige

Beim Display des Instruments handelt es sich um einen Touchscreen, auf dem Sie die gewünschten Parameter auswählen oder ändern können, indem Sie einfach die entsprechende Einstellung auf dem Display antippen. Sie können Werte auch in kleinen Schritten verringern/erhöhen, indem Sie am Datenrad drehen oder die [DEC]/[INC]-Taste betätigen.

Bedienung des Displays (Touchscreen)

ACHTUNG

Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände zur Bedienung des Touchscreens. Dadurch könnte das Display beschädigt werden.

HINWEIS

Beachten Sie, dass keine Bedienung möglich ist, indem Sie mehrere Stellen auf dem Display gleichzeitig berühren.

■ Touch

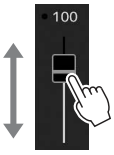
Um einen Eintrag auszuwählen, berühren Sie die entsprechende Stelle auf dem Display leicht.

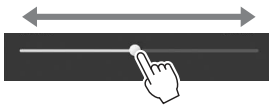
HINWEIS

Wenn Sie die Systemklänge (beim Antippen des Displays) als störend empfinden, können Sie diese ein-/ausschalten unter
[MENU] → [Utility] → [Touch Screen/Display] → Touch Screen [Sound]

■ Gleiten

Legen Sie den Finger auf den Schieberegler im Display und bewegen Sie den Finger vertikal oder horizontal, um den Parameterwert zu ändern.





■ Drehen

Legen Sie den Finger auf den Schieberegler im Display und beschreiben Sie einen Kreis um den Regler herum, um den Parameterwert zu ändern.

HINWEIS

Der Drehvorgang ist für den Drehregler nur wirksam, wenn dieser ausgewählt ist. Um einen Drehregler auszuwählen, berühren Sie ihn einmal. Der Auswahlzustand wird durch einen orangefarbenen Rahmen um den Regler herum angezeigt.

■ Berühren und halten

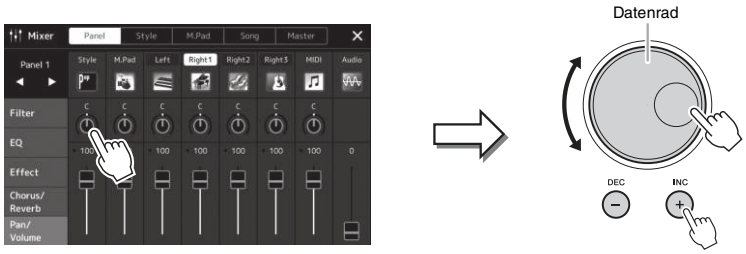
Diese Anweisung bedeutet, dass Sie das Objekt im Display berühren und halten sollen.
Wenn Sie Werte mit Hilfe der Tasten [◀]/[▶], eines Schiebereglers oder eines Drehreglers einstellen, können Sie den Standardwert wiederherstellen, indem Sie den Wert im Display berühren und den Finger darauf liegen lassen.

Verwenden des Datenrads sowie der Tasten [DEC] und [INC]

Je nach der aktuellen Anzeige können das Datenrad und die Tasten auf eine der beiden folgenden Weisen bedient werden.

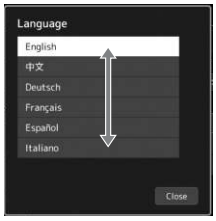
■ Parameterwerte ändern

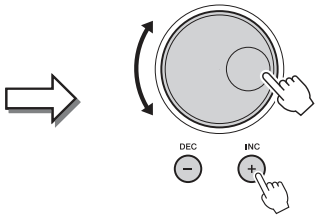
Nach dem Auswählen des gewünschten Parameters durch Antippen können Sie das Datenrad oder die [DEC]/[INC]-Tasten verwenden, um dessen Wert einzustellen. Das ist praktisch, wenn die Einstellung durch Berührung der Anzeige schwierig ist, oder wenn Sie die Einstellung mit feineren Abstufungen vornehmen wollen.



■ Laden/Auswählen eines Listeneintrags

Wenn eine Liste, z. B. eine Anzeige für die Dateiauswahl oder ein Einblendfenster für die Parametereinstellung, keinen Cursor besitzt, verwenden Sie das Datenrad und die [DEC]/[INC]-Tasten zum Auswählen eines Eintrags.





Drehen Sie am Datenrad oder drücken Sie die [DEC]/[INC]-Tasten, um den Eintrag zu laden bzw. auszuwählen.

Ob der Eintrag geladen oder nur ausgewählt wird, hängt von der Einstellung in der Anzeige ab, die über [MENU] → [Utility] → [Touch Screen/Display] aufgerufen wird. Näheres erfahren Sie im Abschnitt „Utility“ im Referenzhandbuch auf der Website.

Sofortiger Aufruf der gewünschten Anzeige –Direct Access

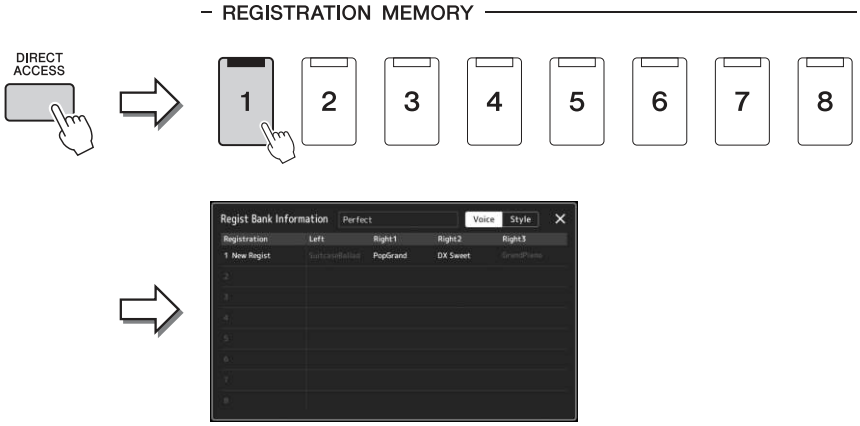
Mit der praktischen Direktzugriffsfunktion (Direct Access) können Sie die gewünschte Anzeige mit einem einzigen Tastendruck aufrufen. Für eine Liste aller Anzeigen, die mit „Direct Access“ aufgerufen werden können, beachten Sie „Tabelle der Direktzugriffs-Tastenkombinationen“ auf Seite 115.

1 Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste.

Es erscheint eine Meldung im Display, die Sie auffordert, die zugehörige Taste zu drücken.

2 Drücken Sie die Taste (oder betätigen Sie den Regler, den Joystick oder das angeschlossene Pedal), die der gewünschten Einstellanzeige entspricht, um diese sofort aufzurufen.

Mit einer der REGISTRATION MEMORY-Tasten [1]–[8] können Sie beispielsweise die Anzeige zur Auswahl der Registrierungsspeicher-Bank aufrufen (Seite 91).



Bedienfeldeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Bedienfeldeinstellungen für Voices, Styles, MIDI-Einstellungen, Line-Out-Einstellungen usw. zurücksetzen, ohne das Instrument ein- und auszuschalten. Dies ist hilfreich, wenn Sie versehentlich einige Einstellungen getätigt oder geladen haben und auch beim Spielen auf der Tastatur nichts hören können, oder wenn Sie die Grundeinstellungen zurücksetzen möchten.

1 Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste.

Zeitgleich mit der Anzeige [Panel Reset] erscheint ein Einblendfenster für den Direktzugriff.

2 Tippen Sie auf [Panel Reset].

Sobald eine Bestätigungsmeldung erscheint, tippen Sie auf [Reset], um die Einstellungen zurückzusetzen.

HINWEIS

Die Panel-Reset-Funktion ist je nach Status des Instruments, z. B. während der Aufnahme, eventuell nicht verfügbar.

Abspielen der Demos

Die Demos bieten dynamische Vorführungen der hochwertigen Sounds.

1 Drücken Sie die [MENU]-Taste.

2 Tippen Sie auf [Demo], um die Demo abzuspielen.

Sie können die Demo-Wiedergabe pausieren, indem Sie auf [Pause] tippen und auf der Tastatur mit der Voice spielen, die zu diesem Zeitpunkt hauptsächlich verwendet wurde. Um die Wiedergabe des Demos fortzusetzen, tippen Sie erneut auf [Pause].

3 Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Demo-Anzeige zu verlassen.

Dateiverwaltung

Die von Ihnen erzeugten Daten wie z. B. aufgenommene Songs und bearbeitete Voices können als Dateien sowohl im Instrument (auf dem so genannten „User“-Laufwerk) als auch auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden. Wenn Sie viele Dateien gespeichert haben, kann es schwierig werden, die gewünschte Datei schnell zu finden. Um diesen Vorgang zu erleichtern, können Sie Ihre Dateien in Ordner organisieren, Dateien umbenennen, unnötige Dateien löschen usw. Diese Vorgänge finden in der Anzeige für die Dateiauswahl statt.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 109 zu lesen.

Einschränkungen für Preset-Songs

Vorprogrammierte Songs (Presets) und die meisten im Handel erhältlichen Songs sind kopiergeschützt, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden. Diese können nur auf das User-Laufwerk kopiert oder gespeichert und nicht verschoben oder gelöscht werden.

Speichern einer Datei

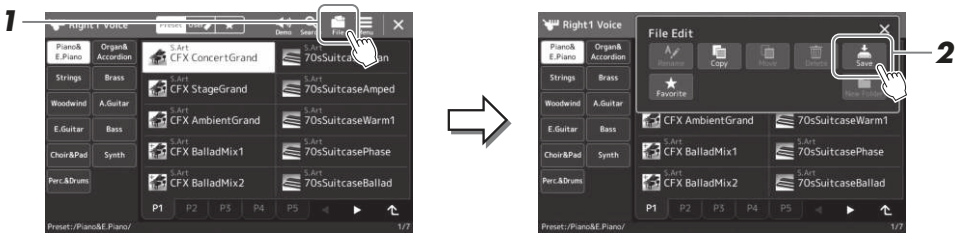
Eigene Daten (zum Beispiel selbst aufgenommene Songs oder bearbeitete Voices) können Sie in der Anzeige für die Dateiauswahl als Datei auf dem User-Laufwerk oder auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern (Seite 28).

1 Tippen Sie in der entsprechenden Anzeige für die Dateiauswahl (*) auf File (File Edit; Datei bearbeiten), um das Einblendfenster für die Dateibearbeitung aufzurufen.

HINWEIS

Um den Dateivorgang abzubrechen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

* Die unten dargestellte Anzeige (Voice-Auswahl) wird z. B. mit der PART SELECT-Taste [RIGHT 1] aufgerufen.



2 Tippen Sie auf [Save], um die Anzeige für die Auswahl des Speicherziels aufzurufen.

3 Wählen Sie den Speicherort für die Datei aus.

Um den Ordner auf der übergeordneten Ebene anzuzeigen, tippen Sie auf (Up; Aufwärts).

4 Tippen Sie auf [Save here] (Hier speichern), um das Fenster zur Zeicheneingabe anzuzeigen.

HINWEIS

Um den Vorgang abzubrechen, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

5 Geben Sie den Dateinamen ein (Seite 36).

Auch wenn Sie diesen Schritt auslassen, können Sie die Datei nach dem Speichern jederzeit umbenennen (Seite 34).

NÄCHSTE SEITE

6 **Tippen Sie im Fenster für die Zeicheneingabe auf [OK], um die Datei zu speichern.**

Die gespeicherte Datei wird automatisch an der richtigen Stelle in alphabetischer Reihenfolge einsortiert.

Einen neuen Ordner anlegen

Ordner können nach Wunsch erstellt, benannt und organisiert werden, so dass Sie Ihre eigenen Daten besser auffinden und auswählen können.

1 **Tippen Sie in der Anzeige für die Dateiauswahl auf die User-Registerkarte (Seite 28), und wählen Sie dann den Speicherort aus, an dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.**

Um den Ordner auf der übergeordneten Ebene anzuzeigen, tippen Sie auf (Up; Aufwärts).

2 **Tippen Sie auf (File Edit; Dateibearbeitung), um das entsprechende Einblendfenster zu öffnen.**

3 **Tippen Sie auf [New Folder] (Neuer Ordner), um das Fenster für die Zeicheneingabe anzuzeigen.**

4 **Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein (Seite 36).**

HINWEIS

Die maximale Anzahl von Dateien/Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 2500.

HINWEIS

Auf der User-Registerkarte sowie im „Expansion"-Ordner auf der Preset-Registerkarte (Seite 99) können keine neuen Ordner angelegt werden.

Umbenennen von Dateien/Ordnern

Sie können Dateien/Ordner umbenennen.

1 **Rufen Sie die Anzeige für die Dateiauswahl auf, in dem die gewünschte Datei/der Ordner angezeigt wird.**

2 **Tippen Sie auf (File Edit; Dateibearbeitung), um das entsprechende Einblendfenster zu öffnen.**

3 **Tippen Sie auf [Rename] (Umbenennen) im Menü für die Dateiverwaltung, um das Display zum Auswählen der gewünschten Datei/des Ordners aufzurufen.**

4 **Wählen Sie den gewünschten Ordner / die gewünschte Datei durch Antippen.**

5 **Tippen Sie auf [Rename] oben im Display, um das Fenster für die Zeicheneingabe aufzurufen.**

6 **Geben Sie den Namen für die ausgewählte Datei bzw. den Ordner ein (Seite 36).**

HINWEIS

Dateien unter der Preset-Registerkarte oder im „Expansion"-Ordner (Seite 99) der User-Registerkarte können nicht umbenannt werden.

HINWEIS

Es kann immer nur eine Datei oder ein Ordner zur Zeit umbenannt werden.

Dateien kopieren oder verschieben

Sie können eine Datei kopieren oder ausschneiden und sie an einem anderen Speicherort (Ordner) einfügen. Mit dem gleichen Vorgang können Sie auch einen Ordner kopieren (ohne ihn zu verschieben).

1 **Rufen Sie die entsprechende Anzeige für die Dateiauswahl auf, in der die gewünschten Dateien/Ordner angezeigt werden.**

2 **Tippen Sie auf (File Edit; Dateibearbeitung), um das entsprechende Einblendfenster zu öffnen.**

3 **Tippen Sie im Menü für die Dateiverwaltung auf [Copy] (Kopieren) oder [Move] (Verschieben), um das Display zum Auswählen der gewünschten Dateien und Ordner aufzurufen.**

HINWEIS

- Dateien auf den Preset-Registerkarten können nicht kopiert oder verschoben werden.
- Dateien, die sich im „Expansion"-Ordner (Seite 99) der User-Registerkarte befinden, lassen sich nicht kopieren/verschieben.

4 **Wählen Sie die gewünschten Dateien/Ordner aus, indem Sie auf die einzelnen Einträge tippen.**

Es können mehrere Dateien/Ordner ausgewählt (markiert) werden. Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf denselben Eintrag.
Um alle Dateien im aktuellen Display auszuwählen, einschließlich der auf den anderen Seiten, tippen Sie auf [Select All] (Alle auswählen). Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie auf [All Off] (Alle abwählen).

5 **Tippen Sie in der entsprechenden Anzeige auf [Copy] (Kopieren) oder [Move] (Verschieben), um die Anzeige zur Auswahl des Speicherziels aufzurufen.**

6 **Wählen Sie das gewünschte Ziel (den Pfad) aus, um die Dateien/Ordner einzufügen.**

7 **Tippen Sie auf [Copy here] (Hierher kopieren) oder [Move here] (Hierher verschieben), um die in Schritt 4 ausgewählten Dateien/Ordner einzufügen.**

Die eingefügte Datei bzw. der Ordner erscheint in der Anzeige zwischen den anderen Dateien an der richtigen Stelle der alphabetischen Reihenfolge.

HINWEIS

Um den Vorgang abzubrechen, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen), bevor Sie mit Schritt 7 fortfahren.

Löschen von Dateien und Ordnern

Sie können Dateien/Ordner löschen.

1 **Rufen Sie die entsprechende Anzeige für die Dateiauswahl auf, in der die gewünschten Dateien/Ordner angezeigt werden.**

2 **Tippen Sie auf [File] (File Edit; Dateibearbeitung), um das entsprechende Einblendfenster zu öffnen.**

3 **Tippen Sie auf [Delete] (Löschen) im Menü für die Dateiverwaltung, um die Anzeige zum Auswählen der gewünschten Dateien und Ordner aufzurufen.**

4 **Wählen Sie die gewünschten Dateien/Ordner aus, indem Sie auf die einzelnen Einträge tippen.**

Es können mehrere Dateien/Ordner ausgewählt (markiert) werden. Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf denselben Eintrag.
Um alle Dateien im aktuellen Display auszuwählen, einschließlich der auf den anderen Seiten, tippen Sie auf [Select All] (Alle auswählen). Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie auf [All Off] (Alle abwählen).

5 **Tippen Sie auf [Delete] oben im Display.**

Eine Abfrage zur Bestätigung erscheint. Um den Vorgang abzubrechen, tippen Sie auf [No] (Nein), bevor Sie mit Schritt 6 fortfahren.

6 **Tippen Sie auf [Yes] (Ja), um die in Schritt 3 ausgewählten Dateien/Ordner endgültig zu löschen.**

HINWEIS

Dateien und Ordner, die sich auf der Preset-Registerkarte oder im „Expansion"-Ordner (Seite 99) der User-Registerkarte befinden, lassen sich nicht löschen.

Dateien auf der Favoriten-Registerkarte registrieren

Sie können Ihre Favoriten oder häufig verwendete Style- oder Voice-Dateien schnell aufrufen, indem Sie sie auf der Favoriten-Registerkarte registrieren. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Dateien suchen

In der Anzeige, die durch Antippen von [Search] (File Search; Dateisuche) erscheint, können Sie die gewünschten Dateien anhand der Namen durchsuchen. Dateien aus der Registrierungsspeicherbank können Sie auch durch Angabe anderer Eigenschaften durchsuchen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Eingeben von Zeichen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Zeichen eingeben, um Ihre Dateien/Ordner zu benennen, Suchwörter für die Dateisuche usw. einzugeben. Die Zeicheneingabe erfolgt in der nachstehend gezeigten Anzeige.

1 **Tippen Sie auf die Zeichentyp-Umschaltung.**

Durch Antippen von [Symbol] (oder [abc]) wird zwischen der Eingabe von Symbolen oder lateinischen Buchstaben (und Zahlen) umgeschaltet.
Um zwischen der Eingabe von Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, tippen Sie auf [⬆] (Shift; Umschalttaste).

2 **Tippen Sie auf [◀]/[▶], drehen Sie am Datenrad oder drücken Sie die [DEC]/[INC]-Tasten, um den Cursor an die gewünschte Position zu bewegen.**

3 **Geben Sie die gewünschten Zeichen einzeln ein.**

Um ein Zeichen zu löschen, tippen Sie auf [Delete] (Löschen); um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, tippen Sie auf [Delete] (Löschen) und lassen den Finger darauf liegen. Um ein Leerzeichen einzugeben, tippen Sie auf die in der obigen Abbildung gezeigte Leertaste.

Eingabe von Sonderzeichen:
Sie können Buchstaben mit Sonderzeichen eingeben, beispielsweise Umlaute, indem Sie einen Buchstaben berühren und den Finger darauf liegen lassen, um eine Liste anzuzeigen. Berühren Sie beispielsweise „E“ und lassen Sie den Finger darauf liegen, um das „Ë“ aus der Liste einzugeben.

Auswählen benutzerdefinierter Symbole für Dateien (angezeigt links vom Dateinamen):
Sie können ein eigenes Symbol für die Datei auswählen. Tippen Sie auf [Icon] (Symbol), um das Einblendfenster aufzurufen, und wählen Sie das gewünschte Symbol aus.

4 **Tippen Sie auf [OK], um die eingegebenen Zeichen (Name, Schlüsselwörter usw.) abzuschließen.**

HINWEIS

- Je nachdem, in welchem Display für die Zeicheneingabe Sie arbeiten, können einige Arten von Zeichen nicht eingegeben werden.
- Ein Dateiname kann bis zu 46 Zeichen enthalten, ein Ordnername bis zu 50 Zeichen.
- Die folgenden Zeichen (halbe Weite) können nicht verwendet werden: \ / : * ? " < > |

HINWEIS

Um den Vorgang abzubrechen, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen), bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.

Bedienfeldeinstellungen sperren (Panel Lock)

Wenn die Bedienfeldeinstellung gesperrt ist, passiert nichts, wenn Sie Tasten auf dem Bedienfeld drücken. Wenn Sie beispielsweise Ihr Spiel für eine Pause unterbrechen und das Instrument unbeaufsichtigt lassen, schützt diese Funktion die Bedienfeldeinstellungen vor dem Zugriff durch Andere.

1 Rufen Sie mit [MENU] → [Panel Lock] die Panel-Lock-Anzeige auf.

Es erscheint der Zifferntastenblock für die Eingabe des PIN-Codes.

2 Geben Sie durch Antippen der Tasten auf dem Ziffernblock einen vierstelligen PIN-Code ein, und tippen Sie auf [OK], um ihn einzugeben.

Die Bedienfeldeinstellungen sind nun gesperrt. Das Haupt-Display wird durch die Bedienfeldsperre ebenfalls gesperrt.

3 Um das Instrument zu entsperren, tippen Sie auf das Display, und geben Sie dann denselben PIN-Code ein wie in Schritt 2.

HINWEIS

Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, schalten Sie einfach das Instrument aus und wieder ein, um es zu entsperren.

Verwenden des Metronoms

Das Metronom erzeugt ein Klickgeräusch, das als genaue Tempovorgabe beim Üben dient oder es Ihnen ermöglicht, ein bestimmtes Tempo zu testen. Wenn Sie ohne Style-Wiedergabe aufnehmen, können Sie durch Einschalten des Metronoms Ihre Aufnahme sehr viel effektiver gestalten.

1 Rufen Sie die Metronom-Anzeige mit [MENU] → [Metronome] auf.

2 Tippen Sie das Symbol an, um das Metronom ein-/auszuschalten.

Informationen zu den anderen Einträgen der Anzeige finden Sie unter „Metronomeinstellungen“ im Referenzhandbuch auf der Website.

HINWEIS

Das Metronom kann in jeder Aufnahmeanzeige mit der On/Off-Taste für das Metronom ein- und ausgeschaltet werden. (Seite 86)

Anleitung zum Arbeitsablauf – Spielen auf dem PSR-SX920/SX720+/SX720

■ Manuelle Einrichtung von Bedienfeldeinstellungen und Spielen eines einzelnen Songs

Spielen auf der Tastatur mit Styles (Begleitautomatik)

Style einrichten ... S. 40

Abrufen optimaler Bedienfeldeinstellungen für den aktuellen Style (One Touch Setting) ... S. 43
Abrufen optimaler Bedienfeldeinstellungen für den ausgewählten Style (Keyboard Parts, Harmony/Arpeggio oder Multi-Pads).

oder

Voices einrichten ... S. 44
(Tastatur-Parts einrichten)

Harmony/Arpeggio-Einstellungen einrichten... S. 51

oder

Singen zur Song-Wiedergabe

Song-Einstellungen für die Wiedergabe ... S. 68

■ Speichern der Bedienfeldeinstellungen des Songs zum einfachen Abrufen

Speichern der Bedienfeldeinstellungen des Songs im Registration Memory ... S. 89
Weitere Informationen zum Registration Memory und den Registration Memory Banks finden Sie auf Seite 88.

■ Abrufen gespeicherter Bedienfeldeinstellungen für Ihr Spiel

Auswählen der gewünschten Registration-Bank-Datei
Abrufen der Registrierungsspeicher 1–8 für die Bank-Datei (S. 90)

Abrufen der gewünschten Bedienfeldeinstellungen des Songs aus der Playlist durch einfaches Antippen
Auswählen des gewünschten Playlist-Eintrags zum Aufrufen des zugehörigen Registrierungsspeichers. (S. 94)

■ Aufzeichnen Ihres Keyboard-Spiels

Aufnahmeeinrichtung: Abrufen eines Registrierungsspeichers aus der Playlist usw.

Einrichten von Multi-Pads
... S. 54

Zuweisen von Funktionen zu einem Controller
... S. 57

Einrichten der Vocal-Harmony-Einstellungen
(PSR-SX920) ... S. 72

Spielen mit Styles
Bedienvorgänge während des Spiels: S. 59

Zuweisen von Funktionen zu einem Controller
... S. 57

Einrichten der Vocal-Harmony-Einstellungen
(PSR-SX920) ... S. 72

Singen zur Song-Wiedergabe
Bedienvorgänge während des Spiels: S. 74

Speichern eines Registrierungsspeichers in einer Playlist ... S. 92
Erstellen eines Playlist-Eintrags als Kurzbefehl im Registrierungsspeicher

Bearbeiten der Playlist für die Set-Liste Ihres Live-Spiels ... S. 94
Erstellen einer neuen Playlist für Ihr Live-Spiel durch Auswählen von Songs aus einer voreingestellten Playlist.

Auswählen des gewünschten Registrierungsspeichers
Abrufen der gewünschten Bedienfeldeinstellungen mit den Registration-Memory-Tasten 1–10. (S. 90)

Spielen mit Styles oder Singen zur Song-Wiedergabe

Weitere Aufnahmeeinstellungen
Schnellaufnahme (MIDI) ... S. 86
Schnellaufnahme (Audio) ... S. 87

Aufzeichnen Ihres Spiels
Aufnehmen Ihres Spiels und/oder Gesangs

1 Spielen mit Styles – Einrichten

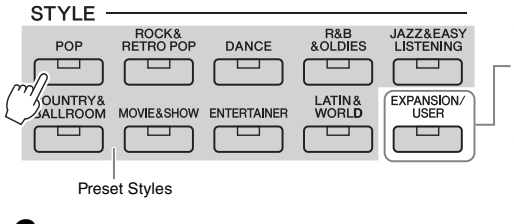
In diesem Abschnitt erfahren Sie die wichtigsten Schritte zur Erweiterung Ihres Tastaturspiels durch Styles (rhythmische und tonale Begleitung). Gehen Sie die verschiedenen Anweisungen durch, um Ihr Spiel eines bestimmten Songs einzurichten: Style, Tastatur-Part (Voice), Multi-Pad und verschiedene Arten von Controllern.

Die in diesem Abschnitt vorgenommenen Einstellungen lassen sich gemeinsam im Registration Memory als Song-Einstellung speichern (Seite 88).

Einrichten der Styles

Auswählen des gewünschten Styles und Einschalten der Begleitautomatik (ACMP)

1 Drücken Sie eine der Tasten für die Auswahl der STYLE-Kategorie, um das Anzeige für die Style-Auswahl aufzurufen.



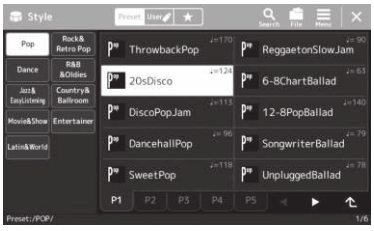
• **Erweiterungs-Styles**
Zusätzlich installierte Styles (Seite 99). Standardmäßig werden die Expansion Styles installiert, die speziell für das Spielen von Musik in Ihrem Kulturkreis geeignet sind.

• **User Styles**
Mit der Style-Creator-Funktion (siehe das Referenzhandbuch auf der Website) erstellte Styles oder auf das User-Laufwerk kopierte Styles (Seite 34).

HINWEIS
Sie können die Anzeige für die Style-Auswahl auch über die Home-Anzeige aufrufen (Seite 26).

2 Tippen Sie auf den gewünschten Style.

Beispielsweise tippen Sie auf die Kategorie [Pop] und dann auf [20sDisco].

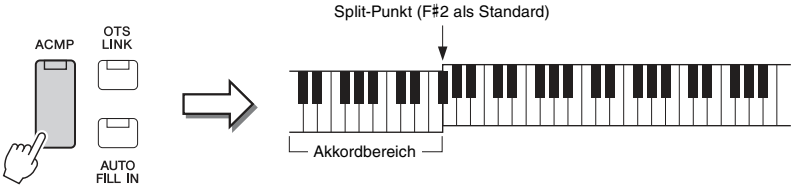


HINWEIS
Zur grundsätzlichen Bedienung der Anzeige für die Style-Auswahl lesen Sie den Abschnitt „Anzeige für die Dateiauswahl“ (Seite 28).

3 Drücken Sie die STYLE CONTROL-Taste [ACMP], um die Begleitautomatik einzuschalten.

Wenn die Taste eingeschaltet ist, lassen sich während der Style-Wiedergabe sowohl der Rhythmus-Part als auch die Begleitautomatik wiedergeben.

HINWEIS
Der Split-Punkt kann beliebig eingestellt werden (Seite 45).



Gleichzeitig kann der speziell für die linke Hand festgelegte Bereich der Tastatur als Akkordbereich verwendet werden, und die in diesem Bereich gespielte Akkorde werden automatisch erkannt und als Basis für eine vollautomatische Begleitung mit dem gewählten Style verwendet.

4 Probieren Sie den gewünschten Style aus, falls gewünscht.

Drücken Sie die STYLE CONTROL-Taste [⏷] (SYNC START), und spielen Sie dann Akkorde in der linken Hand.
Um die Style-Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die STYLE CONTROL-Taste [►/■] (START/STOP).

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung der Style-Wiedergabe finden Sie auf Seite 59.

Eigenschaften der Styles

Der jeweilige Style-Typ wird oberhalb des Style-Namens in der Anzeige für die Style-Auswahl angezeigt. Die bestimmenden Merkmale dieser Styles und die Vorzüge beim Spiel sind unten beschrieben.

- **Session:** Diese Styles bieten eine noch realistischere, authentische Begleitung, indem sie die Main-Bereiche mit eigenen Akkorden und Akkordwechseln sowie mit speziellen Riffs mit Akkordwechseln mischen. Diese wurden programmiert, um dem Spiel bestimmter Songs und bestimmter Genres etwas mehr Pfiff und Professionalität zu verleihen. Beachten Sie jedoch, dass diese Styles nicht unbedingt für alle Songs und für jedes Akkordspiel passend oder gar harmonisch korrekt sein müssen. Beispielsweise kann es in einigen Fällen geschehen, dass ein einfacher Dur-Dreiklang für einen Country Song zu einem „jazzigen“ Sept-Akkord wird oder durch das Spielen eines On-Bass-Akkords eine ungeeignete oder unerwartete Begleitung erzeugt wird.
- **Free Play:** Diese Styles zeichnen sich durch die Möglichkeit des Rubato-Spiels aus. Sie können zu einer bemerkenswert ausdrucksstarken Begleitung spielen, ohne durch ein starres Tempo eingeschränkt zu sein.

Eine vollständige Liste der verfügbaren Preset-Styles finden Sie in der Datenliste auf der Website.

Ein Style besteht im Allgemeinen aus acht Parts (Kanälen): Rhythmus, Bass usw. Sie können während der Style-Wiedergabe Variationen hinzufügen und das Feeling eines Styles verändern, indem Sie Kanäle ein- und ausschalten oder die Voices ändern (Seite 84).

Style-Dateikompatibilität

Dieses Instrument verwendet das Dateiformat SFF GE (Seite 8). Es kann bestehende SFF-Dateien wiedergeben; diese werden jedoch im SFF-GE-Format gespeichert, wenn sie in diesem Instrument gespeichert (oder geladen) werden. Bedenken Sie, dass die gespeicherte Datei nur auf Instrumenten abgespielt werden kann, die mit dem Style-Dateiformat SFF GE kompatibel sind.

Einstellen des Tempos

Mit den TEMPO-Tasten [+] und [–] können Sie das Wiedergabetempo von Metronom, Style und MIDI-Song ändern. Das Tempo von Style und MIDI-Song lässt sich auch mit der [RESET/TAP TEMPO]-Taste einstellen.

HINWEIS

Wenn Sie das Tempo eines Audio-Songs anpassen möchten, verwenden Sie die Funktion „Time Stretch“ auf Seite 76.

● TEMPO-Tasten [–]/[+]

Drücken Sie die TEMPO-Taste [–] oder [+], um die Einblendanzeige für die Tempoeinstellung aufzurufen. Verwenden Sie die TEMPO-Tasten [–]/[+], um das Tempo im Bereich von 5–500 Schlägen pro Minute zu verringern/erhöhen. Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, ändert sich der Wert kontinuierlich. Durch gleichzeitiges Drücken der TEMPO-Tasten [–] und [+] rufen Sie das Standardtempo des zuletzt ausgewählten Styles oder Songs auf.

● Taste [RESET/TAP TEMPO]

Wenn die Style- und MIDI-Song-Wiedergabe gestoppt ist, wird durch Tippen auf die Taste [RESET/TAP TEMPO] (viermal bei einem Taktmaß von 4/4) die Wiedergabe des Rhythmus-Parts des Styles in dem von Ihnen getippten Tempo gestartet.
Sie können während der Wiedergabe eines Styles oder MIDI-Songs das Tempo ändern, indem Sie zweimal im gewünschten Tempo auf die Taste [RESET/TAP TEMPO] tippen.
Während der Style-Wiedergabe können Sie an den Anfang des Bereichs zurückspringen (die Wiedergabeposition zurückversetzen für einen stotternden Wiederholungseffekt), indem Sie auf die Taste [RESET/TAP TEMPO] tippen. Dies wird als „Style Section Reset“ bezeichnet.

HINWEIS

Sie können das Verhalten so einstellen, dass anstelle eines „Resets“ sich das Tempo ändert, auch dann, wenn Sie während der Style-Wiedergabe darauf tippen. Die Einstellung wird in der Anzeige vorgenommen, die Sie über [MENU] → [Metronome] → [Tap Tempo] erreichen können. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Ändern der Art der Akkordgrifftechnik

Durch Ändern der Akkordgrifftechnik („Chord Fingering“) können Sie auch dann automatisch passende Begleitungen erzeugen, wenn Sie nicht alle Noten spielen, aus denen der Akkord besteht. Die Akkordgrifftechnik kann im Fenster Split Point/Fingering geändert werden: [MENU] → [Split & Fingering].
Z. B. können die folgenden Typen ausgewählt werden.

● Single Finger (Ein-Finger-Methode)

Mit dieser Methode können Sie auf einfache Weise im Tastaturbereich für die Begleitung Akkorde spielen, indem Sie nur ein, zwei oder drei Finger benutzen.

Dur-Akkord
Spielen Sie nur den Grundton.

Moll-Akkord
Schlagen Sie gleichzeitig die Taste für den Grundton sowie eine schwarze Taste links davon an.

Septakkord
Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße Taste links davon an.

Moll-Septakkord
Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße und eine schwarze Taste links davon an.

● Fingered (Normale Akkordgriffe)

Hierbei greifen Sie im Akkordbereich der Tastatur Ihre eigenen Akkorde, während das Instrument entsprechend orchestrierte Rhythmen, Bässe und Akkordbegleitungen im gewählten Style hinzufügt. Im Fingered-Modus werden alle Akkordtypen erkannt, die im Dokument „Data List“ auf der Website aufgeführt sind (Seite 8) und mit der Chord-Tutor-Funktion nachgeschlagen werden können (aufrufbar via [MENU] → [Chord Tutor]).

● AI Full Keyboard (Gesamte Tastatur mit künstlicher Intelligenz)

Hiermit können Sie mit beiden Händen in beliebigen Tastaturbereichen praktisch alles spielen – genau wie auf einem herkömmlichen Klavier – und dennoch eine geeignete Begleitung haben. Sie brauchen sich nicht um die Grifftechnik oder die Anzeige der Begleitakkorde zu kümmern. (Je nach Arrangement des Songs erzeugt der Modus AI Full Keyboard allerdings nicht immer die genau passende Begleitung.)

HINWEIS

Wenn der Akkorderkennungsbereich auf „Upper“ (Seite 47) eingestellt ist, kann nur „Fingered*“ gewählt werden.

● Smart Chord

Hiermit können Sie den Style wiedergeben, indem Sie nur den Grundton der Akkorde anschlagen. Selbst wenn Sie keine Kenntnisse der Musiktheorie haben, können Sie so ganz einfach hilfreiche musikalische Akkordfolgen erstellen.

Weitere Typen und Informationen darüber finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

Bei bestimmten Akkordgrifftechniken (Fingered, Fingered on base, AI Fingered), können Sie einen Zustand herstellen, bei dem kein Akkord angegeben ist, indem Sie einen speziellen Akkord eingeben namens „Cancel". Dies wird als „Chord Cancel"-Funktion bezeichnet. Weitere Informationen über die Eingabe von Akkordtypen einschließlich „Cancel" finden Sie unter „Im Fingered-Modus erkannte Akkordarten" im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Abrufen optimaler Bedienfeldeinstellungen für den aktuellen Style (One Touch Setting)

One Touch Setting (OTS) ist eine leistungsstarke und praktische Funktion, die es Ihnen erlaubt, mit einem einzigen Tastendruck automatisch die für den aktuell ausgewählten Style am besten passenden Bedienfeldeinstellungen (Voices, Effekte usw.) aufzurufen. Wenn Sie bereits entschieden haben, welchen Style Sie verwenden möchten, können Sie über OTS automatisch die passende Voice auswählen.

HINWEIS

Informationen über die Bedienfeldeinstellungen, die per One-Touch-Einstellung aufgerufen werden, finden Sie im OTS-Abschnitt der „Parametertabelle" in der Datenliste auf der Website (Seite 8).

1 Wählen Sie den gewünschten Style aus (Schritte 1–2 auf Seite 40).

2 Drücken Sie eine der ONE TOUCH SETTING-Tasten [1]–[4].

Dadurch werden nicht nur sämtliche Einstellungen (Voices, Effekte usw.) aufgerufen, die zum aktuell gespielten Style passen und häufig darin verwendet werden – sondern auch ACMP und SYNC START werden automatisch eingeschaltet, so dass Sie sofort mit dem Spielen beginnen können.

Inhalt der One-Touch-Einstellungen überprüfen

Tippen Sie in der Anzeige für die Style-Auswahl auf Menu (Menü) und dann auf [Style Information], um das Informationsfenster aufzurufen, das anzeigt, welche Voices den ONE TOUCH SETTING-Tasten [1]–[4] für den aktuellen Style zugeordnet sind. Sie können die gewünschten Einstellungen auch durch Berührung einer der One Touch Settings Nrn. 1–4 direkt im Informationsfenster aufrufen.

3 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.

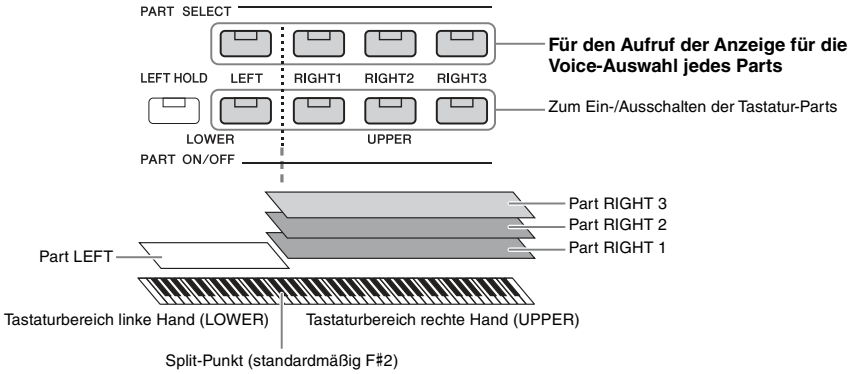
Jeder Style hat vier One Touch Settings. Drücken Sie eine beliebige andere der ONE TOUCH SETTING-Tasten [1]–[4], um die anderen Einstellungen auszuprobieren.

HINWEIS

Sie können durch Auswählen einer anderen Main-Section (A–D) des aktuellen Styles automatisch auch die One Touch Settings wechseln. Genauere Informationen finden Sie unter „OTS LINK" (Seite 61).

Einrichten der Tastatur-Parts

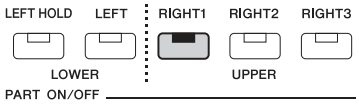
Für Ihr Live-Spiel gibt es vier Tastatur-Parts: LEFT, RIGHT 1, RIGHT 2 und RIGHT 3. Jeder Part verwendet eine Voice. Sie können diese Parts durch Bedienung der PART-ON/OFF-Tasten miteinander kombinieren, um üppige Instrumententexturen und praktische Auftrittskombinationen zu erstellen.



Kombinationen Tastatur-Parts einrichten

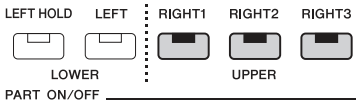
● **Wenn Sie über die gesamte Tastatur nur eine Voice spielen möchten:**

Schalten Sie den Part RIGHT 1, 2 oder 3 ein. Stellen Sie sicher, dass der LEFT-Part ausgeschaltet ist.



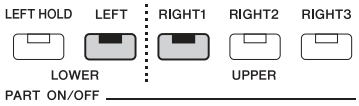
● **Wenn Sie gleichzeitig zwei oder drei verschiedene Voices spielen möchten (Layer):**

Schalten Sie zwei oder mehr der Parts RIGHT 1, 2 oder 3 ein.



● **Um in den Tastaturbereichen für die rechte und linke Hand verschiedene Voices zu spielen (Split):**

Schalten Sie den LEFT-Part und zusätzlich mindestens einen der Parts RIGHT 1–3 ein. Die Taste F♯2 und die darunter befindlichen Tasten werden für den Part LEFT verwendet, die darüber befindlichen Tasten (ohne F♯2) für die Parts RIGHT 1, 2 und 3. Die Taste, die die Tastatur in Bereiche für die linke und rechte Hand unterteilt, wird als der „Split-Punkt“ bezeichnet.



Einzelne Tastatur-Parts am Display ein- oder ausschalten

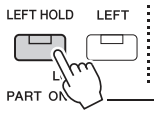
Sie können auch in der Home-Anzeige oder in der Voice-Part-Setup-Anzeige Parts ein-/ausschalten. Näheres siehe „Home-Anzeige“ (Seite 26) oder „Voice-Part-Setup-Display“ (im Referenzhandbuch auf der Website).

Aushalten der Voice für den LEFT-Part (Left Hold)

Durch Einschalten der PART-ON/OFF-Taste [LEFT HOLD] bei eingeschaltetem LEFT-Part wird die Voice des LEFT-Parts ausgehalten, auch wenn die Tastaturtasten losgelassen werden.

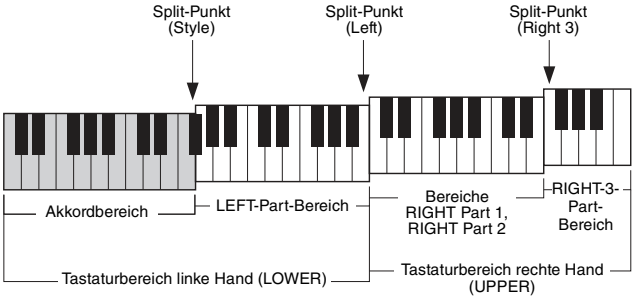
Nicht ausklingende Voices (wie Streicher) werden gleichmäßig gehalten, während ausklingende Voices (z. B. Klavier) langsamer ausklingen (wie bei Betätigung des Haltepedals). Diese Funktion ist praktisch, wenn sie zusammen mit der Style-Wiedergabe verwendet wird, da der Klang der zu den Akkorden passenden Style-Wiedergabe erhalten bleibt.

Um das Ausklingen der Voice des LEFT-Parts zu beenden, stoppen Sie die Style- bzw. Song-Wiedergabe oder schalten Sie die Taste [LEFT HOLD] aus.



Einstellen des Teilungspunkts (Split Point)

Die Taste, die die Tastatur in zwei Bereiche unterteilt, wird als „Split-Punkt“ bezeichnet. Es gibt drei Arten von Split-Punkten: Split-Punkt (Style), Split-Punkt (Left) und Split-Punkt (Right 3). Diese können Sie unabhängig einstellen (wie gezeigt).

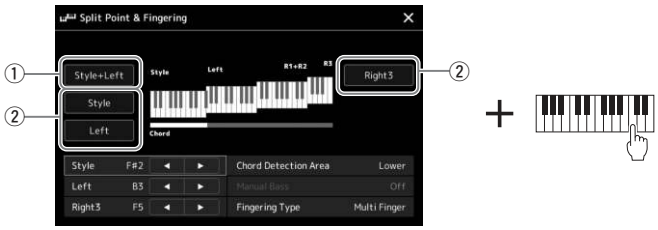


- **Split Point (Style):**.....Unterteilt den Bereich der linken Hand (LOWER) in den Akkordbereich und den Bereich für den LEFT-Part.
- **Split Point (Left):** .....Unterteilt die Tastatur in den Bereich für die linke (LOWER) und den für die rechte Hand (UPPER).
- **Split Point (Right 3):**.....Unterteilt den Bereich der rechten Hand (UPPER) in den Bereich für die Parts RIGHT 1, RIGHT 2 und den Bereich für den Part RIGHT 3.

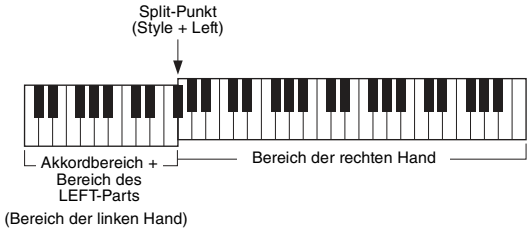
1 Rufen Sie das Fenster Split Point/Fingering auf.

[MENU] → [Split & Fingering]

2 Stellen Sie den Split-Punkt ein.



NÄCHSTE SEITE

①	Split-Punkt (Style + Left)	Stellt den Split-Punkt (Style) und den Split-Punkt (Left) auf dieselbe Note ein. In diesem Fall sind der Akkordbereich und der Bereich für den LEFT-Part gleich. Geben Sie den Split-Punkt direkt von der Tastatur aus ein, indem Sie [Style + Left] im Display gedrückt halten und dann die gewünschte Note auf der Tastatur anschlagen. 
②	Split-Punkt (Style, Left, Right 3)	Stellt jeden Split-Punkt einzeln ein. Geben Sie den Split-Punkt direkt von der Tastatur aus ein, indem Sie den zugehörigen Eintrag im Display gedrückt halten und dann die gewünschte Note auf der Tastatur anschlagen.

Sie können die einzelnen Split-Punkte auch anhand der Notennamen eingeben, indem Sie die Bedienelemente [◀]/[▶] antippen. Der Split-Punkt (Style) wird durch „Style“ angezeigt, der Split-Punkt (Left) durch „Left“ und der Split-Punkt (Right 3) durch „Right 3“.

HINWEIS

Sobald Sie [◀]/[▶] angetippt haben, wird der Split-Punkttyp, den Sie gewählt haben, hervorgehoben (die entsprechende Anzeige leuchtet farbig). In diesem Zustand können Sie den ausgewählten Slip-Punkttyp ändern, indem Sie das Datenrad drehen.

HINWEIS

Split-Punkt (Left) kann nicht tiefer als Split-Punkt (Style) eingestellt werden, und Split-Punkt (Right 3) kann nicht tiefer als Split-Punkt (Left) eingestellt werden.

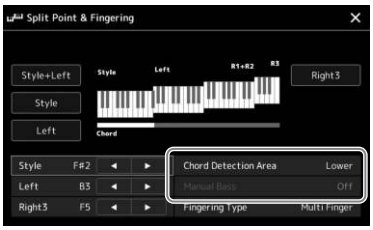
Mit der rechten Hand Akkorde für die Style-Wiedergabe angeben

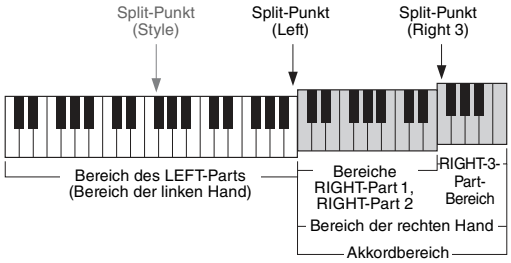
Indem Sie den Akkorderkennungsbereich (Chord Detection Area) vom Tastaturbereich der rechten Hand auf den der linken umschalten, können Sie die Basslinie mit der linken Hand spielen und die rechte Hand verwenden, um Akkorde für die Steuerung der Style-Wiedergabe zu spielen.

1 **Rufen Sie das Fenster Split Point/Fingering auf.**

[MENU] → [Split & Fingering]

2 **Sie nehmen die gewünschten Einstellungen vor, indem Sie auf die Anzeige tippen.**

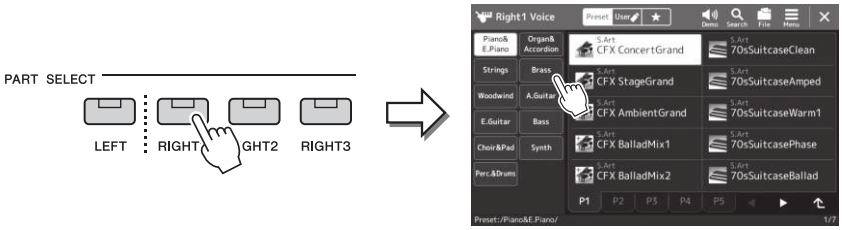


Chord Detection Area	Wählen Sie „Upper“. Der Tastaturbereich für die Akkorderkennung wird durch rechts vom Split-Punkt Left gespielte Noten gesteuert. Die Akkordgrifftechnik wird automatisch auf „Fingered*“ eingestellt.  **HINWEIS** • „Fingered*“ ist im Wesentlichen identisch mit „Fingered”, nur dass „1+5”, „1+8” und „Chord Cancel“ nicht verfügbar sind. • Informationen zum Verhalten bei Einstellung von „Chord Detection Area“ auf „Lower“ finden Sie unter „Einstellen des Teilungspunkts (Split Point)“ (Seite 45).
Manual Bass	Wenn die Manual-Bass-Funktion (manuelle Bassbegleitung) eingeschaltet wird, wird der Bass-Part des aktuellen Style stummgeschaltet, und die Voice des stummgeschalten Bass-Parts wird dem Left-Part zugewiesen. **HINWEIS** • Manual Bass wird in der Standardeinstellung automatisch auf „On“ (Ein) eingestellt, wenn Sie oben bei Chord Detection Area „Upper“ auswählen. • Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn „Chord Detection Area“ auf „Upper“ eingestellt ist.

Auswählen einer Voice für jeden Tastatur-Part

1 Drücken Sie die PART SELECT-Taste des gewünschten Parts.

Es erscheint die Anzeige für die Voice-Auswahl (für den gewünschten Part).

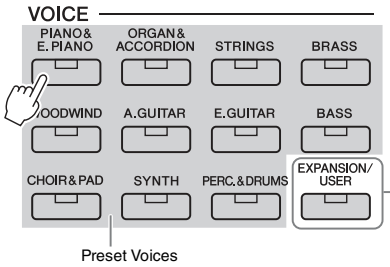


HINWEIS

Sie können die Anzeige für die Voice-Auswahl auch über die Home-Anzeige (Seite 26) oder die Voice-Part-Setup-Anzeige aufrufen (Beschreibung im Referenzhandbuch auf der Website).

2 Tippen Sie auf die gewünschte Voice.

Sie können die Unterkategorie der Voice auswählen und eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie drücken.



• Erweiterungs-Voices
Zusätzlich installierte Voices (Seite 99). Standardmäßig werden diejenigen Expansion Voices installiert, die speziell für das Spielen von Musik in Ihrem Kulturkreis geeignet sind.

• User Voices
Mit der Voice-Set-Funktion (siehe Referenzhandbuch auf der Website) erstellte Voices oder auf das User-Laufwerk kopierte Voices (Seite 34).

HINWEIS

Zur grundsätzlichen Bedienung der Anzeige für die Voice-Auswahl lesen Sie den Abschnitt „Anzeige für die Dateiauswahl“ (Seite 28).

Den charakteristischen Klang der Voices hören:

Tippen Sie auf (Demo), um die Demo-Wiedergabe der ausgewählten Voice zu starten. Tippen Sie auf (Demo) erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

3 Probieren Sie die gewünschte Voice aus, falls gewünscht.

Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Tastatur-Part eingeschaltet ist, und spielen Sie auf der Tastatur.

Eigenschaften der Voices

Die Voice-Typen und ihre typischen Eigenschaften sind oberhalb des Voice-Namens zu sehen. Es gibt viele verschiedene Voice-Typen, hier werden jedoch nur die folgenden behandelt. Ausführliche Erläuterungen dazu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

- Voices der Typen **S.Art (Super Articulation), S.Art2 (nur PSR-SX920**) (Seite 64)
  Hiermit können Sie subtile, sehr realistische Nuancen im Ausdruck erzielen, einfach durch die Art Ihres Spiels und indem Sie eine einzige Taste drücken, um spielerische Nuancen hinzuzufügen.
- **S.Art+ Voices (Seite 64)**
  Ermöglicht das Spielen mehrerer Artikulationen von S.Art-Voices, z. B. die Legato-Technik und das Umschalten zwischen sanfter und Tremolo-Bogenführung auf einer einzelnen Stimme.
- **Organ Flutes-Voices (Seite 50)**
  Hiermit können Sie alle klassischen Orgelklänge nachbilden, indem Sie die wie bei konventionellen Orgeln Fußmaße für die Orgelpfeifen und die perkussiven Klänge festlegen.
- **Drums/SFX-Voices**
  Diese ermöglichen Ihnen, verschiedene Schlag- und Percussion-Instrumente oder SFX-Sounds (Sound-Effekte) auf der Tastatur zu spielen, die in so genannten Drum/SFX-Kits zusammengefasst sind. Einzelheiten finden Sie in der „Drum/SFX-Kit-Liste“ in der Datenliste auf der Website.

Erstellen eigener Organ-Flutes-Voices

Dieses Instrument verwendet anspruchsvolle Digitaltechnik, um den legendären Klang klassischer Orgeln zu reproduzieren. Genau wie an einer elektronischen Orgel können Sie Ihren eigenen Klang erstellen, indem Sie die Lautstärken der einzelnen Fußlagen des Orgeltons erhöhen oder reduzieren. Die erstellten Voice kann gespeichert und jederzeit aufgerufen werden.

HINWEIS

Der Begriff „Footage" verweist auf die Klangerzeugung bei traditionellen Pfeifenorgeln. Dort wird der Klang durch Orgelpfeifen mit unterschiedlichem Längenmaß (gemessen in Fuß) erzeugt.

1 Wählen Sie in der Anzeige für die Voice-Auswahl die gewünschte Organ-Flutes-Voice aus.

Tippen Sie in den Unterkategorien auf [Organ&Accordion] und wählen Sie dann die gewünschte Organ-Flutes-Voice aus.

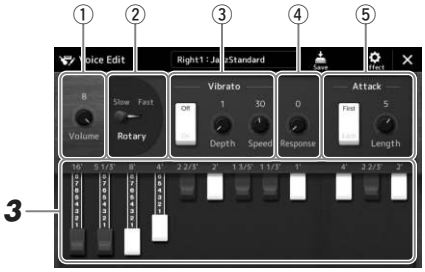
2 Kehren Sie zum Home-Anzeige zurück, und tippen Sie dann auf (Organ Flutes) unten rechts neben dem Voice-Namen, um die Anzeige zur Bearbeitung der Organ-Flutes-Voices aufzurufen.

3 Schieben Sie die Schieberegler für die Footage (Fußlage) auf die gewünschte Einstellung.

Die Footage-Einstellungen bestimmen den Grundklang der Orgel-Voice.

HINWEIS

- Welche Parameter verfügbar sind, hängt vom Orgeltyp ab.
- Sie können auch Effekte und EQ-Einstellungen festlegen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).



Sie können hier auch andere Einstellungen ändern, z. B. für die Effekte Rotary Speaker und Vibrato.

①	Volume	Bestimmt die Lautstärke des gesamten Orgelklangs.
②	Rotary Speaker	Schaltet zwischen langsamer und schneller Rotary-Speaker-Geschwindigkeit um. Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn ein Effekt angewendet wird, der „Rotary" oder „Rot" im Namen trägt.
③	Vibrato	Schaltet das Vibrato ein oder aus und gestattet Ihnen, die Vibrato-Tiefe und die Vibrato-Geschwindigkeit anzupassen.
④	Response	Passt die Reaktionsgeschwindigkeit der Attack- und Release-Anteile des Klangs an.
⑤	Attack	Schaltet zwischen zwei Attack-Modi um: First und Each, und bestimmt die Dauer des Attack-Klangs.

4 Tippen Sie auf (Save) (Speichern) und speichern Sie die erstellte Organ Voice.

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf „Dateiverwaltung" (Seite 33)

ACHTUNG

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Einrichten von Keyboard Harmony und Arpeggio

Sie können die Funktionen Keyboard Harmony oder Arpeggio anwenden, um den Klang der Tastatur-Parts für die rechte Hand (RIGHT 1–3) zu verbessern oder zu verändern. Keyboard Harmony wendet Spieleffekte wie Harmony (Duett, Trio usw.), Echo, Tremolo und Triller auf die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielten Noten an. Mit der Arpeggio-Funktion können Sie Arpeggien (gebrochene Akkorde) spielen, indem Sie einfach die Noten des Akkords anschlagen. So könnten Sie beispielsweise die Noten C, E und G anschlagen, um interessante und rhythmisch-dynamische Phrasen auszulösen. Diese Funktion kann sowohl bei der Musikproduktion als auch beim Live-Spiel angewendet werden.

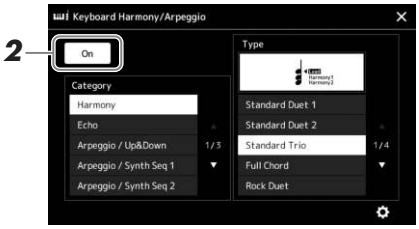
HINWEIS

Wenn Sie für den Part RIGHT 1 eine andere Voice auswählen, wird der Keyboard-/Harmony-/Arpeggio-Typ automatisch auf den als Voice-Set gespeicherten Typ zurückgesetzt. Näheres zur Voice-Set-Funktion finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Verwenden von Keyboard Harmony

1 Rufen Sie die Funktionsanzeige auf.

[MENU] → [Kbd Harmony/Arp]



2 Schalten Sie die Keyboard-Harmony-/Arpeggio-Funktion auf „On“.

Wenn eingeschaltet, wird Keyboard Harmony automatisch auf Ihr Tastaturspiel angewendet.

3 Wählen Sie durch Antippen die gewünschte Kategorie aus, „Harmony“ oder „Echo“ aus.

4 Tippen Sie auf den gewünschten Harmony- oder Echo-Typ.

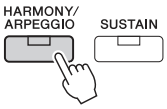
Durch Antippen von ⚙ (Detaileinstellungen) wird das Einblendfenster mit den einzelnen Einstellungen aufgerufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

5 Spielen Sie auf dem Instrument.

Der in Schritt 4 ausgewählte Effekt wird auf die Melodie der rechten Hand angewendet.

HINWEIS

Sie können die Funktion auch auf „On“ schalten, indem Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste einschalten.



Um den Effekt auszuschalten, schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste aus.

■ Keyboard-Harmony-Kategorietypen (Harmony/Echo)

● Harmony-Kategorie

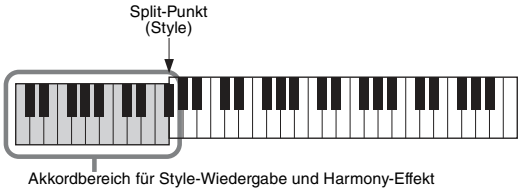
Standard Duet – Strum (Standardduett – Strumming)

Diese Typen wenden den Harmony-Effekt auf die Noten an, die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielt werden, und zwar je nach dem Akkord, der im Tastaturbereich für die linke Hand gegriffen wird. (Beachten Sie, dass die Einstellungen „1+5“ und „Octave“ nicht vom Akkord beeinflusst werden.)

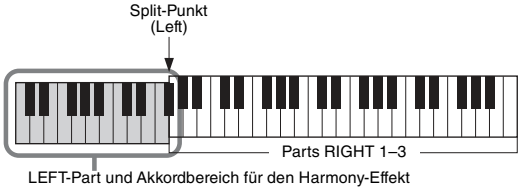
HINWEIS

Näheres zum Split-Punkt finden Sie auf Seite 45.

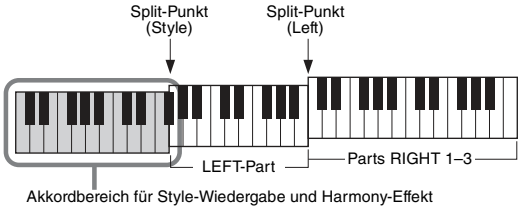
• Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet und der LEFT-Part ausgeschaltet ist:



• Wenn die [ACMP]-Taste ausgeschaltet und der LEFT-Part eingeschaltet ist:



• Wenn sowohl die [ACMP]-Taste als auch der LEFT-Part eingeschaltet sind:



Multi Assign
Der Multi-Assign-Effekt (Mehrfachzuweisung) weist den im Tastaturbereich der rechten Hand gespielten Akkordnoten automatisch verschiedene Parts zu. Wenn Sie zum Beispiel einen Dreiklang spielen, wird die erste Note von der Voice RIGHT 1, die zweite von der Voice RIGHT 2 und die dritte von der Voice RIGHT 3 gespielt. Der „Multi Assign“-Effekt wird nicht vom On/Off-Status von [ACMP] und des Parts LEFT beeinflusst.

● Echo-Kategorie (Echo, Tremolo, Trill)

Einer der Effekte Echo, Tremolo oder Triller wird synchron zum aktuell eingestellten Tempo auf die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte Note angewendet, und zwar unabhängig vom Einschaltzustand von [ACMP] und des Parts LEFT. Denken Sie daran, dass „Trill“ nur dann angewendet wird, wenn Sie auf der Tastatur zwei Tasten gleichzeitig gedrückt halten (oder die letzten beiden Noten, falls Sie mehr als zwei Noten gedrückt halten). Diese beiden Noten werden dann abwechselnd gespielt.

Verwenden der Arpeggio-Funktion

1 Rufen Sie die Funktionsanzeige auf.

[MENU] → [Kbd Harmony/Arp]

2 Schalten Sie die Keyboard-Harmony-/Arpeggio-Funktion auf „On“.

Wenn eingeschaltet, wird Keyboard Harmony automatisch auf Ihr Tastaturspiel angewendet.

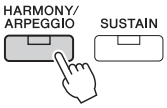
3 Wählen Sie eine andere Kategorie aus als „Harmony“ oder „Echo“ durch Antippen aus.

4 Tippen Sie auf den gewünschten Arpeggio-Typ.

Durch Antippen von ⚙ (Detaileinstellungen) wird das Einblendfenster mit den einzelnen Einstellungen aufgerufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

Sie können die Funktion auch auf „On“ schalten, indem Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste einschalten.



5 **Spielen Sie eine oder mehrere Noten, um das Arpeggio auszulösen.**

Die arpeggierte Phrase variiert je nach den gespielten Noten.

Um den Effekt auszuschalten, schalten Sie die [HARMONY/ARPEGGIO]-Taste aus.

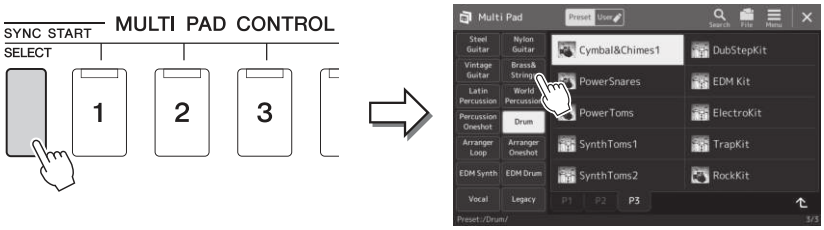
HINWEIS

- Mit Hilfe der Arpeggio-Quantize-Funktion kann die Arpeggio-Wiedergabe mit der Song-/Style-Wiedergabe synchronisiert werden. Leichte Tempoabweichungen können dabei korrigiert werden. Dies lässt sich in der folgenden Anzeige einstellen: [MENU] → [Voice Setting] → [S.Art2/Arpeggio] (PSR-SX920)/[Arpeggio] (PSR-SX720+/SX720).
- Die Arpeggio-Wiedergabe kann auch nach dem Loslassen der Note fortgesetzt werden, indem dem Fußschalter die Arpeggio-Hold-Funktion zugewiesen wird. Anweisungen finden Sie auf Seite 58.

Einrichten von Multi-Pads

Auswählen von Multi-Pads

1 **Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um die Anzeige für die Multi-Pad-Bank-Auswahl aufzurufen.**



HINWEIS

Sie können die Anzeige für die Multi-Pad-Auswahl auch über die Home-Anzeige aufrufen (Seite 26).

2 **Tippen Sie auf die gewünschte Multi-Pad-Bank.**

3 **Probieren Sie das/die gewünschten Multi-Pad(s) aus, falls gewünscht.**

Drücken Sie einfach eine der MULTI PAD CONTROL-Tasten [1]–[4], um die Wiedergabe der entsprechenden Phrase zu starten. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die [STOP]-Taste.
Weitere Informationen zur Steuerung der Multi-Pad-Wiedergabe beachten Sie „Steuern der Multi-Pad-Wiedergabe“ (Seite 66).

HINWEIS

Zur grundsätzlichen Bedienung der Anzeige für die Multi-Pad-Auswahl lesen Sie den Abschnitt „Anzeige für die Dateiauswahl“ (Seite 28).

Multi-Pads erstellen und bearbeiten

Eigene Multi-Pads können Sie auf eine von drei Arten erzeugen:

- Neue Phrasen aufnehmen
- Bestehende Multi-Pad-Phrasen bearbeiten
- Verkoppeln von Multi-Pads mit Audiodateien (Audio Link Multi Pad)

Außerdem können Sie mit Hilfe der Verwaltungsfunktionen für Multi-Pads Ihre eigene Multi-Pad-Bank erstellen.
Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Speichern eigener Bedienfeldeinstellungen als One-Touch-Einstellung

Sie können Ihre eigenen Bedienfeldeinstellungen (in der Hauptsache Styles, Voices und Multi-Pads) als One Touch Setting (OTS) speichern. Die neu angelegte One Touch Setting wird auf dem User-Laufwerk oder einem USB-Flash-Laufwerk als Style gespeichert, und Sie können sie als Teil der Style-Datei abrufen.

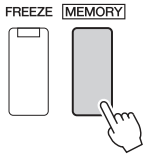
HINWEIS

Informationen darüber, welche Bedienfeldeinstellungen unter welcher One-Touch-Einstellung gespeichert werden, finden Sie unter „Parameter Chart“ (Parametertabelle) (Seite 8) in der Datenliste.

1 Wählen Sie den gewünschten Style, in dem Sie Ihre One Touch Setting speichern möchten.

2 Nehmen Sie die gewünschten Bedienfeldeinstellungen vor, beispielsweise für Voices und Effekte.

3 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste im REGISTRATION-MEMORY-Bereich.

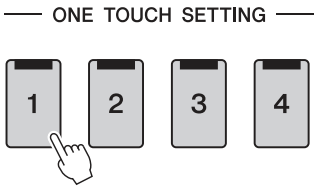


Eine Meldung erscheint. Sie müssen jedoch hier nichts einstellen, da die On/Off-Einstellungen in dieser Anzeige die One Touch Setting nicht beeinflussen.

4 Drücken Sie die gewünschte ONE TOUCH SETTING-Taste [1]–[4], unter der Sie Ihre Bedienfeldeinstellungen speichern möchten.

HINWEIS

Auf OTS-Tasten, auf denen noch keine Bedienfeldeinstellungen gespeichert wurden, bleiben die OTS-Einstellungen des ursprünglichen Styles erhalten.



Zu diesem Zeitpunkt erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, die Bedienfeldeinstellungen zu speichern. Um fortzufahren und verschiedene Bedienfeldeinstellungen auf weiteren Tasten zu speichern, tippen Sie auf [No], und wiederholen Sie dann Schritte 2–4 wie erforderlich, um die Einstellungen schließlich in Schritt 5 (siehe unten) zu speichern.

5 Tippen Sie auf [Yes], um die Anzeige für die Style-Auswahl aufzurufen, um Ihre Daten zu speichern, und speichern Sie Ihre aktuellen Einstellungen als User Style.

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf „Dateiverwaltung“ (Seite 33)

ACHTUNG

Die gespeicherte One Touch Setting geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Style umschalten oder das Gerät ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

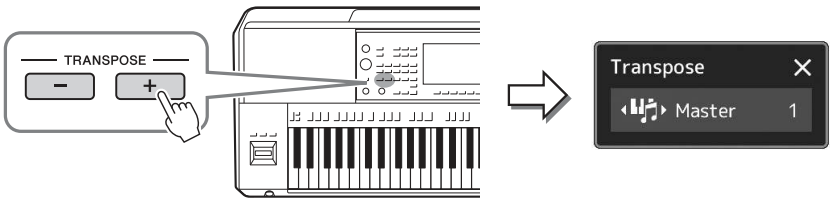
Ändern der Tonhöhe der Tastatur

Transponieren der Tonhöhe in Halbtönen (TRANSPOSE-Tasten [–]/[+])

Die TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] transponieren die Gesamttonhöhe des Instruments (Tastaturklang, Style-Wiedergabe, MIDI-Song-Wiedergabe usw.) in Halbtonschritten (von –12 bis 12). Um den Transpositionswert direkt auf 0 zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [+] und [–].

HINWEIS

- Wenn Sie die Tonhöhe des Audio-Songs transponieren möchten, verwenden Sie den Parameter Pitch Shift (Tonhöhenverschiebung) unter Seite 76.
- Die Transponierfunktionen haben keine Auswirkung auf die Drum-Kit- oder SFX-Kit-Voices.



Sie können den zu transponierenden Part wie gewünscht und unabhängig einstellen. Tippen Sie auf das Einblendfenster Transpose (Transponierung) mehrfach, bis der gewünschte Part angezeigt wird, und transponieren Sie ihn dann mit den Tasten TRANSPOSE [–]/[+].

HINWEIS

Das Transponieren kann mit [MENU] → [Transpose] auch im Display vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

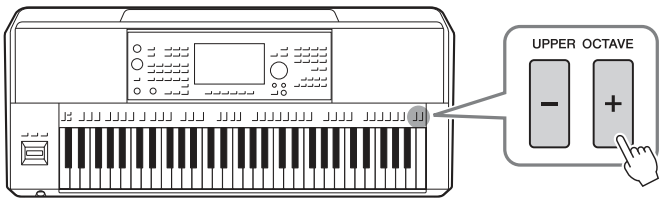
Master	Transponiert die Tonhöhe des gesamten Instruments, mit Ausnahme von Audio-Songs und Audiosignalen, die über den [MIC/GUITAR INPUT] oder die [AUX IN]-Buchse zugeführt werden.
Keyboard	Transponieren der Tonhöhe der Tastatur einschließlich des Akkordgrundtons für die Steuerung der Style-Wiedergabe.
Song	Transponiert die Tonhöhe des MIDI-Songs.

Feinabstimmen der Tonhöhe

Per Voreinstellung ist die Referenztonhöhe des gesamten Instruments entsprechend der temperierten Stimmung auf 440,0 Hz eingestellt. Diese Einstellung kann in der Anzeige geändert werden, die mit [MENU] → [Master Tune] aufgerufen wird. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Transponieren der Tonhöhe (bzw. Tonlage) in Oktaven (UPPER OCTAVE-Tasten [–]/[+])

Mit den UPPER-OCTAVE-Tasten [–]/[+] können Sie die Tonhöhe der Parts Right 1–3 um eine Oktave nach oben oder unten verschieben. Um den Oktavwert direkt auf 0 zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [–] und [+].

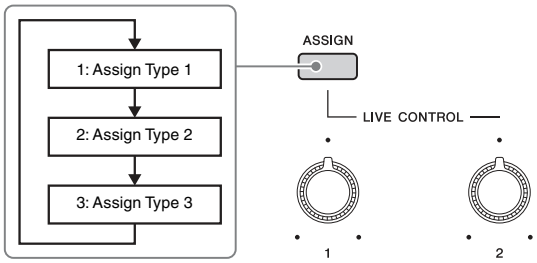


Einrichten der zuweisbaren Controller (Assignable Controllers)

Für schnelle und ausdrucksstarke Regelmöglichkeiten während des Live-Spiels können Sie den LIVE CONTROL-Drehreglern und dem Joystick, den ASSIGNABLE-Tasten [A]–[F] und [1]–[2] oder optionalen Fußschaltern Parameter und Funktionen zuweisen. Die Einrichtung dieser „Assignable Controllers“ (zuweisbaren Bedienelemente) wird im Registrierungsspeicher abgelegt und daraus abgerufen, um ein gleichzeitiges Umschalten zu ermöglichen.

Auswählen der „Assign Types“ der LIVE CONTROL-Drehregler

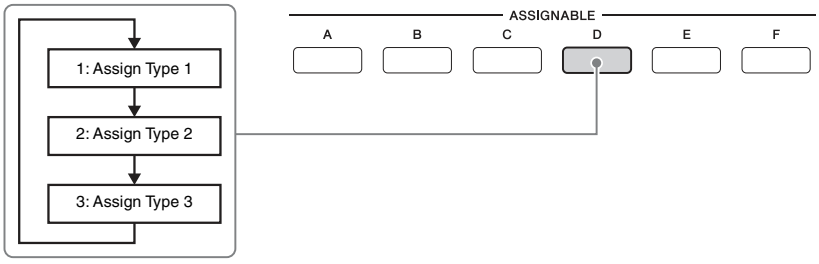
Jedes Setup zugewiesener Parameter für Drehregler heißt „Knob Assign Type“. Es gibt drei Knob Assign Types (1–3), die mit der LIVE CONTROL-Taste [ASSIGN] der Reihe nach umgeschaltet werden können. Die ausgewählten Assign Types für Drehregler werden zurückgesetzt, wenn das Instrument ausgeschaltet wird; diese lasen sich aber praktischer Weise im Registration Memory speichern (Seite 88).



Bearbeiten der Assign Types der Drehregler
Die Knob-Assign-Typen 1–3 können in der Edit-Anzeige bearbeitet werden, die über [MENU] → [Live Control] aufgerufen wird. Einzelheiten zu den bearbeitbaren Einträgen finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Auswählen der Assign Types für den LIVE CONTROL-Joystick

Jedes Setup mit zugewiesenen Parametern für den Joystick heißt „Joystick Assign Type“. Es gibt drei Joystick Assign Types (1–3), die der Reihe nach umgeschaltet werden können. Um den Typ umzuschalten, müssen Sie die Funktion „Live Control Assign“ über [MENU] → [Assignable] den zuweisbaren Tasten oder Fußpedalen zuweisen, oder Sie gehen über [Menü] → [Live Control] → [Joystick] und tippen auf [Joystick Assign]. Die ausgewählten Assign Types für den Joystick werden zurückgesetzt, wenn das Instrument ausgeschaltet wird; diese lassen sich aber praktischer Weise im Registration Memory speichern (Seite 88).

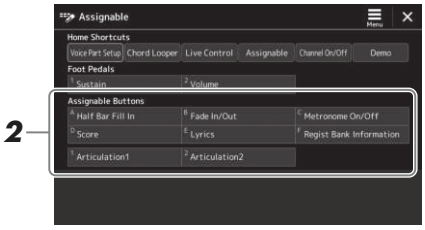


Bearbeiten des „Assign Type“ für den Joystick
Die Joystick-Assign-Typen 1–3 können in der Edit-Anzeige bearbeitet werden, die über [MENU] → [Live Control] aufgerufen wird. Einzelheiten zu den bearbeitbaren Einträgen finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Den zuweisbaren Tasten andere Funktionen zuordnen

Verschiedene Funktionen können den ASSIGNABLE-Tasten [A]–[F] und [1]–[2] zugewiesen werden.

1 **Um die Edit-Anzeige aufzurufen, tippen Sie auf [MENU] → [Assignable].**



2 **Tippen Sie doppelt auf den gewünschten Eintrag im Bereich „Assignable Buttons“ (Zuweisbare Tasten; wie oben gezeigt).**

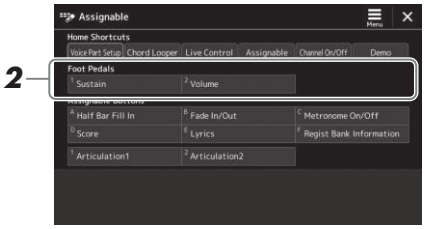
Das Einblendfenster für die Funktionsauswahl erscheint.

3 **Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.**

Zuweisen von Funktionen zu den Fußschaltern/Fußreglern

Sie können den optionalen Fußschaltern/Fußreglern verschiedene Funktionen zuweisen.

1 **Um die Edit-Anzeige aufzurufen, tippen Sie auf [MENU] → [Assignable].**



2 **Tippen Sie doppelt auf den gewünschten Eintrag im Bereich „Foot Pedal“ (siehe oben).**

Das Einblendfenster für die Funktionsauswahl erscheint.

3 **Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.**

HINWEIS

- Näheres zu den zuweisbaren Parametern und Funktionen finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).
- Zum Anschließen von Fußschaltern und Fußreglern lesen Sie den Abschnitt „Anschließen von Fußschaltern und Fußreglern“ (Seite 108).

Spielen mit Styles – Bedienvorgänge während des Live-Spiels

Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen für einen einzelnen Song vorgenommen haben (wie in den vorigen Abschnitten beschrieben), sind Sie bereit auf der Tastatur zu spielen. Dieser Abschnitt beschreibt hauptsächlich die verschiedenen Style-bezogenen Bedienvorgänge, die Sie während Ihres Live-Spiels nutzen werden: Style-Wiedergabe, Anwenden von Effekten für den musikalischen Ausdruck und Multi-Pad-Wiedergabe.

Steuern der Style-Wiedergabe

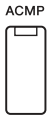
Starten und Stoppen der Style-Wiedergabe

● [START/STOP]-Taste

Startet die Wiedergabe des Rhythmus-Parts des aktuellen Styles. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Taste noch einmal.

Wiedergabe von Rhythmus und Begleitautomatik (ACMP)

Wenn Sie die [ACMP]-Taste einschalten, lassen sich sowohl der Rhythmus-Part als auch die automatische Begleitung wiedergeben, wenn Sie während der Style-Wiedergabe im Akkordbereich der Tastatur Akkorde spielen.



● [SYNC START]-Taste

Dies versetzt die Style-Wiedergabe in „Bereitschaft“. Der Style startet, wenn Sie eine beliebige Tastaturtaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Während ein Style wiedergegeben wird, stoppt diese Taste den Style und versetzt die Wiedergabe in Bereitschaft.

● [SYNC STOP]-Taste

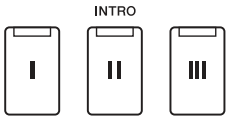
Sie können den Style zu beliebiger Zeit starten und stoppen, indem Sie einfach im Akkordbereich der Tastatur Tasten anschlagen oder loslassen. Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste und spielen Sie dann auf der Tastatur.

HINWEIS

Wenn der Akkordgrifftyp (Seite 42) auf „Full Keyboard“ oder „AI Full Keyboard“ eingestellt ist, kann die Funktion „Sync Stop“ nicht aktiviert werden.

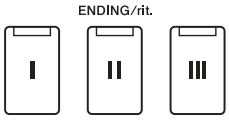
● INTRO-Tasten [I]–[III]

Das Instrument bietet drei verschiedene Intro-Sections, mit denen Sie vor dem Starten der Style-Wiedergabe einen Einführungsteil hinzufügen können. Starten Sie, nachdem Sie eine der INTRO-Tasten [I]–[III] gedrückt haben, die Wiedergabe des Styles. Nach Beendigung des Einführungsteils schwenkt die Style-Wiedergabe automatisch auf den Hauptteil um.



● Tasten ENDING/rit. [I]–[III]

Das Instrument bietet drei verschiedene Ending-Sections, mit denen Sie vor dem Stoppen der Style-Wiedergabe einen Schlussteil hinzufügen können. Wenn Sie während der Style-Wiedergabe eine der ENDING-Tasten [I]–[III] drücken, stoppt der Style automatisch nach Beendigung des Schlussteils. Sie können den Schluss allmählich langsamer werden lassen (ritardando), indem Sie während der Wiedergabe des Schlussteils erneut die gleiche ENDING-Taste drücken.



Ein-/Ausblenden

Die Fade-In-/Fade-Out-Funktion erzeugt ein weiches Ein- und Ausblenden beim Starten/Stoppen der Wiedergabe eines Styles oder Songs. Sie können diese Funktion den ASSIGNABLE-Tasten [A]–[F] oder [1]–[2] oder den Fußschaltern zuweisen.

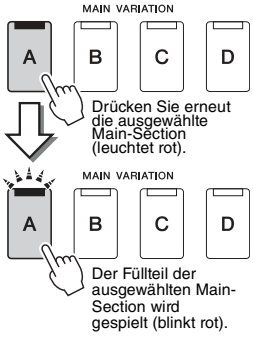
HINWEIS

Genauere Anweisungen für die Funktionszuweisung von Parametern finden Sie unter „Einrichten der zuweisbaren Controller (Assignable Controllers)“ (Seite 57) und „Zuweisen von Funktionen oder Kurzbefehlen zu den ASSIGNABLE-Tasten“ (Seite 96).

- **Starten der Wiedergabe mit einer Einblendung:**
  Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe diejenige Taste, der diese Funktion zugewiesen wurde. Drücken Sie dann bei einem Style die [START/STOP]-Taste (oder bei einem MIDI-Song die [►/II]-Taste (PLAY/PAUSE)).
- **Beenden der Wiedergabe mit einer Ausblendung:**
  Drücken Sie während der Wiedergabe diejenige Taste, der diese Funktion zugewiesen wurde.

Umschalten zwischen Pattern-Variationen (Sections) während der Style-Wiedergabe

Jeder Style ist mit vier verschiedenen Main-Sections, vier Fill-in-Sections und einer Break-Section (Pausenteil) ausgestattet. Durch den effektiven Einsatz dieser Sections können Sie Ihr Spiel auf einfache Weise dynamischer und professioneller klingen lassen. Die Section kann während der Style-Wiedergabe beliebig umgeschaltet werden.

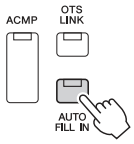


● Tasten MAIN VARIATION [A]–[D]

Drücken Sie eine der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D], um die gewünschte Main-Section auszuwählen (die Taste leuchtet rot). Jede ist ein mehrtaktiges Begleit-Pattern, das unbegrenzt wiederholt wird. Durch erneutes Drücken der ausgewählten MAIN-VARIATION-Taste wird ein geeignetes Fill-in-Pattern (Füllmuster) gespielt, um den Rhythmus interessanter zu machen und Abwechslung von den Wiederholungen zu bieten. Wenn das Fill-In beendet ist, geht es nahtlos in die Main-Section über.

AUTO FILL IN-Funktion

Wenn die [AUTO FILL IN]-Taste eingeschaltet ist, wird durch Drücken einer der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D] während Ihres Spiels automatisch ein Fülltell gespielt, um einen weichen, dynamischen Übergang zur nächsten (oder gleichen) Section zu erreichen.



Style Section Reset

Während der Style-Wiedergabe können Sie an den Anfang des Bereichs zurückspringen (die Wiedergabeposition zurückversetzen für einen stotternden Wiederholungseffekt), indem Sie auf die Taste [RESET/TAP TEMPO] drücken (Seite 42).

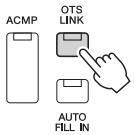
HINWEIS

Sie können das Verhalten so einstellen, dass nicht die Section zurückspringt, sondern sich das Tempo ändert, auch dann, wenn Sie während der Style-Wiedergabe darauf tippen. Die Einstellung wird in der Anzeige vorgenommen, die Sie über [MENU] → [Metronome] → [Tap Tempo] erreichen können. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Timing beim Umschalten von Style Sections

Sie können das gewünschte Verhalten beim Umschalten von Style Sections wählen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Automatisches Umschalten der One-Touch-Einstellungen mit den Main-Sections (OTS LINK)



Mit der Funktion „OTS (One Touch Setting) Link“ können Sie auf bequeme Art automatisch zwischen One Touch Settings wechseln, sobald Sie eine andere Main Section auswählen (A–D). Die Main Sections A, B, C und D entsprechen den One Touch Settings 1, 2, 3 und 4. Um die Funktion „OTS Link“ zu verwenden, schalten Sie die [OTS LINK]-Taste ein.

HINWEIS

Sie können das Timing ändern, mit dem die One Touch Settings zusammen mit der Änderung der MAIN VARIATION [A]–[D] umgeschaltet werden. Dazu rufen Sie mit [MENU] → [Style Setting] → [Setting] das Display auf und legen dann den Wert für den Parameter OTS Link Timing fest. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

● [BREAK]-Taste

Hiermit können Sie dynamische Unterbrechungen (Breaks) in den Begleitrhythmus einfügen. Drücken Sie während der Style-Wiedergabe die [BREAK]-Taste. Nach Beendigung des eintaktigen Break-Patterns geht die Style-Wiedergabe automatisch zum Hauptteil über.

Über den Leuchtzustand der Section-Tasten (INTRO/MAIN VARIATION/BREAK/ENDING)

- **Orange:** Die Section ist aktuell ausgewählt.
- **Orange (blinkt):** Die Section wird als nächste gespielt, nach der momentan ausgewählten Section.
  * Die Lämpchen der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D] blinken außerdem orange, während der Füllteil gespielt wird.
- **Blau:** Die Section enthält Daten, ist aber momentan nicht ausgewählt.
- **Aus:** Die Section enthält keine Daten und kann nicht gespielt werden.

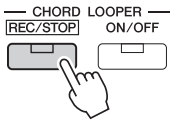
Aufnehmen und Wiedergeben einer Akkordfolge – Chord Looper

Während der Style-Wiedergabe geben Sie normalerweise Akkorde mit der linken Hand an. Mit der praktischen Chord-Looper-Funktion können Sie eine Akkordfolge aufnehmen und das Ergebnis in einer Schleife (Loop) wiedergeben. Wenn Sie beispielsweise die Akkordfolge „C → F → G → C“ aufnehmen, wird die Style-Wiedergabe automatisch mit den Akkorden „C → F → G → C → C → F → G → C → ...“ fortgesetzt. Da die Akkorde in einer Schleife wiedergegeben werden, müssen Sie die Akkordfolge nicht mehr selbst spielen – Sie können sich auf Ihr übriges Spiel und andere Bedienvorgänge konzentrieren.

Schleifenwiedergabe einer Akkordsequenz während der Style-Wiedergabe

Sie können die gewünschte Akkordsequenz sofort aufnehmen und als Schleife wiederholen.

1 Drücken Sie während der Style-Wiedergabe die CHORD LOOPER-Taste [REC/STOP].



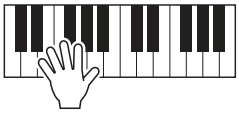
Die [REC/STOP]-Taste blinkt und zeigt an, dass die Chord-Looper-Funktion in Aufnahmebereitschaft ist.
Beim nächsten Takt des Styles wird die Taste [REC/STOP] eingeschaltet, und die Aufnahme beginnt.

HINWEIS

Wenn die Taste [REC/STOP] eingeschaltet wird, schaltet sich die [ACMP]-Taste automatisch ein.

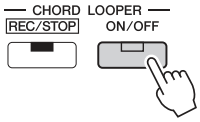
NÄCHSTE SEITE

2 Spielen Sie die Akkorde auf der Tastatur im Wiedergabetempo des Styles.



Die Akkordfolge wird aufgezeichnet, bis Sie im Schritt 3 die Aufnahme stoppen.

3 Drücken Sie die CHORD LOOPER-Taste [ON/OFF], um die Aufzeichnung zu stoppen und die Schleifenwiedergabe der Akkordfolge zu starten.

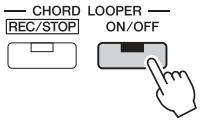


Die Aufnahme stoppt, die [ON/OFF]-Taste blinkt orange und die Schleifenwiedergabe ist in Bereitschaft.
Beim nächsten Takt des Styles leuchtet die [ON/OFF]-Schaltfläche orange, und die in Schritt 2 aufgezeichnete Akkordfolge wird als Schleife abgespielt.

HINWEIS

Während die Akkordfolge wiedergegeben wird, blinkt die [ACMP]-Taste, die Akkordeingabe über die Tastatur wird deaktiviert, und die ganze Tastatur steht zum Spielen zur Verfügung.

4 Drücken Sie die CHORD LOOPER-Taste [ON/OFF] erneut, um die Schleifenwiedergabe anzuhalten.



Die Wiedergabe der Akkordfolge wird beendet, und der Style kehrt zurück zur normalen Wiedergabe.

HINWEIS

- Die [ON/OFF]-Taste leuchtet blau und zeigt dadurch an, dass die Akkordfolge aufgenommen wurde und die Schleifenwiedergabe stoppt.
- Wenn Sie die [ON/OFF]-Taste drücken, wird die Schleifenwiedergabe der in den Schritten 1–3 aufgenommenen Akkordfolge fortgesetzt.
- Bei Intros und Endings, die ihre eigenen Akkordfolgen enthalten, schaltet sich der CHORD LOOPER automatisch aus.

Erweiterte Funktionen der Chord-Looper-Funktion

Mit SYNC START können Sie die Aufnahme der Akkordfolge bei gestoppter Style-Wiedergabe starten.
Außerdem können Sie aufgenommene Akkordfolgen unter [MENU] → [Chord Looper] speichern.

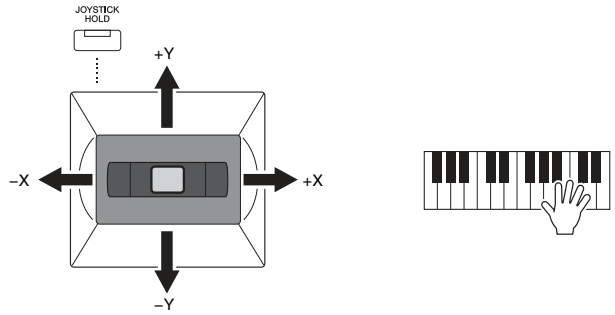
- Bis zu acht Akkordfolgen können gespeichert werden.
- Sie können jede Akkordfolge als einzelne Datei speichern, um sie später wieder zu verwenden.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Ausdrucksvolle Steuerung Ihres Live-Spiels

Einsatz des LIVE CONTROL-Joysticks

In der Standardeinstellung können Sie durch Bewegen des Joysticks in horizontaler (X) Richtung die Tonhöhen von Noten nach oben oder unten verstimmen und in vertikaler Richtung (Y) Modulationseffekte steuern. Bewegen Sie den Joystick, um den Klang zu steuern, während Sie auf der Tastatur spielen.



● X: Pitch Bend

Die Tonhöhen werden nach oben (durch Bewegen des Joysticks nach rechts) oder unten (durch Bewegen des Joysticks nach links) verstimmt, während Sie auf der Tastatur spielen. Die Modulation wird standardmäßig auf alle Tastatur-Parts angewendet (RIGHT 1–3 und LEFT).

● Y: Modulation

Mit der Modulationsfunktion wird ein Vibrato-Effekt auf die Noten angewendet, die Sie auf der Tastatur spielen. Die Modulation wird standardmäßig auf die Tastatur-Parts RIGHT 1–3 angewendet.

HINWEIS

Standardmäßig kann der maximale Pitch-Bend-Bereich für jeden Tastatur-Part in der Anzeige geändert werden, die mit [MENU] → [Live Control] → [Joystick] aufgerufen wird, während die „Pitch Bend"-Einstellungen ausgewählt sind.

Sie können verschiedene Parameter der Steuerung durch den Joystick zuweisen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

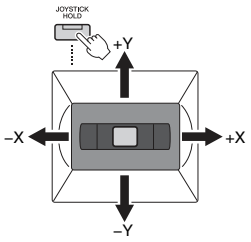
HINWEIS

- Um die aktuellen Werte des Joysticks manuell zu bestätigen, drücken Sie die ASSIGNABLE-Taste, der die Funktion „Live Control Joystick Assign" zugewiesen ist).
- Sie können ein Einblendfenster mit den aktuellen Werten automatisch erscheinen lassen, wenn Sie den Joystick bedienen, indem Sie in der Anzeige, die über [MENU] → [Live Control] → [Joystick] → [Menu] aufgerufen wird, „Joystick Pop-up" einschalten.

Werte halten (JOYSTICK HOLD)

Der Joystick ist selbstzentrierend nach dem Loslassen. Sie können jedoch die aktuellen Werte halten, indem Sie die [JOYSTICK HOLD]-Taste drücken.

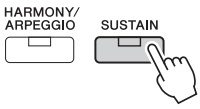
- Wenn die [JOYSTICK HOLD]-Taste eingeschaltet wird, während der Joystick bewegt wird, bleibt der zuletzt ausgewählte Wert auch dann erhalten, wenn der Joysticks losgelassen wird.
- Wenn Sie die Taste [JOYSTICK HOLD] ausschalten, wird der gehaltene Wert wieder freigegeben.



Per Voreinstellung wird auf diese Weise nur der Wert der „Modulation" der Y-Achse gehalten, und der „Pitch Bend"-Wert auf der X-Achse wird nicht beeinflusst.
Welche Parameter durch die [JOYSTICK HOLD]-Taste beeinflusst werden, können Sie in der Anzeige auswählen, die über [MENU] → [Live Control] → [Joystick] aufgerufen wird. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Anwenden von Sustain (Haltefunktion) auf die Voices RIGHT 1–3

Die [SUSTAIN]-Taste schaltet die Sustain-Funktion ein und aus. Wenn eingeschaltet, klingen alle Noten, die im Bereich für die rechte Hand auf der Tastatur gespielt werden (Part RIGHT 1, 2, 3), länger aus.



Spielen und Steuern der Super-Articulation-Voices

Der Begriff „Artikulation“ bezieht sich in der Musik normalerweise auf den Übergang oder die Kontinuität zwischen Noten. Dies zeigt sich häufig bei besonderen Spieltechniken wie Staccato, Legato und Notenbindungen.
Mit den Super-Articulation-Voices (S.Art-Voices, S.Art+-Voices und S.Art2-Voices) können Sie einfach durch die Art, wie Sie spielen, feine, sehr realistische Nuancen des spielerischen Ausdrucks erzeugen. In der Anzeige für die Voice-Auswahl wird oberhalb der Namen der Super-Articulation-Voices der Voice-Typ (S.Art, S.Art+, S.Art2) angezeigt. Darüber hinaus können Sie mit der ASSIGNABLE-Taste, der Articulation 1, 2 oder 3 zugewiesen wurde, diese ausdrucksstarken Nuancen hinzufügen, indem Sie einfach eine einzige Taste drücken.

HINWEIS

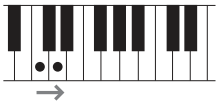
Der angewendete Artikulationseffekt variiert je nach der ausgewählten Voice. Für Näheres lesen Sie in der Datenliste auf der Website nach.

Automatische Artikulationseffekte der Super-Articulation-Voices

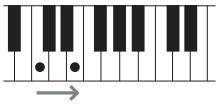
■ S.Art-Voices

Die S.Art-Voices zeichnen sich durch viele Vorteile wie leichter Spielbarkeit und Echtzeitsteuerung aus.

Beispiel: Saxophone Voice
Wenn Sie beispielsweise mit der Voice „Saxophone“ die Note C gefolgt von D stark gebunden (legato) spielen, hören Sie einen nahtlosen Notenübergang, so als würde ein Saxofonist sie in einem Atemzug spielen.



Beispiel: Concert-Guitar-Voice
Wenn Sie die Note C und dann das E direkt darüber stark gebunden (legato) und fest spielen, gleitet die Tonhöhe von C zum E.



HINWEIS

Sie können Articulation-Sounds auch manuell hinzufügen, indem Sie die Funktionen „Articulation 1–2“ benutzen, wenn die Voice die entsprechenden Sounds bietet. Diese Funktionen können den ASSIGNABLE-Tasten oder den Pedalen zugewiesen werden. (Seiten 58, 96)

■ S.Art+-Voices

Mit den S.Art+-Voices können Sie mehrere Artikulationen spielen, ohne auf andere Voices umschalten zu müssen.

Beispiel: Strings-Voice
Wenn Sie beispielsweise mit der Voice „Saxophone“ die Note C spielen, gefolgt von einem stark gebunden gespielten D (legato), hören Sie einen nahtlosen Notenübergang, so als würden die Streicher sie in einem Bogenstrich spielen.
Durch Bewegen des Joysticks nach oben verwandelt sich der sanfte Streicherklang in den eines Tremolo-Bogenspiels.
Wenn Articulation 1 oder 2 den ASSIGNABLE-Tasten oder den Fußschaltern zugewiesen ist, können Sie die Klänge von dem sanften Bogenstrich auf einen Spiccato-Strich oder auf Pizzicato (gezupft) umschalten.

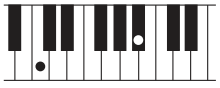
■ S.Art2-Voices

Bei einigen der Bläser- und Streicher-Voices kommt die spezielle Technologie „AEM“ (siehe unten) zum Einsatz, die detaillierte Samples besonders ausdrucksvoller Spieltechniken auf diesen Instrumenten verwendet – um Tonhöhen zu beugen oder in Noten hineinzugleiten, verschiedene Noten aneinander zu binden oder ausdrucksvolle Nuancen am Ende einer Note hinzuzufügen usw. Sie können diese Artikulationseffekte hinzufügen, indem Sie legato oder nicht legato spielen oder Tonhöhenintervalle von mehr als einer Oktave spielen.

HINWEIS

AEM (Articulation Element Modeling) ist eine Technologie, die den Klang akustischer Instrumente natürlich nachbildet, indem sie während des Spiels die am besten geeigneten Klangmuster in Echtzeit aus der Datenbank nahtlos zusammenführt.

Beispiel: Klarinetten-Voice
Wenn Sie die Note C spielen und halten und dann das darüber liegende B spielen, hören Sie ein Glissando bis zu dem B. Auch einige „Note-off“-Effekte werden automatisch erzeugt, wenn Sie eine Note länger als eine bestimmte Zeit gedrückt halten.



HINWEIS

Jede S.Art2-Voice hat ihre eigene Standard-Vibratoeinstellung, so dass beim Aufrufen einer S.Art2-Voice ungeachtet der Position des Modulationsrads das entsprechende Vibrato angewendet wird. Sie können das Vibrato mit dem Joystick einstellen.

Hinzufügen von Artikulationseffekten über die ASSIGNABLE-Tasten, denen Articulation 1–3 zugewiesen ist

Wenn Sie eine Super-Articulation-Voice auswählen, wird durch Drücken einer der Tasten, denen Articulation 1–3 zugewiesen wurde, der entsprechende Artikulationseffekt hinzugefügt.
Die folgenden drei Beispiele beschreiben dieAuslösung der Super-Articulation-Effekte mittels der Tasten.

■ Beispiel 1

Durch Drücken der Taste, der Articulation 1, 2 oder 3 für die Voice zugewiesen wurde, werden verschiedene Spieleffekte und -techniken ausgelöst, unabhängig von Ihrem Tastaturspiel.
Wenn Sie zum Beispiel bei einer S.Art-Saxophon-Voice eine der zugewiesenen Tasten betätigen, können dadurch Atem- oder Klappengeräusche ausgelöst werden, während bei einer S.Art-Gitarren-Voice hingegen Bund- oder Klopfgeräusche erklingen. Diese können Sie während Ihres Spiels wirkungsvoll zwischen den Noten einstreuen.
Während der Artikulationseffekt erklingt, leuchtet die Taste rot.

■ Beispiel 2

Wenn Sie auf der Tastatur spielen, während Sie die Taste gedrückt halten, der Articulation 1, 2 oder 3 für die Voice zugewiesen wurde, ändert sich die Spielweise der Voice.
Z. B. bei der Voice NylonGuitar SW in der Kategorie A.GUITAR können Sie beispielsweise durch Gedrückthalten der Taste, der Articulation 1 zugewiesen wurde, die Obertöne der Gitarren-Voice spielen. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Voice in den Normalzustand zurück.

■ Beispiel 3

Wenn eine S.Art2-Voice ausgewählt ist, können Sie durch Spielen/Loslassen einer Klaviertaste, während Sie eine der Tasten, denen Articulation 1, 2 oder 3 zugewiesen wurde, gedrückt halten, Artikulationseffekte hinzufügen, z. B. Auf-/Abwärts-Bending, Auf-/Abwärts-Glissando, einen „Brass Fall“ usw.
Sie können den Effekt ausschalten, indem Sie dieselbe Taste erneut drücken.

Die Effekte aus Beispiel Nr. 3 können auch so verwendet werden wie im Beispiel Nr. 2. Wenn Sie eine der Tasten, denen Articulation 1, 2 oder 3 zugewiesen wurde, gedrückt halten und dann Klaviertasten anschlagen/loslassen, können Sie den Artikulationseffekt mehrmals hintereinander hinzufügen.

HINWEIS

Je nach dem realen Verhalten der Originalinstrumente variieren die angewendeten Effekte gemäß dem Tastaturbereich, in dem Sie spielen.

Wenn für mehrere Parts Super-Articulation-Voices ausgewählt sind

Wenn Sie für zwei oder mehr Tastatur-Parts S.Art-/S.Art+-/S.Art2-Voices auswählen, betrifft das Drücken einer der Tasten, denen Articulation 1, 2 oder 3 zugewiesen wurde, gleichzeitig alle Parts, für die S.Art-/S.Art+-/S.Art2-Voices ausgewählt sind.

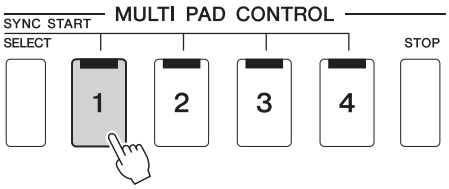
Wenn ein Effekt wie in Beispiel 3 sowohl dem Part für die rechte als auch dem für die linke Hand zugewiesen ist, wird durch Spielen nur eines der Parts (beispielsweise Part RIGHT 1) nur diesem Part ein Artikulationseffekt hinzugefügt. Der andere Part (Left) bleibt im Bereitschaftszustand. Um die Bereitschaft aufzuheben, müssen Sie im Tastaturbereich für die linke Hand spielen. (Durch Drücken der Taste wird die Bereitschaft in diesem Fall nicht aufgehoben, da hierdurch die Bereitschaft des Parts der linken Hand aufgehoben werden kann, der Part der rechten Hand aber wieder in Bereitschaft versetzt wird.)

Steuern der Multi-Pad-Wiedergabe

Spielt die zugehörigen Multi Pads

1 Drücken Sie eine der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4], um eine Multi-Pad-Phrase abzuspielen.

Die entsprechende Phrase für die Taste wird vollständig im aktuell eingestellten Tempo wiedergegeben. Sie können bis zu vier Multi Pads gleichzeitig abspielen.



HINWEIS

- Es gibt zwei Typen von Multi-Pad-Daten. Einige Typen stoppen nach einmaliger Wiedergabe. Der andere wird wiederholt abgespielt (Loop).
- Wenn Sie während der Wiedergabe erneut die Pad-Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten, und sie beginnt von vorne.

2 Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Wiedergabe des/der Multi-Pads zu stoppen.

Wenn Sie ein bestimmtes Pad stoppen möchten, halten Sie die [STOP]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste(n) des/der zu stoppenden Pads.

HINWEIS

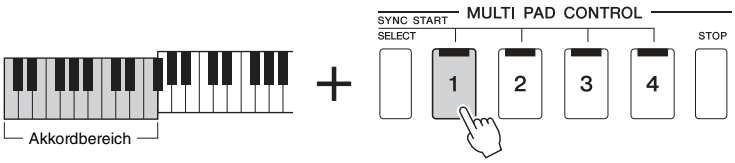
- Während der Style- oder MIDI-Song-Wiedergabe wird durch Drücken der Multi-Pad-Taste die Wiedergabe am Anfang des nächsten Takts gestartet. Wenn der Style oder MIDI-Song angehalten wurde, wird durch Drücken der Multi-Pad-Taste sofort die Wiedergabe gestartet.
- Während der Style- oder MIDI-Song-Wiedergabe wird auch durch Drücken der STYLE CONTROL-Taste [START/STOP] oder der MIDI-Taste [►/❚❚] (PLAY/PAUSE) die Multi-Pad-Wiedergabe gestoppt. Wenn sowohl Style als auch MIDI-Songs wiedergegeben werden, wird durch Drücken der MIDI-Taste [►/❚❚] (PLAY/PAUSE) die Wiedergabe des Songs, Styles und Multi-Pads gestoppt. Dieses Verhalten kann mit Einstellungen in den Anzeigen Song Settings und Style Settings geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Über den Leuchtzustand der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4]

- **Blau:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad Daten (eine Phrase) enthält.
- **Orange:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad gerade wiedergegeben wird.
- **Orange (blinkt):** Zeigt an, dass sich das entsprechende Pad in der Wiedergabebereitschaft befindet (Synchronstart; lesen Sie Seite 67).
- **Aus:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad keine Daten enthält und nicht gespielt werden kann.

Anpassung von Akkorden (Chord Match)

Wenn die [ACMP]-Taste oder der LEFT-Part eingeschaltet ist, passen Multi-Pad-Phrasen ihre Tonhöhe automatisch an den von Ihnen im Tastaturbereich für Akkorde gespielten Akkord an.
Spielen Sie den Akkord im Tastaturbereich für Akkorde, bevor/nachdem Sie eine Multi-Pad-Taste gedrückt haben.



HINWEIS

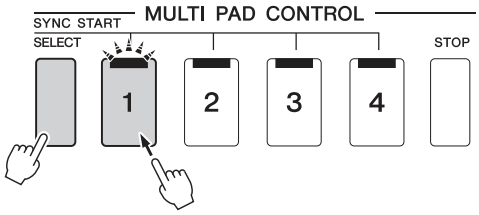
Auf einige Multi-Pads hat die Akkordanpassung keine Wirkung.

Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads

Sie können die Multi-Pad-Wiedergabe auch starten, indem Sie auf der Tastatur spielen oder die Style-Wiedergabe starten.

1 **Halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste bzw. eine der Tasten [1]–[4].**

Die entsprechenden Tasten blinken rot und zeigen dadurch den Bereitschaftszustand an.



HINWEIS

Um den Bereitschaftszustand des ausgewählten Pads aufzuheben, führen Sie den gleichen Bedienvorgang aus, oder drücken Sie einfach die [STOP]-Taste, um den Zustand aller Pads aufzuheben.

2 **Starten Sie die Multi-Pad-Wiedergabe.**

- Bei ausgeschalteter [ACMP]-Taste: Schlagen Sie eine Tastaturtaste an oder spielen Sie einen Style ab.
- Bei eingeschalteter [ACMP]-Taste: Spielen Sie im Tastaturbereich für Akkorde einen Akkord oder geben Sie einen Style wieder.

Wenn Sie während der Style- oder Song-Wiedergabe ein Multi-Pad in den Bereitschaftszustand versetzen, wird durch Anschlagen einer beliebigen Tastaturtaste (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder durch Spielen eines Akkords im Tastaturbereich für Akkorde (wenn [ACMP] eingeschaltet ist) am Anfang des nächsten Taktes die Multi-Pad-Wiedergabe gestartet.

HINWEIS

Wenn sich zwei oder mehr Multi-Pads im Bereitschaftszustand befinden, wird durch Drücken einer ihrer Tasten die gleichzeitige Wiedergabe beider Multi-Pads gestartet.

3 Singen zur Song-Wiedergabe – Einrichtung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Instrument für Ihren Live-Gesang zu den Songs einrichten, indem Sie die Song-Auswahl und die Vocal-Harmony-Einstellungen festlegen.

Wie im Kapitel 1 lassen sich die in diesem Abschnitt vorgenommenen Einstellungen gemeinsam im Registrierungsspeicher als Song-Einstellung speichern (Seite 88).

Einrichten der Song-Wiedergabe

Songs – MIDI-Song und Audio-Song

Bei diesem Instrument bezieht sich „Song“ auf die MIDI- oder Audio-Daten einschließlich der Preset-Songs, im Handel erhältlicher Dateien im MIDI-Format usw. Sie können einen Song nicht nur abspielen und anhören, sondern auch auf der Tastatur zur Song-Wiedergabe spielen oder dazu singen.
Es gibt zwei Song-Typen, die auf diesem Instrument aufgezeichnet und wieder abgespielt werden können: MIDI-Songs und Audio-Songs.

● MIDI-Song

Ein MIDI-Song besteht aus den Informationen über Ihr Spiel auf dem Keyboard und ist keine Aufzeichnung des eigentlichen Klangs. Die Informationen über Ihr Spiel beziehen sich darauf, welche Tasten zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Anschlagstärke gedrückt wurden – genau wie in einer Partitur. Basierend auf den aufgezeichneten Informationen über das Spiel gibt der Klanggenerator (des Instruments) den entsprechenden Klang aus. MIDI-Song-Daten enthalten Informationen wie beispielsweise den Keyboard-Part und Voice, deshalb können Sie effektiver spielen, indem Sie sich die Noten ansehen, den betreffenden Part ein- oder ausschalten oder die Voices ändern.

● Audio-Song

Ein Audio-Song ist eine Aufzeichnung des eigentlichen gespielten Klangs. Diese Daten werden ähnlich wie analoge Bandaufnahmen, Kassetten oder Voice-Rekordern usw. aufgenommen. Audio-Songs können auf mobilen Music-Playern und vielen anderen Geräten wiedergegeben werden, so dass Sie Anderen einfach vorspielen können, was Sie aufgenommen haben.

Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten am [USB TO DEVICE]-Anschluss an.

HINWEIS

Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 109 zu lesen.

Song-Dateikompatibilität

Sie können folgende Arten von Songs abspielen.

- Preset-Songs (MIDI-Songs)
- Ihre selbst aufgenommenen Songs (für Anweisungen zur Aufnahme siehe Seite 86)
- Im Handel erhältliche Songs: MIDI-Dateien im SMF-Format (Standard MIDI File), Audio-Dateien im WAV- oder MP3-Format.

WAV-Datei..... Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo
MP3 ..... Sampling-Frequenz 44,1/48,0 kHz, 64–320 kbps oder VBR, Mono/Stereo

HINWEIS

- Für einen allgemeinen Überblick über MIDI und die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten lesen Sie nach unter „Grundlagen von MIDI“ auf der Website (Seite 8).
- Weitere Informationen zu MIDI-Formaten finden Sie auf Seite 8.
- Die Funktionen Time Stretch und Pitch Shift können nicht verwendet werden, wenn eine MP3-Datei mit einer Sample-Rate von 48,0 kHz abgespielt wird.

Umschalten der Song-Wiedergabemodi

Dieses Instrument bietet zwei Modi der Song-Wiedergabe: Song-Player-Modus und Song-List-Modus. Im Song-Player-Modus werden ein MIDI-Song und ein Audio-Song gleichzeitig wiedergegeben. Im Song-List-Modus werden Songs der Reihe nach gemäß einer bereits angelegten Song-Liste (Playlist) wiedergegeben.

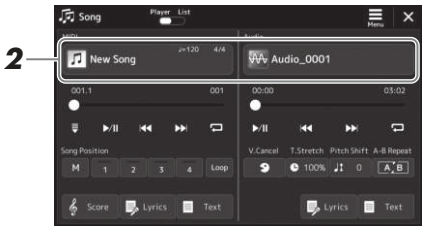
1 Drücken Sie die [PLAYER]-Taste, um die Anzeige für die Song-Wiedergabe aufzurufen.

Es wird die Song-Player- oder Song-List-Funktion angezeigt, je nachdem, welchen Modus Sie zuletzt gewählt hatten.

2 Tippen Sie in das Display oder drücken Sie die [PLAYER]-Taste, um die Song-Wiedergabe umzuschalten.

Auswählen von Songs (Song-Player-Modus)

1 **Drücken Sie die [PLAYER]-Taste, um die Anzeige für die Song-Wiedergabe aufzurufen. Vergewissern Sie sich, dass der Song-Player-Modus ausgewählt ist.**



2 **Tippen Sie auf den Song-Namen im MIDI- oder im Audio-Bereich.**

Es erscheint die Anzeige für die Song-Auswahl des entsprechenden Song-Typs (MIDI oder Audio).

3 **Wählen Sie den gewünschten Song aus.**

Anzeige von Song-Informationen

Wenn in der Anzeige für die Song-Auswahl ein Audio-Song ausgewählt ist, können Sie durch Antippen von (Menu) (Menü) und [Audio Information] das Informationsfenster aufrufen.

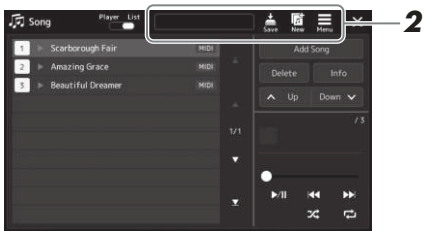
Näheres zu den Wiedergabefunktionen finden Sie auf Seite 74.

HINWEIS

- Zur grundsätzlichen Bedienung der Anzeige für die Song-Auswahl lesen Sie den Abschnitt „Anzeige für die Dateiauswahl“ (Seite 28).
- Mit (Menu) (Menü) → [Song Setting] können Sie die Anzeige mit den Einstellungen für die Song-Wiedergabe aufrufen.
- Sie können die Lautstärkebalance zwischen MIDI- und Audio-Song-Wiedergabe mit dem LIVE CONTROL-Regler und/oder dem Joystick einstellen, welcher der Funktion „MIDI/Audio Song Balance“ zugewiesen wurde. Näheres zur Zuordnung von Funktionen zum LIVE CONTROL-Regler finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Auswählen von Songs (Song-List-Modus)

1 **Drücken Sie die [PLAYER]-Taste, um das Display für die Song-Wiedergabe aufzurufen. Achten Sie darauf, dass der Song-List-Modus ausgewählt ist.**



2 **Vorbereiten einer Song-Liste**

● **Neue Song-Liste erstellen**

Tippen Sie im Display auf (New) (Neu), um eine neue Song-Liste zu erstellen. Näheres zur Bearbeitung der Song-Liste finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

● **Bestehende Song-Liste auswählen**

2-1 Rufen Sie die Anzeige zur Auswahl einer Song-Liste auf, indem Sie den Namen der Song-Liste antippen.

2-2 Tippen Sie auf die gewünschte Song-List-Datei.

3 **Tippen Sie in der ausgewählten Song-Liste auf den gewünschten Song.**

Der ausgewählte Song wird hervorgehoben.

Genaue Informationen zur Wiedergabesteuerung finden Sie auf Seite 74.
Weitere Informationen zur Steuerung der fortgesetzten Wiedergabe der Songs in der Liste finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Anwenden von Effekten auf das Mikrofonsignal (Vocal Harmony) (PSR-SX920)

Sie können automatisch verschiedene Vocal-Harmony-Effekte auf Ihre Voice anwenden, während Sie singen, oder Sie können den Synth-Vocoder verwenden, um die unverwechselbaren Eigenschaften Ihrer Stimme auf Synthesizer-Sounds und andere Klänge zu übertragen.

HINWEIS

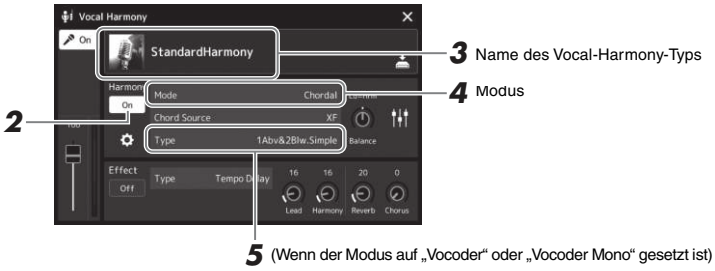
Denken Sie daran, ein Mikrofon anzuschließen, bevor Sie Vocal Harmony und Synth Vocoder verwenden. Näheres zum Anschließen eines Mikrofons und Vornehmen der erforderlichen Einstellungen finden Sie auf Seite 102.

Verwenden von Vokalharmonien

1 Rufen Sie Vocal Harmony mit der [MENU]-Taste → [Vocal Harmony] auf.

HINWEIS

Diese Anzeige kann auch durch mehrmaliges Drücken der Taste [MIC SETTING/VOCAL HARMONY] aufgerufen werden.



2 Vergewissern Sie sich, dass „Harmony“ eingeschaltet ist.

Falls erforderlich tippen Sie in das Display, um die Harmony-Funktion einzuschalten („On“).

HINWEIS

Die Harmony-Funktion kann auch ein- und ausgeschaltet werden, indem Sie diejenige der ASSIGNABLE-Tasten drücken, der die Funktion „VH Harmony On/Off“ zugewiesen ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

3 Tippen Sie auf den Namen des Vocal-Harmony-Typs, um die Anzeige zur Auswahl des Vocal-Harmony-Typs aufzurufen.

4 Tippen Sie den gewünschten Vocal-Harmony-Typ an.

Der Vocal-Harmony-Effekt unterstützt drei verschiedene Modi, die durch Auswahl eines Vocal-Harmony-Typs automatisch ausgewählt werden können.

Vocal-Harmony-Modi

Chordal	Die Harmonienoten werden durch die Akkorde bestimmt, die Sie im Akkordbereich (bei eingeschaltetem [ACMP ON/OFF]), im Tastaturbereich für die linke Hand (bei ausgeschaltetem [ACMP ON/OFF] und eingeschaltetem Left-Part) spielen, oder die in den Akkorddaten eines Songs enthalten sind.
Vocoder	Der Mikrofonklang wird über die Noten ausgegeben, die Sie auf der Tastatur spielen, oder über die Noten der Song-Wiedergabe.
Vocoder-mono	Dieser Modus entspricht fast dem Vocoder-Modus, doch können hier nur monophone Melodien oder Lines wiedergegeben werden (mit Vorrang für die letzte Note).

Die Symbole, die in der Anzeige zur Auswahl eines Vocal-Harmony-Typs erscheinen, dienen für die folgenden Anwendungsfälle.

(Blau)	Vocal-Harmony-Typ des Chordal-Modus
(Braun)	Vocal-Harmony-Typ des Vocoder-Modus
(Grün)	Dies ist ein Vocal-Harmony-Typ mit ungewöhnlichen Klängen wie z. B. einer Roboterstimme.
(Grau)	Vocal-Harmony-Typ ohne weiteren Effekt.

5 **Folgen Sie den nachstehenden Schritten, je nachdem, welchen Typ (und Untermodus) Sie ausgewählt haben.**

● **Wenn Sie einen der Chordal-Typ ausgewählt haben:**

5-1 Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist.

5-2 Starten Sie einen Style und spielen Sie Akkorde dazu, oder starten Sie einen Song, der Akkorde enthält.
Vokalharmonien, die auf den Akkorden basieren, werden auf Ihren Gesang angewendet.

● **Wenn Sie einen der Vocoder- oder Vocoder-Mono-Typen ausgewählt haben:**

5-1 Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung „Keyboard“ auf „Off“ (Aus), „Upper“ (Oberer Bereich) oder „Lower“ (Unterer Bereich).
Wenn die Werte „Upper“ oder „Lower“ eingestellt sind, steuern die im rechten bzw. linken Tastaturbereich gespielten Noten den Vocoder-Effekt. Wenn „Off“ ausgewählt ist, wird der Vocoder-Effekt nicht über die Klaviatur gesteuert.

5-2 Spielen Sie Melodien auf der Tastatur oder spielen Sie einen Song ab, und singen Sie ins Mikrofon.
Sie werden feststellen, dass Sie keine Töne mit bestimmten Tonhöhen zu singen brauchen. Der Vocoder-Effekt nimmt die von Ihnen gesprochenen Worte und wendet sie auf die Tonhöhe der Instrumentenklänge an.

HINWEIS

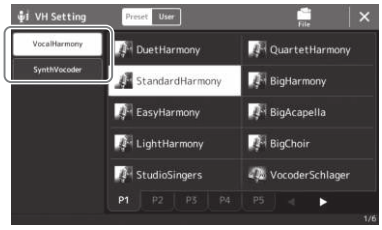
Bei Vocoder-Typen wird der Effekt auf bis zu drei Noten des von Ihnen gespielten Akkords angewendet, bei Vocoder-Mono nur auf eine einzelne (jeweils zuletzt gespielte) Note.

Verwenden des Synth-Vocoders

Dies sind Spezialeffekte, mit denen Sie die unverwechselbaren Eigenschaften Ihrer Stimme auf Synthesizer- und andere Klänge übertragen können, um ungewöhnliche Maschinen- oder Roboter-Effekte sowie üppige Chorklänge zu erzeugen, die Sie mit Ihrem eigenen Gesang und Spiel steuern können.

1 **Führen Sie die Schritte 1–3 unter „Verwenden von Vokalharmonien“ auf Seite 72 aus.**

2 **Wählen Sie in der Anzeige für die Auswahl des Vocal-Harmony-Typs aus den Unterkategorien die Kategorie Synth Vocoder aus.**



3 **Tippen Sie auf den gewünschten Synth-Vocoder-Typ, um ihn auszuwählen.**

4 **Probieren Sie aus, eine Note auf der Tastatur gedrückt zu halten oder in das Mikrofon zu sprechen oder zu singen.**

Probieren Sie auch aus, die Noten zu wechseln, während Sie verschiedene Wörter sagen/singen, indem Sie für jedes Wort eine andere Note anschlagen.

HINWEIS

Sie können die Tastatureinstellung ändern, (Off/Upper/Lower), die festlegt, welcher Teil der Tastatur (oder welcher Part des Songs) den Effekt steuert. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Singen zur Song-Wiedergabe – Bedienvorgänge während des Live-Spiels

Dieser Abschnitt beschreibt hauptsächlich die Song-bezogenen Bedienvorgänge, die Sie während Ihres Live-Spiels nutzen werden: Song-Wiedergabe, Darstellung von Noten und Liedtexten, Audio-Song-Wiedergabe sowie Funktionen zum Umschalten von Mikrofonfunktionen.

Steuern der Song-Wiedergabe

Die Song-Wiedergabe lässt sich mit den Tasten auf dem Bedienfeld oder in der Song-Playback-Anzeige steuern, die mit der SONG-Taste [PLAYER] aufgerufen wird. Es erscheinen die Bedienelemente für MIDI-Song und Audio-Song (falls verwendet), und Sie können die Wiedergabe des oder der aktuell ausgewählten Song(s) im Display steuern.

Anzeige für die Song-Wiedergabe

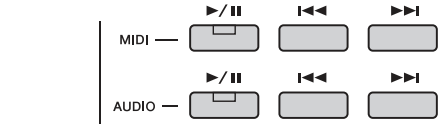
Song-Player-Modus
(MIDI-Song, Audio-Song)

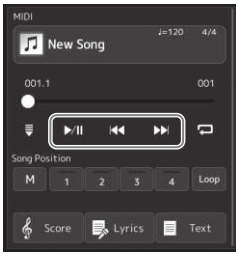
Song-Listen-Modus
(gleichermaßen für MIDI- und Audio-Songs)

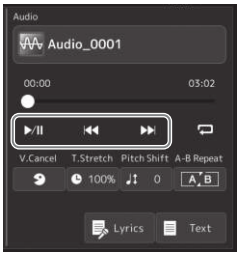
HINWEIS

- Näheres zu MIDI-Songs und Audio-Songs, zum Umschalten zwischen Song-Wiedergabemodi und zur Song-Auswahl erhalten Sie auf Seite 68.
- Im Song-List-Modus sind nur einfache Funktionen für die Song-Wiedergabe möglich. Es können dort jedoch mehrere Songs nacheinander abgespielt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Einfache Wiedergabefunktionen (für MIDI- und Audio-Songs)







■ Wiedergabe/Pause ([►/II]-Taste (PLAY/PAUSE))

Drücken Sie die [►/II]-Taste (PLAY/PAUSE), oder tippen Sie auf ►/II, um die Song-Wiedergabe des entsprechenden Songs (MIDI oder Audio) zu starten. Durch Drücken während der Wiedergabe wird auf Pause geschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Song-Wiedergabe von der aktuellen Position an fortgesetzt.

■ Auswählen des vorherigen/nächsten Songs (Taste [I◄◄] (PREV) oder [►►I] (NEXT)

Drücken Sie eine der Tasten [I◄◄] (PREV) oder [►►I] (NEXT) (oder tippen Sie auf I◄◄ oder ►►I), um den vorherigen/nächsten Song auszuwählen. Im Song-Player-Modus wählt dieser Vorgang die vorherige/nächste Song-Datei im selben Ordner aus. Im Song-List-Modus wählt dieser Vorgang die vorherige/nächste Song-Datei auf der Song-Liste aus.

■ Zurückspulen/Vorspulen (Taste [I◄◄] (PREV) oder [►►I] (NEXT))

Halten Sie eine der Tasten [I◄◄] (PREV) oder [►►I] (NEXT) (I◄◄ oder ►►I) gedrückt, um sich fortlaufend rückwärts/vorwärts durch die aktuelle Datei zu bewegen.

HINWEIS

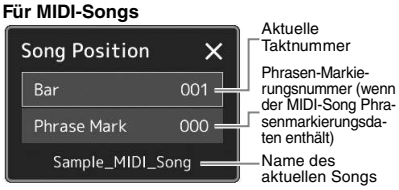
Sie können das Verhalten beim Drücken der Taste [I◄◄] (PREV) so ändern, dass sie nur zum Song-Anfang zurückspringt und nicht zum vorherigen Song. Dies erfolgt in der Anzeige, die über [MENU] → [Song Setting] → [Play] aufgerufen wird. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Verschieben der Song-Wiedergabeposition (Song-Position-Einblendfenster)

Wenn Sie eine der Tasten [⏮] (PREV) oder [⏭] (NEXT) gedrückt halten, erscheint eine Anzeige zum Einstellen der aktuellen Wiedergabeposition des Songs. Wenn das Fenster im Display angezeigt wird, können Sie sich auch mit dem Datenrad fortlaufend rückwärts/vorwärts durch die aktuelle Datei bewegen.
Die Phrasen-Markierungsnummer wird nur angezeigt, wenn ein MIDI-Song mit Phrasen-Markierungen ausgewählt wurde. Sie können wählen, ob die Song-Wiedergabeposition sich in Takten („Bar“) oder in Phrasenmarkierungen („Phrase Mark“) rückwärts/vorwärts bewegt, indem Sie vorher die Einstellung im Display antippen.

Für Audio-Songs

Für MIDI-Songs



> **HINWEIS**
> Eine Phrasenmarkierung ist eine vorprogrammierte Marke in bestimmten MIDI-Song-Daten, die eine spezielle Stelle im Song angibt.

Verschieben der Song-Wiedergabeposition (Fortschrittsbalken im Display)

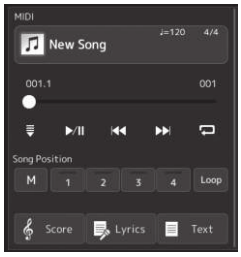
In jedem Song-Bereich wird die aktuelle Position der Song-Wiedergabe angezeigt. Diese kann mit dem Schieberegler auf der Anzeige nach vorne oder hinten verschoben werden.

Warteschlange für die nächste Song-Wiedergabe

Während ein MIDI-Song abgespielt wird, können Sie den nächsten MIDI-Song für die Wiedergabe auf Wartestellung setzen. Das ist eine praktische Funktion, wenn Sie z. B. für einen Live-Auftritt die Songs nahtlos miteinander verbinden möchten. Um eine Reihenfolge zu bilden, wählen Sie, noch während der aktuelle Song wiedergegeben wird, in der Anzeige für die Song-Auswahl den Song aus, der als Nächstes gespielt werden soll. Oben rechts vom entsprechenden Song-Namen erscheint die Anzeige „Next“. Um diese Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf [Next Cancel] (Next Cancel) in der Anzeige für die Song-Auswahl.
Genau wie MIDI-Songs können Sie auch den nächsten Audio-Song für die spätere Wiedergabe einreihen, während ein Audio-Song wiedergegeben wird.

> **HINWEIS**
> Während der Aufnahme ist die Wiedergabe-Warteschlange deaktiviert.

Funktionen der Song-Wiedergabe nur für MIDI-Songs



■ Synchronstart

Sie können die Wiedergabe eines MIDI-Songs bequem gleichzeitig mit Ihrem Spiel auf der Tastatur starten lassen. Durch Antippen von [≡] (Synchro start) wird die Synchro-Start-Funktion in Bereitschaft versetzt, unabhängig davon, ob der Song läuft oder gestoppt ist. Um die Synchronstartfunktion zu deaktivieren, wiederholen Sie diesen Vorgang.

■ Wiedergabe mittels Song-Positionsmarkierungen ([M], [1]–[4], [Loop])

Mit den Song-Positionsmarkierungen können Sie nicht nur schnell und einfach durch die MIDI-Song-Daten navigieren, sondern für Song-Arrangements auch praktische Wiedergabeschleifen einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Song-Positionsmarkierungen (Seite 77).

Funktionen der Song-Wiedergabe nur für Audio-Songs

■ Vocal Cancel

Hiermit können Sie bei der Wiedergabe von Audio-Songs die in der Mitte befindlichen Signale des Stereoklangs stummschalten oder absenken. Mit dieser Funktion können Sie „Karaoke“ nur mit instrumentaler Begleitung singen, oder den Melodieteil auf der Tastatur spielen, da die Stimme in den meisten Aufnahmen die Mitte des Stereobildes einnimmt. Um die Vocal-Cancel-Funktion ein-/auszuschalten, wählen Sie zunächst einen Audio-Song aus, und schalten Sie dann (Vocal Cancel) ein/aus.

HINWEIS

Die Vocal-Cancel-Funktion ist bei den meisten Audioaufnahmen sehr effektiv, aber es kann sein, dass der Gesang bei einigen Songs nicht vollständig entfernt wird.

■ Time Stretch

Wie bei der Tempo-Funktion für MIDI-Songs können Sie hiermit die Wiedergabegeschwindigkeit eines Audio-Songs durch Zeitdehnung oder -stauchung einstellen. Tippen Sie hierzu auf 100% (Time Stretch), um das Einrichtungsfenster aufzurufen. Tippen Sie in diesem Fenster auf [◀]/[▶], um den Wert festzulegen (zwischen 70 % und 160 %). Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

■ Pitch Shift

Wie bei der Transpose-Funktion für MIDI-Songs können Sie hiermit die Tonhöhe für Audio-Songs in Halbtonschritten (von –12 bis +12) eingestellt werden.

■ A-B Repeat Playback

Hier können Sie einen festgelegten Bereich (zwischen den Punkten A und B) wiederholt wiedergeben lassen.

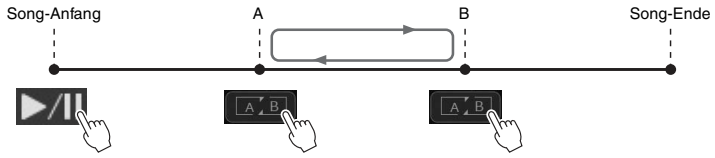
1 Tippen Sie auf ▶/II (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.

2 Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

Sobald die Wiedergabe am gewünschten Startpunkt (A) angelangt ist, schalten Sie A B (A-B Repeat) ein. Sobald die Wiedergabe am gewünschten Endpunkt (E) angelangt ist, tippen Sie erneut auf A B (A-B Repeat). Der Bereich von Punkt A bis Punkt B wird wiederholt abgespielt.

HINWEIS

Wenn nur Punkt A angegeben wird, wird der Bereich zwischen Punkt A und dem Song-Ende wiederholt.



3 Um die wiederholte Wiedergabe abzubrechen, schalten Sie A B (A-B Repeat) aus.

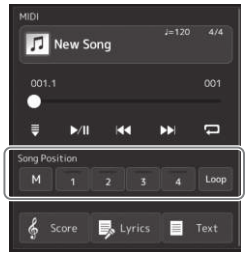
Die Wiedergabepositionen von Punkt A und B werden gelöscht, und A-B Repeat Playback wird ausgeschaltet.

Angeben des Wiederholungsbereichs bei gestoppter Song-Wiedergabe

1. Spulen Sie den Song schnell vor auf Punkt A und schalten Sie dann A B (A-B Repeat) ein.
2. Spulen Sie den Song schnell vor auf Punkt B und tippen Sie dann erneut auf A B (A-B Repeat).

Verwenden von Song-Positionsmarken (nur bei MIDI-Songs)

In die Song-Daten können Sie Markierungen (SP 1 bis SP 4) für die Positionen in einem MIDI-Song einfügen. Dadurch können Sie nicht nur schnell und einfach durch die MIDI-Song-Daten navigieren, sondern auch praktische Wiedergabeschleifen einrichten. Sie erhalten so die Möglichkeit, dynamische Song-Arrangements einzurichten, ohne Ihr Spiel dafür unterbrechen zu müssen.



Eingeben von Song-Positionsmarkierungen

1 Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus (Seite 70) und starten Sie die Wiedergabe (Seite 74).

2 Geben Sie die Song-Positionsmarkierungen ein.

2-1 Tippen Sie auf M (Song Position Memorize), um es einzuschalten.

2-2 Wenn die Song-Wiedergabe den Punkt erreicht, an dem Sie eine Markierung eingeben wollen, tippen Sie auf die gewünschte Positionsmarkierung im Display [1]–[4].

Die entsprechende Song-Positionsmarkierung wird eingegeben, und das Feld „M“ zum Merken der Song-Position erlischt automatisch.

3 Geben Sie nach Bedarf auf dieselbe Weise wie in Schritt 2 weitere Markierungen ein.

4 Song-Wiedergabe pausieren (Seite 74).

5 Speichern Sie den Song.

5-1 Tippen Sie auf den Song-Namen, um die Anzeige für die Song-Auswahl aufzurufen.

5-2 Speichern der Song-Datei (Seite 33).

ACHTUNG

Die eingegebenen Markierungseinstellungen gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Über den Leuchtzustand der Song-Positions-Tasten [1]–[4]

- **Aus:** Auf der Taste ist keine Song-Position gespeichert.
- **Grün:** Auf der Taste ist eine Song-Position gespeichert.
- **Rot blinkend:** Bereit zum Wiedergabe-Sprung. Siehe weiter unten: „Während der Wiedergabe zu einer Markierung springen“.
- **Rot:** Die Song-Wiedergabe hat die Song-Position passiert und wird bis zur nächsten Song-Positionstaste fortgesetzt.

Während der Wiedergabe zu einer Markierung springen

Durch einfaches Antippen einer der Song-Positions-Tasten [1]–[4] während der Song-Wiedergabe springt der Song an die entsprechende Position, wenn der aktuelle Takt sein Ende erreicht hat. (Die Taste blinkt dann rot und zeigt damit an, dass der Wiedergabesprung vorbereitet ist.) Sie können den Sprungvorgang abbrechen, indem Sie erneut dieselbe Song-Positions-Taste antippen, bevor der Sprung tatsächlich ausgeführt wird.

Wiedergabe von einer bestimmten Markierung an starten

Tippen Sie zunächst auf eine der Song-Positions-Tasten [1]–[4] bei gestoppter Song-Wiedergabe, und starten Sie dann die Wiedergabe (Seite 74).

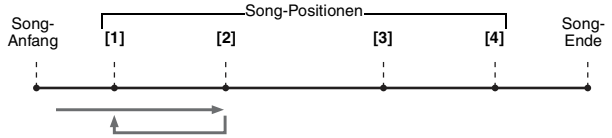
Markierungen bei der Schleifenwiedergabe verwenden (Loop)

In diesem Abschnitt erläutern wir die Schleifenwiedergabe anhand eines Beispiels für eine Schleife zwischen den Markierungen [1] und [2].

1 **Tippen Sie auf ▶/II (Play/Pause), um die Wiedergabe ab dem Song-Anfang zu starten.**

2 **Tippen Sie nach dem Passieren des Punkts [1] auf Loop (Loop), um die Schleifenfunktion einzuschalten.**

Der Song wird bis zum Punkt [2] wiedergegeben, kehrt dann zum Punkt [1] zurück und führt eine Schleife zwischen den beiden Punkten aus.



3 **Um die Schleifenwiedergabe zu beenden und die normale Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie erneut auf Loop (Loop).**

Wenn dies ausgeschaltet ist, passiert die Wiedergabe den Punkt [2].

Darstellung von Noten, Liedtext und Textdateien während der Wiedergabe

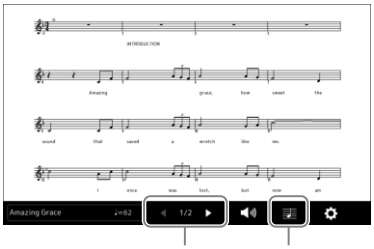
Darstellung von Noten (Score) eines MIDI-Songs

Sie können die Notenschrift (englisch: „Score“) eines ausgewählten MIDI-Songs anzeigen. Wir empfehlen, dass Sie zuerst die Noten lesen, bevor Sie mit dem Üben beginnen.

1 **Wählen Sie einen MIDI-Song aus (Seite 70).**

2 **Tippen Sie im Display für die Song-Wiedergabe auf [Score] (Score), um die Anzeige für die Notendarstellung aufzurufen.**

Sie können sich bei gestoppter Song-Wiedergabe die gesamte Notendarstellung anschauen, indem Sie [◀] oder [▶] antippen. Während der Song-Wiedergabe springt ein „Ball“ durch die Noten, der die aktuelle Position anzeigt.



Umblättern

Ändern der Einstellungen der Notendarstellung

HINWEIS

- Sie können die Notendarstellung auch mit [MENU] → [Score] aufrufen.
- Das Instrument kann im Handel erhältliche Musikdaten oder von Ihnen selbst aufgenommene Songs in Noten darstellen.
- Die angezeigten Noten werden vom Instrument anhand der Song-Daten erzeugt. Das hat zur Folge, dass diese nicht genau den Druckversionen von Songs in Notenheften entsprechen – besonders dann, wenn komplizierte Passagen oder viele kurze Noten dargestellt werden müssen.

Ändern der Größe der Notendarstellung und der Liedtextanzeige im Notenbild

Wenn Sie das Notensymbol unten rechts im Display antippen, können Sie die Einstellungen für die Notendarstellung ändern, z. B. die Größe der Notendarstellung ändern, Notennamen oder Liedtext im Notenbild anzeigen usw. Weitere Informationen über die Score-Anzeige finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

Liedtext kann nur dann angezeigt werden, wenn der Song Daten mit Gesangstexten enthält.

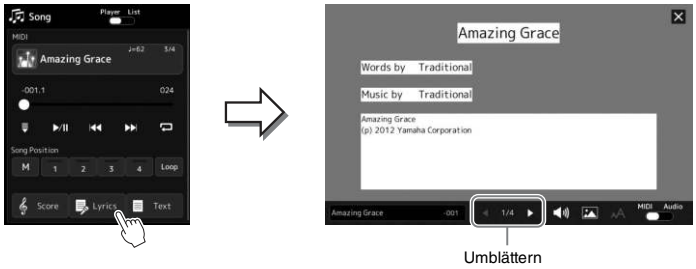
Anzeigen von Liedtexten („Lyrics“) eines Songs

Wenn der ausgewählte Song Liedtextdaten enthält, können Sie diese während der Wiedergabe auf dem Display des Instruments betrachten.

1 **Wählen Sie einen Song aus (Seite 70).**

2 **Tippen Sie in der Song-Playback-Anzeige auf Lyrics (Lyrics), um die Anzeige für die Liedtextanzeige aufzurufen.**

Wenn die Song-Daten Liedtextdaten enthalten, werden diese im Display angezeigt. Sie können sich bei gestoppter Song-Wiedergabe den gesamten Liedtext anschauen, indem Sie [◀] oder [▶] antippen. Während der Song-Wiedergabe ändert sich die Farbe des Liedtexts und gibt dadurch die aktuelle Position an.



Weitere Informationen über die Anzeige des Liedtexts finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

- Sie können die Liedtextdarstellung auch mit [MENU] → [Lyrics] aufrufen.
- Nicht nur MIDI-Songs, auch Audio-Songs können Liedtext anzeigen, wenn der jeweilige Song kompatible Liedtextdaten enthält. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Anzeigen von Text

Unabhängig davon, ob ein Song ausgewählt ist, können Sie im Display des Instruments Textdateien (.txt) anzeigen, die auf einem Computer erstellt wurden. Tippen Sie in der Song-Playback-Anzeige auf Text (Text), um die Anzeige für die Textdarstellung aufzurufen. Dieses Feature eröffnet verschiedene hilfreiche Möglichkeiten, z. B. die Anzeige von Liedtext, Akkordtabellen und Notizen für die Aufführung. Weitere Informationen über die Textdarstellung finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Verwenden der Talk-Funktion

Mit der Talk-Funktion können Sie die Mikrofoneinstellungen sofort auf Sprache umschalten, um das Publikum anzusprechen. Dies ist nützlich, wenn Sie ohne störende Halleffekte usw. zwischen den Songs Ansagen machen möchten.

1 **Rufen Sie die Mic-Setting-Anzeige mit [MENU] → [Mic Setting] auf.**

2 **Tippen Sie im Display auf [Talk], um die Talk-Funktion einzuschalten.**

Um die Funktion auszuschalten, tippen Sie im Display auf [Vocal].

Sie können die Talk-Einstellungen auch an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

- (PSR-SX920) Vocal Harmony ist nicht verfügbar, wenn die Talk-Funktion eingeschaltet ist.
- Um diese Funktion bestmöglich zu nutzen, können Sie einem der Pedale oder einer der ASSIGNABLE-Tasten die „Talk"-Funktion zuweisen, um die Talk-Funktion während des Auftritts bequem umschalten zu können. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Einstellen der Parameter für jeden Part – Mixer

Mit dem Mixer (Mischer) können Sie bestimmte Aspekte der Tastatur-Parts und Song-/Style-Kanäle intuitiv steuern, u. a. das Lautstärkeverhältnis und die Klangfarbe der Sounds. Hier können Sie den Pegel und die Stereoposition (Pan) der einzelnen Voices einstellen, um ein optimales Verhältnis und Stereobild zu erreichen und auch, wie die Effekte angewendet werden sollen.
In diesem Abschnitt wird die grundsätzliche Bedienung des Mixers behandelt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Grundlegende Bedienung des Mixers

1 Drücken Sie die [MIXER/EQ]-Taste, um die Mixer-Anzeige aufzurufen.

2 Tippen Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die Balance zwischen den gewünschten Parts einzustellen.

Panel	Verwenden Sie diese Anzeige, um die Lautstärkeverhältnisse zwischen dem gesamten Style-Part, dem gesamten Multi-Pads-Part, dem Left Part, den Parts Right 1–3, dem gesamten MIDI-Song-Part, dem Audio-Song-Part, dem Mikrofon-Part, dem AUX IN-Audio-Part, dem Bluetooth-Audio-Part (*1) und dem Wireless-LAN-Audio-Part (*2) einzustellen. *1: Audioeingabe über Bluetooth-Kommunikation. Die Bluetooth-Funktion ist unter Umständen je nach Region oder Modell nicht enthalten. *2: Audioeingabe über den optionalen Wireless-LAN-Adapter. Der optionale USB-Wireless-LAN-Adapter ist je nach Ihrer Region eventuell nicht erhältlich.
Style	Verwenden Sie diese Anzeige, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den Kanälen des Styles einzustellen. Näheres zu den einzelnen Kanälen erfahren Sie unter „Style-Kanäle“ (Seite 84).
M.Pad	Verwenden Sie diese Anzeige, um die Lautstärkeverhältnisse zwischen den vier Audio-Link-Multi-Pads einzustellen.
Song	Stellen Sie in dieser Anzeige das Lautstärkeverhältnis zwischen allen Parts des MIDI-Songs ein.
Master	Verwenden Sie diese Anzeige, wenn Sie die Klangcharakteristik des gesamten Klangs dieses Instruments (außer Audio-Songs) anpassen möchten. Näheres zu dieser Anzeige siehe Seite 98.

HINWEIS
Mit der Taste [MIXER/EQ] können Sie auch zwischen den Registerkarten umschalten.

3 **Tippen Sie auf eine Registerkarte, um die gewünschten Parameter zu bearbeiten.**

Filter	Zum Einstellen des Obertongehalts (Resonanz) und der Klanghelligkeit (Cutoff).
EQ	Zum Einstellen von Parametern für die Frequenzregelung (Equalizer), die den Klang und die Klangfarbe beeinflussen.
Effect	Zum Auswählen des Effekttyps und zum Einstellen des Effektanteils für jeden Part.
Chorus/Reverb	Zum Auswählen eines Chorus-/Reverb-Effekttyps und Einstellen des Effektanteils für jeden Part.
Pan/Volume	Zum Einstellen von Panorama und Lautstärke für jeden Part.

4 **Stellen Sie die Werte der einzelnen Parameter ein.**

5 **Speichern Sie Ihre Mixer-Einstellungen.**

■ Zum Speichern der Mixer-Einstellungen 1/2 auf dem Bedienfeld:
Speichern Sie diese im Registration Memory (Seite 89).

■ Zum Speichern der Mixer-Einstellungen für Style 1/2:
Speichern Sie diese als Style-Datei auf dem User- oder USB-Flash-Laufwerk. Wenn Sie die Einstellungen später wieder aufrufen möchten, wählen Sie die hier gespeicherte Style-Datei aus.

1. Rufen Sie die Funktionsanzeige mit [MENU] → [Style Creator] auf.
2. Tippen Sie auf [Save] (Speichern), um die Anzeige für die Style-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie sie als Style-Datei (Seite 33).

■ Zum Speichern der Mixer-Einstellungen für Ch 1–8 / 9–16 eines MIDI-Songs:
Bei der Bearbeitung und Speicherung der MIDI-Song-Channel-Einstellungen ist ein anderer Bedienvorgang erforderlich. Näheres hierzu finden Sie weiter unten unter „Bearbeiten und Speichern der Mixer-Einstellungen für die Kanäle 1–8 / 9–16 eines MIDI-Songs“.

HINWEIS
Um die Parameter auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen, berühren und halten Sie den Nummernwert oder die Einstellung.

Bearbeiten und Speichern der Mixer-Einstellungen für die Kanäle 1–8 / 9–16 eines MIDI-Songs

Wählen Sie zunächst einen MIDI-Song aus und bearbeiten Sie die Parameter. Dann speichern Sie die bearbeiteten Einstellungen als Teil der MIDI-Song-Daten (Setup), und speichern Sie dann den Song auf dem User- oder USB-Flash-Laufwerk. Wenn Sie die Einstellungen später wieder aufrufen möchten, wählen Sie die hier gespeicherte Song-Datei aus.

1 **Rufen Sie über [RECORDING] → MIDI [Multi Recording] die Funktionsanzeige auf.**

2 **Tippen Sie auf den Song-Namen „New Song“ um die Anzeige für die Song-Auswahl zu öffnen, und wählen Sie dann den gewünschten Song aus.**

3 **Bearbeiten Sie die gewünschten Parameter, indem Sie vorgehen wie beschrieben in den Schritten 1–4 unter „Grundlegende Bedienung des Mixers” (Seite 82).**

4 **Drücken Sie die Taste [RECORDING], um die MIDI-Multi-Recording-Anzeige erneut aufzurufen.**

5 **Speichern Sie die veränderten Einstellungen im MIDI-Song.**

5-1 Tippen Sie auf [Setup], um die Einrichtungsanzeige aufzurufen.
5-2 Tippen Sie auf [Execute], um die bearbeiteten Einstellungen als Teil der MIDI-Song-Daten zu speichern.

6 **Tippen Sie auf [Save] (Speichern), um die Anzeige für die Song-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie sie als Song-Datei (Seite 33).**

Ein-/Ausschalten der einzelnen Kanäle des Styles oder MIDI-Songs

Sie können während der Style-Wiedergabe Variationen hinzufügen und das Spielgefühl eines Styles oder MIDI-Songs verändern, indem Sie Kanäle ein- und ausschalten.

Style-Kanäle

Jeder Style enthält die nachstehend aufgelisteten Kanäle.

- **Rhythm 1/2:** Dies sind die Basis-Parts des Styles mit Rhythmus-Patterns für Schlagzeug und Perkussionsinstrumente.
- **Bass:** Der Bass-Part verwendet die Sounds verschiedener Instrumente passend zum Style.
- **Chord 1/2:** Diese Parts bestehen aus der rhythmischen Akkordbegleitung, gewöhnlich mit Piano- oder Gitarren-Voices.
- **Pad:** Dieser Part wird für Instrumente wie Streicher, Orgel, Chor usw. verwendet, die Töne unbegrenzt aushalten können.
- **Phrase 1/2:** Diese Parts werden für druckvolle Blechbläsersätze, für Arpeggio-Akkorde und andere Extras verwendet, die eine Begleitung interessanter machen.

1 **Tippen Sie in der Mischpult-Anzeige auf die Registerkarte [Style] oder die Registerkarte [Song].**

2 **Tippen Sie auf den Kanal, den Sie ein-/ausschalten möchten.**

Wenn Sie nur einen bestimmten Kanal abspielen möchten (Solo-Wiedergabe), berühren und halten Sie den gewünschten Kanal, bis die Nummer violett leuchtet. Zum Aufheben der Solo-Funktion tippen Sie erneut auf die (violette) Kanalnummer.

3 **Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen vor und speichern Sie sie als Style-Datei oder Song-Datei (Schritt 5 auf Seite 83).**

Umschalten der Voice von einzelnen Kanälen des Styles oder des MIDI-Songs

Sie können die Voices der einzelnen Kanäle in der Mixer-Anzeige umschalten.

1 **Tippen Sie in der Mischpult-Anzeige auf die Registerkarte [Style] oder die Registerkarte [Song].**

2 **Tippen Sie auf das Instrumentensymbol unterhalb des Kanalnamens, um die Anzeige für die Voice-Auswahl aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Voice aus.**

3 **Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen vor und speichern Sie sie als Style-Datei oder Song-Datei (Schritt 5 auf Seite 83).**

6 Song-Aufnahme

Dieses Instrument ermöglicht es Ihnen, Ihr Spiel auf die folgenden beiden Arten aufzunehmen. MIDI-Aufnahme und Audioaufnahme. Außerdem kann die MIDI-Aufnahme mit zwei verschiedenen Methoden erfolgen: die Schnellaufnahme (Quick Recording), mit der Sie schnell und einfach Ihr Spiel aufnehmen können, und die Mehrspuraufnahme (Multi-Recording), mit der Sie einzelne Kanäle unabhängig auf getrennten Spuren aufnehmen können. In diesem Abschnitt schauen wir uns die Schnellaufnahme eines MIDI- und eines Audio-Songs an.

■ Schnellaufnahme (MIDI)

Mit dieser Methode wird das auf diesem Instrument oder einem USB-Flash-Laufwerk aufgezeichnete Spiel im SMF-Format 0 (MIDI-Datei) gespeichert. Wenn Sie eine bestimmte Passage erneut aufnehmen oder Voices oder andere Parameter ändern möchten, können Sie diese Methode verwenden. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt etwa 3MB pro Song.

■ Schnellaufnahme (Audio)

Bei dieser Methode wird das Spiel auf dem Instrument als Audio-Datei auf aufgenommen. Die Aufnahme wird ohne Festlegung des aufgenommenen Parts durchgeführt. Da sie standardmäßig im Stereo-WAV-Format in normaler CD-Qualität (44,1 kHz/16-Bit) aufgenommen wird, lässt sie sich über einen Computer an mobile Music-Player übertragen. Es kann auch im MP3-Format (44,1 kHz, Bitrate 128/256/320 kbps, Stereo) aufgenommen werden. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 80 Minuten pro Einzelaufnahme.

Multi Recording (Mehrspuraufzeichnung)

- **Mehrspuraufzeichnung (MIDI):** Hiermit können Sie einen MIDI-Song mit 16 Kanälen erstellen, indem Sie Ihr Spiel nacheinander auf einzelnen Kanälen aufzeichnen.

Näheres zur Mehrspuraufnahme finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

MIDI-Schnellaufnahme

Nehmen Sie vor der Aufnahme die notwendigen Einstellungen wie z. B. Voice-Style-Auswahl vor. Schließen Sie bei Bedarf ein USB-Flash-Laufwerk am [USB TO DEVICE]-Anschluss an. Bei dieser Aufnahmeart wird jeder Part auf den folgend angegebenen Kanälen aufgezeichnet.

- **Tastatur-Parts:** Kanäle 1–4
- **Multi-Pad-Parts:** Kanäle 5–8
- **Style-Parts:** Kanäle 9–16

1 Rufen Sie über [RECORDING] → MIDI [Quick Recording] die Anzeige für die MIDI-Schnellaufnahme auf.

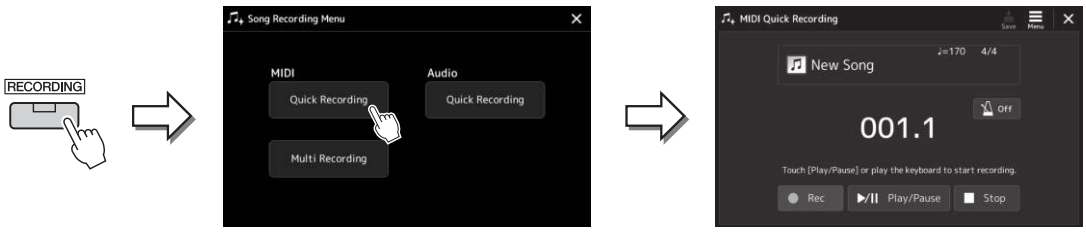
Die Anzeige erscheint, und ein neuer leerer Song wird automatisch in Aufnahmebereitschaft versetzt.

HINWEIS

- Audiodaten wie Rhythmuskanäle, die mittels Audiodaten von Audio-Link-Multi-Pads erstellt wurden, sowie Audiodateien, lassen sich nicht als MIDI-Songs aufzeichnen.
- Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 109 zu lesen.

HINWEIS

Um die Aufnahme abzubrechen, tippen Sie auf [Stop] im Display und drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.



2 **Beginnen Sie mit der Aufnahme.**

Sie können die Aufnahme starten, indem Sie auf der Tastatur spielen, einen Style starten, ein Multi-Pad spielen oder auf [Play/Pause] tippen.

3 **Sobald Ihr Spiel beendet ist, tippen Sie auf [Stop], um die Aufnahme zu beenden.**

4 **Tippen Sie auf [Save] (Speichern), um die Anzeige für die Song-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie die aufgenommenen Spieldaten als Song-Datei (Seite 33).**

ACHTUNG

Der aufgenommene Song geht verloren, wenn Sie die Anzeige verlassen, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Schnellaufnahme (Audio)

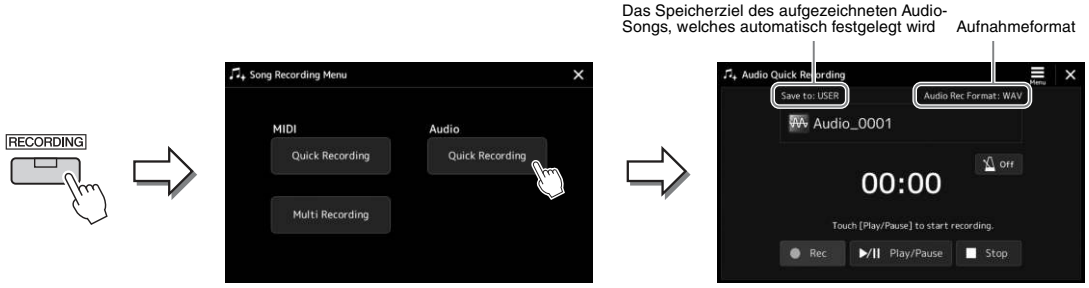
Nehmen Sie vor der Aufnahme die erforderlichen Einstellungen wie Voice-/Style-Auswahl vor und schließen Sie das Mikrofon an (falls Sie Ihren Gesang aufnehmen möchten).

1 **Rufen Sie über [RECORDING] → Audio [Quick Recording] die Anzeige für die Audio-Schnellaufnahme auf.**

Die Anzeige erscheint, und eine neue leere Audiodatei wird erzeugt; und die Aufnahmebereitschaft wird automatisch eingeschaltet. Im Gegensatz zur MIDI-Schnellaufnahme beginnt die Aufnahme nicht automatisch durch Anschlagen der Tastatur, durch Wiedergabe eines Styles oder eines Multi-Pads.

HINWEIS

Um die Aufnahme abzubrechen, tippen Sie auf [Stop] im Display und drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.



2 **Tippen Sie auf [Play/Pause], um die Aufnahme zu starten.**

Beginnen Sie direkt nach diesem Vorgang mit dem Spielen und der Aufnahme.

3 **Sobald Ihr Spiel beendet ist, tippen Sie auf [Stop], um die Aufnahme zu beenden.**

Aufgezeichnete Daten werden automatisch als Datei mit automatisch vorgegebenem Namen auf dem Ziellaufwerk gespeichert. Der aufgenommene Audio-Song wird in der User-Kategorie in der Anzeige für die Song-Auswahl angezeigt.

HINWEIS

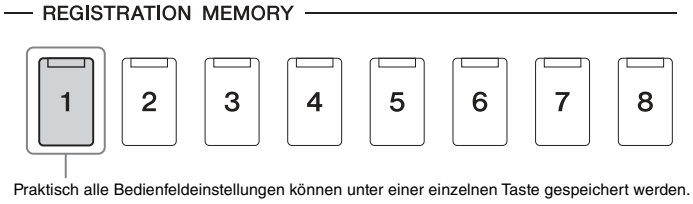
- Das Speicherziel für den aufgenommenen Audio-Song wird automatisch je nach Verbindungsstatus des USB-Flash-Laufwerks bestimmt. Sie können den bevorzugten Speicherort im (Menu) (Menü) in der Anzeige ändern.
- Sie können auch das Aufnahmeformat im (Menu) (Menü) in der Anzeige ändern.

Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen – Registration Memory, Playlist

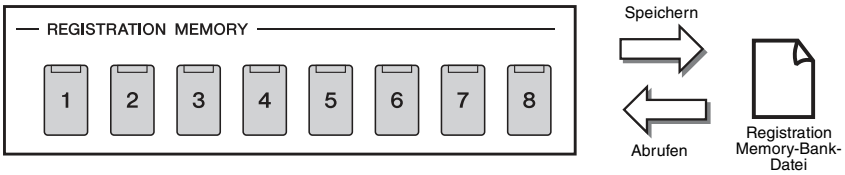
Die Funktionen „Registration Memory“ (Registrierungsspeicher) und „Playlist“ (Wiedergabeliste) erlauben das Speichern („Registrieren“) praktisch aller Bedienfeldeinstellungen sowie den sofortigen Abruf dieser Einstellungen durch einfaches Antippen. Die Playlist ist besonders hilfreich bei der Verwaltung Ihres musikalischen Repertoires, indem Sie aus der riesigen Auswahl im Registrierungsspeicher nur die gewünschten Bedienfeldeinstellungen auswählen und eine neue Liste erstellen können.

■ Registrierungsspeicher

Mit dieser Funktion können Sie die von Ihnen häufig verwendeten Bedienfeldeinstellungen unter einer der Registration-Memory-Tasten speichern (registrieren), um sie später abrufen zu können.



Auf dem Bedienfeld befinden sich acht Registration-Memory-Tasten. Sie können alle acht gespeicherten Bedienfeldeinstellungen in einer einzigen Bank-Datei im Registration Memory speichern.

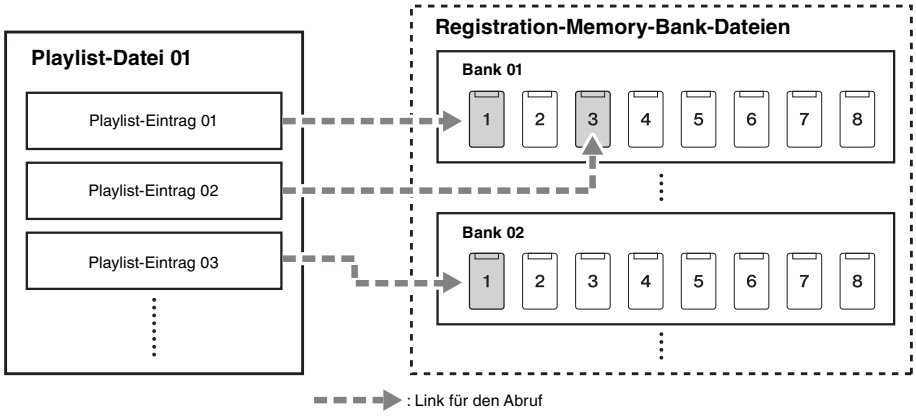


HINWEIS

Informationen zu den Parametern, die sich mit der Registration-Memory-Funktion speichern lassen, finden Sie im Registration-Memory-Abschnitt der „Parametertabelle“ in der Datenliste.

■ Wiedergabeliste

Mit der Playlist-Funktion können Sie eine eigene Set-Liste für Ihr Live-Spiel erstellen. Sie wählen nur die gewünschten Dateien aus der großen Zahl der Dateien in der Registration Memory Bank aus, ohne die Konfiguration der Bank-Datei zu ändern.
Jeder Playlist-Eintrag kann direkt einen Registrierungsspeicher aus der gewählten Registration-Memory-Bank-Datei abrufen. Sie können die Playlist-Einträge kollektiv als einzelne Playlist-Datei speichern.

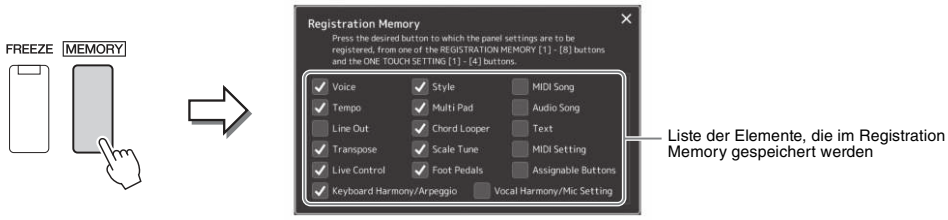


Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen mit dem Registrierungsspeicher

Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen

1 **Nehmen Sie die gewünschten Bedienfeldeinstellungen vor, beispielsweise für Voices, Styles und Effekte.**

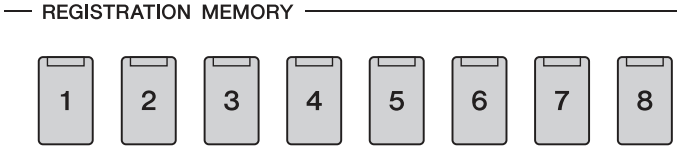
2 **Drücken Sie die Taste [MEMORY] im Abschnitt REGISTRATION MEMORY, um das Fenster Registration Memory (Registrierungsspeicher) aufzurufen.**



Auswahl der zu registrierenden Elemente
Das Registration-Memory-Fenster enthält die Liste zur Auswahl der zu speichernden Elemente. Bevor Sie zu Schritt 3 weitergehen, tragen Sie Markierungen ein oder entfernen diese, indem Sie die gewünschten Elemente antippen. Markierte Elemente werden registriert.

3 **Drücken Sie die gewünschte REGISTRATION-MEMORY-Taste [1]–[8], auf der Sie die Bedienfeldeinstellung speichern möchten.**

Die gespeicherte Taste leuchtet nun orange und zeigt dadurch an, dass sie Daten enthält und die Nummer ausgewählt ist.



Die Leuchtzustände
- **Orange:** Es sind Daten gespeichert und aktuell ausgewählt
- **Blau:** Es sind Daten gespeichert, aber momentan nicht ausgewählt
- **Aus:** Es sind keine Daten gespeichert

4 **Speichern Sie andere Bedienfeldeinstellungen unter weiteren Tasten, indem Sie die Schritte 1–3 wiederholen.**

Die gespeicherte Bedienfeldeinstellung kann durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

ACHTUNG

Wenn Sie hier eine Taste ausgewählt haben, die orange oder blau leuchtet, wird die zuvor auf der Taste gespeicherte Bedienfeldeinstellung gelöscht und durch die neue Einstellung ersetzt.

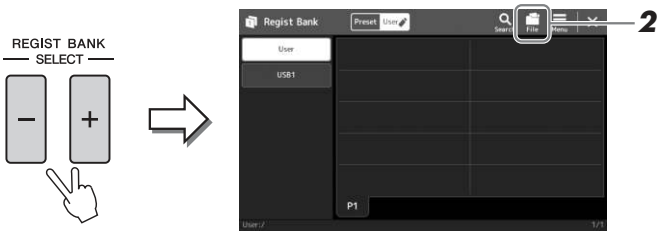
HINWEIS

Die auf den Nummerntasten gespeicherten Bedienfeldeinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten. Wenn Sie alle acht aktuellen Bedienfeldeinstellungen zugleich löschen möchten, halten Sie die Taste B5 (die vorletzte Taste B rechts auf der Tastatur) gedrückt und schalten die Stromversorgung ein.

Speichern des Registration Memory als Bank-Datei

Sie können alle acht gespeicherten Bedienfeldeinstellungen in einer einzigen Bank-Datei im Registration Memory speichern.

1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST BANK-Tasten [–] und [+], um die Anzeige für die Auswahl von Registrierungsbanken aufzurufen.



2 Tippen Sie auf File (File Edit; Datei bearbeiten), um das Einblendfenster aufzurufen, und tippen Sie dann auf [Save], um die Bank-Datei zu speichern.

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf „Dateiverwaltung“ (Seite 33)

HINWEIS

Für die einfache Suche können Sie Registration-Memory-Bank-Dateien markieren. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Abrufen gespeicherter Bedienfeldeinstellungen aus einer Bank-Datei

Die gespeicherten Registration-Memory-Bank-Dateien können mit den REGIST BANK-Tasten [–]/[+] oder dem folgenden Verfahren abgerufen werden.

1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST BANK-Tasten [–] und [+], um die Anzeige für die Auswahl von Registrierungsbanken aufzurufen.

HINWEIS

- Beim Aufrufen von Setups mit Song-/Style-/Text-Dateien, die von einem USB-Flash-Laufwerk ausgewählt wurden, sollten Sie darauf achten, dass das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit dem gespeicherten Song, Style oder Text am Anschluss [USB TO DEVICE] angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 109 zu lesen.

2 Tippen Sie auf die gewünschte Bank auf dem Display und wählen Sie sie aus.

Sie können eine Bank auch über die REGIST-BANK-Tasten [–]/[+] registrieren.

HINWEIS

Durch Einschalten der [FREEZE]-Taste können Sie beliebige Elemente vom Abruf ausnehmen. Anweisungen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

3 Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8], deren LED blau leuchtet.

Die ausgewählte Taste leuchtet orange.

HINWEIS

Sie können die acht Einstellungen auch durch Pedale oder Assignable-Tasten aufrufen über [MENU] → [Regist Sequence]. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Überprüfen der Informationen in der Registrierungsspeicherbank

Sie können die Informationsanzeige aufrufen, um zu bestätigen, welche Voices, Styles und Songs auf den Tasten [1]–[8] einer Registrierungsspeicherbank gespeichert sind.

1 Rufen Sie die Anzeige zur Auswahl der Registrierungsbank auf und wählen Sie dann die gewünschte Bank aus.

2 Tippen Sie auf (Menu) (Menü) und dann [Regist Bank Info], um die Regist-Bank-Information-Anzeige aufzurufen.

Diese Anzeige besteht aus zwei Seiten: für Voice-bezogene und für Style-bezogene Einstellungen. Mit den Schaltflächen [Voice]/[Style] können Sie zwischen diesen Seiten umschalten.

HINWEIS

Wenn einer der Voice-Parts ausgeschaltet ist, ist der Voice-Name für den entsprechenden Part grau dargestellt.

Tippen Sie, um den gewünschten Registrierungsspeicherplatz auszuwählen. Die ausgewählten Registrierung wird automatisch geladen.

3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Informationsanzeige zu schließen.

Bearbeiten einer Registrierungsspeicherbank

In der Regist-Bank-Edit-Anzeige können Sie eine Registrierungsspeicherbank bearbeiten (einzelne Registrierungsspeicherplätze löschen, umbenennen usw.).

1 Rufen Sie die Anzeige zur Auswahl der Registrierungsbank auf und wählen Sie dann die gewünschte Bank aus.

2 Tippen Sie auf (Menu) (Menü) und dann auf [Regist Bank Edit], um die Regist-Bank-Edit-Anzeige aufzurufen.

3 Bearbeiten Sie die Registration-Memory-Bank-Informationen.

Tippen Sie, um den gewünschten Registrierungsspeicherplatz auszuwählen. Der Registrierungsspeicherplatz wird als Bearbeitungsziel ausgewählt, jedoch nicht geladen.

- Zum Ändern des Namens der ausgewählten Registrierung tippen Sie auf [Rename] (Umbenennen).
- Zum Löschen des ausgewählten Registrierungsspeicherplatzes tippen Sie auf [Delete] (Löschen).

4 Tippen Sie auf (Save) (Speichern), um die bearbeitete Registration-Memory-Bank-Datei zu speichern.

Bearbeiten eines großen Song-Repertoires mit der Playlist

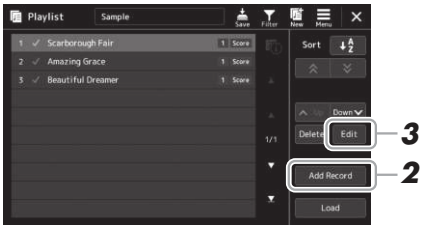
Die Playlist ist hilfreich für die Verwaltung mehrerer Set-Listen für Ihr Live-Spiel. Sie können nur die gewünschten Dateien aus dem großen Repertoire (der riesigen Zahl der Dateien in der Registration Memory Bank) auswählen, und eine neue Set-Liste für jeden Auftritt erstellen.

Hinzufügen von Einträgen zur Playlist

Durch Hinzufügen eines Eintrags zur Playlist können Sie Ihren gewünschten Registrierungsspeicher direkt abrufen.

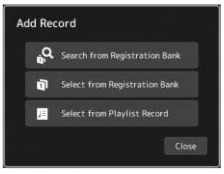
1 Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um die Playlist-Anzeige aufzurufen.

Die zuletzt gewählte Playlist-Datei erscheint. (Beim ersten Auswählen erscheint eine Beispiel-Playlist mit Presets.)



2 Fügen Sie einen Eintrag zur Playlist hinzu.

2-1 Tippen Sie im Display auf [Add Record] (Eintrag hinzufügen). Ein Einblendfenster erscheint.



2-2 Tippen Sie auf eine der Methoden zum Hinzufügen. Fügen Sie mit einer der folgenden Methoden einen Eintrag hinzu:

■ [Search from Registration Bank]

Die Anzeige zum Durchsuchen der gewünschten Registration-Bank-Datei wird aufgerufen.

2-3 Tippen Sie auf das Suchfenster oben, geben Sie einen Suchbegriff ein, und tippen Sie auf [OK]. Weitere Informationen über die Dateisuche finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

2-4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus den Suchergebnissen aus.

2-5 Tippen Sie auf [Add to Playlist], um die Anzeige zu schließen, und der neue Eintrag wird der Playlist hinzugefügt.

■ [Select from Registration Bank]

Die Registration-Bank-Select-Anzeige wird aufgerufen.

2-3 Wählen Sie die gewünschte Datei, um diese als Playlist-Eintrag auszuwählen.

2-4 Tippen Sie auf [Add to Playlist], um die Anzeige zu schließen; der neue Playlist-Eintrag wird der Playlist hinzugefügt.

■ **[Select from Playlist Record]**

Die Anzeige zur Auswahl des Playlist-Eintrags wird aufgerufen.

2-3 Tippen Sie auf den Eintrag „All Records“, um die Anzeige für die Playlist-Auswahl aufzurufen, wählen Sie die Playlist-Datei mit dem gewünschten Eintrag und verlassen Sie dann die Anzeige.

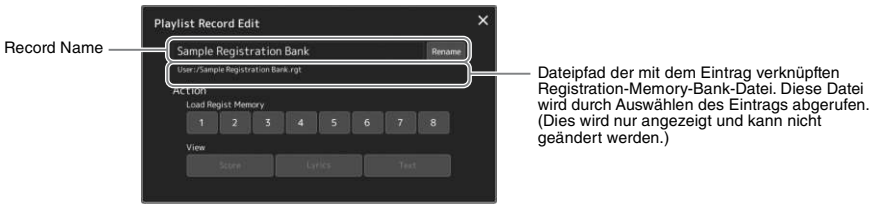
2-4 Wählen Sie den gewünschten Playlist-Eintrag aus.

2-5 Tippen Sie auf [Add to Playlist], um die Anzeige zu schließen, und der neue Eintrag wird der Playlist hinzugefügt.

3 Falls erforderlich, bearbeiten Sie den Playlist-Eintrag.

Der neu hinzugefügte Playlist-Eintrag ruft einfach die gewählte Registration-Bank-Datei auf. Für genauere Einstellungen (z. B. direktes Abrufen eines bestimmten Registrierungsspeichers und automatisches Umschalten der Darstellung im Display) können Sie den Playlist-Eintrag bearbeiten.

3-1 Tippen Sie auf [Edit], um die Record-Edit-Anzeige (Playlist-Eintrag bearbeiten) aufzurufen.



3-2 Antippen zum Bearbeiten des Eintrags.

Record Name (Name des Eintrags)	Legt den Namen des Eintrags fest. Durch Antippen von [Rename] erscheint das Fenster für die Zeicheneingabe.
Maßnahme	Ermöglicht zusätzliche Aktionen nach Auswahl des Eintrags und Abrufen der Bank. • **Load Regist Memory:** Ruft den Registrierungsspeicher mit der ausgewählten Nummer ab. Wenn kein Eintrag ausgewählt ist, wird kein Registration Memory abgerufen. • **View:** Zeigt die gewählte Ansicht an. Wenn kein Eintrag ausgewählt ist, wird keine Ansicht angezeigt.

3-3 Schließen Sie die Anzeige.

4 Tippen Sie auf Save (Save) (Speichern), um den hinzugefügten Eintrag in der aktuellen Playlist-Datei zu speichern.

Um den gespeicherten Eintrag abzurufen, tippen Sie auf den gewünschten Eintrag in der Playlist-Anzeige.

Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen über die Playlist

1 Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um die Playlist-Anzeige aufzurufen.

2 Tippen Sie auf den Namen der Playlist-Datei, um die Anzeige zur Auswahl von Playlist-Dateien aufzurufen.

3 Tippen Sie auf die gewünschte Playlist-Datei, und schließen Sie dann die Anzeige.

4 Tippen Sie in der Playlist-Anzeige auf den Namen des Eintrags und tippen Sie dann auf [Load] (Laden).

Der als Playlist-Eintrag gespeicherte Registrierungsspeicher wird abgerufen, und die von Ihnen ausgewählte Maßnahme wird ausgeführt (Seite 92).

Sortieren der Playlist-Einträge in alphabetischer Reihenfolge

Die folgenden drei Arten von Playlist-Einträgen können durch Antippen von (A bis Z) der Reihe nach umgeschaltet werden.

- Normale Reihenfolge (erscheint in Weiß)
- Alphabetisch auf-/absteigende Reihenfolge ((A bis Z) und (Z bis A); erscheint in Blau)

Wenn die angezeigte Reihenfolge alphabetisch ist, stehen (Vorheriger) und (Nächster) zur Verfügung. Durch Antippen können Sie den Cursor (die Hervorhebung) mit dem Anfangsbuchstaben verschieben.

HINWEIS

- Wenn die angezeigte Reihenfolge alphabetisch ist, sind die Schaltflächen [Up], [Down], [Delete] und [Add Record] deaktiviert.
- Wenn Sie die Playlist speichern, werden die Einträge in der angezeigten Reihenfolge gespeichert.
- Wenn Sie eine Playlist-Datei speichern/laden oder eine neue Playlist erstellen, wird die angezeigte Reihenfolge automatisch zurück in den Normalzustand versetzt.

Neue Playlist erstellen

1 Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um die Playlist-Anzeige aufzurufen.

2 Tippen Sie im Display auf (New) (Neu).

Eine neue Playlist-Datei wird angelegt.

Reihenfolge der Playlist-Einträge ändern

1 **Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um die Playlist-Anzeige aufzurufen.**

2 **Ändern Sie die Reihenfolge der Einträge.**

2-1 Tippen Sie auf den Eintrag, den Sie verschieben möchten.

2-2 Tippen Sie auf Up (Up) (Auf)/ Down (Down) (Ab), um den in Schritt 2-1 ausgewählten Eintrag zu verschieben.

3 **Tippen Sie auf Save (Save) (Speichern), um den bearbeiteten Playlist-Eintrag zu speichern.**

Löschen eines Playlist-Eintrags von der Playlist

1 **Tippen Sie im Playlist-Display auf den gewünschten Eintrag, um ihn auszuwählen.**

2 **Tippen Sie im Display auf [Delete] (Löschen).**

Es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung. Um den Löschvorgang abzubrechen, tippen Sie auf [No] (Nein).

3 **Tippen Sie auf [Yes] (Ja).**

4 **Tippen Sie auf Save (Save) (Speichern), um den bearbeiteten Playlist-Eintrag zu speichern.**

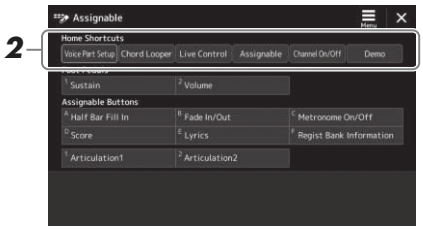
8 Einstellungen für optimale Spielvoraussetzungen

Sie können das Instrument nach Ihren persönlichen Vorlieben und für optimale Spielvoraussetzungen einrichten. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Kurzbefehle in der Home-Anzeige bearbeiten, ASSIGNABLE-Tasten einstellen, globale Einstellungen vornehmen, den Sound für die endgültige Ausgabe einstellen sowie erweiterte Inhalte wie Voices und Styles hinzufügen können.

Individuelle Kurzbefehle in der Home-Anzeige

Sie können häufig verwendete Funktionen als Kurzbefehle in der Home-Anzeige speichern. Sechs Kurzbefehle sind voreingestellt, die Sie jedoch wie erforderlich anpassen können. Registrierte Abkürzungen werden im Kurzbefehlsbereich (Seite 26) unten in der Home-Anzeige angezeigt, damit Sie von hier aus schnell die gewünschte Funktion aufrufen können.

1 Rufen Sie mit [MENU] → [Assignable] die Assignable-Anzeige auf.



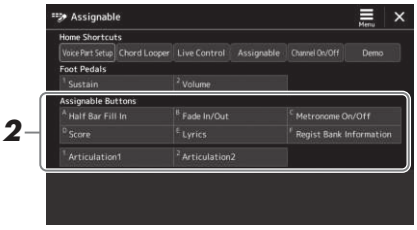
2 Tippen Sie doppelt auf einen der sechs Einträge im Bereich „Home Shortcuts“ (Home-Kurzbefehle).
Das Einblendfenster für die Funktionsauswahl erscheint.

3 Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.
Die Funktion wird unter dem in Schritt 2 gewählten Ort gespeichert.

Zuweisen von Funktionen oder Kurzbefehlen zu den ASSIGNABLE-Tasten

Den ASSIGNABLE-Tasten [A]–[F] können Sie verschiedene Funktionen oder Kurzbefehle zuweisen, so dass Sie die entsprechende Funktion praktisch und schnell aufrufen können.

1 Rufen Sie mit [MENU] → [Assignable] die Assignable-Anzeige auf.



2 Tippen Sie doppelt auf den gewünschten Eintrag im Bereich „Assignable Buttons“ (Zuweisbare Tasten), falls der Eintrag nicht hervorgehoben ist. Wenn er hervorgehoben ist, tippen Sie einfach auf das Element.
Das Einblendfenster für die Funktionsauswahl erscheint.

3 Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.
Die Funktion wird unter dem in Schritt 2 gewählten Ort gespeichert.

HINWEIS

Näheres zu den zuweisbaren Parametern und Funktionen finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

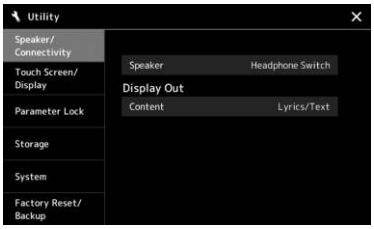
Vornehmen globaler Systemeinstellungen (Utility)

Die Utility-Funktion bietet viele verschiedene praktische Werkzeuge und Einstellungen für dieses Instrument. Dazu gehören allgemeine Einstellungen, die das gesamte Instrument betreffen, sowie detaillierte Einstellungen bestimmter Funktionen. Auch enthalten sind Funktionen zum Zurücksetzen von Daten und solche für Speichermedien, z. B. zum Formatieren von Festplatten.

Grundsätzliche Bedienung

1 Rufen Sie die Funktionsanzeige auf.

[MENU] → [Utility]



2 Tippen Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die gewünschte Seite aufzurufen, und ändern Sie die Einstellungen oder führen Sie Funktionen aus.

Speaker/Connectivity PSR-SX920), Speaker (PSR-SX720+/ SX720)	Legt fest, wie der Klang am Lautsprecher ausgegeben wird. Beim PSR-SX920bestimmt dies auch die Einstellung für das Display-Ausgabesignal, falls ein USB-Display-Adapter angeschlossen ist.
Touch Screen/Display	Enthält Einstellungen, die das Display betreffen, wie Helligkeit, Reaktionsgeschwindigkeit des Displays und Ein-/Ausschalten des Tippgeräuschs.
Parameter Lock	Legt diejenigen Parameter fest, die nur über das Bedienfeld bedienbar sein sollen.
Storage	Hiermit können Sie den Formatierungsvorgang ausführen oder die Speicherkapazität des USB-Flash-Laufwerks prüfen, das an diesem Instrument angeschlossen ist (ungefährer Wert). (Seite 110)
System	Zeigt die Firmware-Version und die Hardware-ID dieses Instruments an. Außerdem können Sie Grundeinstellungen vornehmen, z. B. die bevorzugte Sprache für das Display und Ein-/Ausschalten der Auto-Power-Off-Funktion (Automatische Abschaltung). (Seiten 21, 100)
Factory Reset/Backup	Speichert einen Teil oder alle im Instrument gespeicherten Daten oder stellt sie wieder her, oder initialisiert das Instrument auf die werksseitigen Voreinstellungen. (Seite 101)

Weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie unter „Utility“ im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Einstellen des Sounds für die endgültige Ausgabe (Master Compressor, Master EQ)

Sie können die Klangeigenschaften und die endgültige Ausgangslautstärke des Instruments durch Einstellen des Master Compressor und des Master EQ festlegen.

1 **Drücken Sie die [MIXER/EQ]-Taste, um die Mixer-Anzeige aufzurufen.**

2 **Tippen Sie auf die „Master“-Registerkarte.**

3 **Tippen Sie auf eine Registerkarte, um die gewünschten Parameter zu bearbeiten.**

Compressor	Ermöglicht Ihnen, den Master Compressor (Summenkompressor; angewendet auf den Gesamtklang, ohne Audio-Wiedergabe) zu aktivieren oder zu deaktivieren, den Master-Compressor-Typ auszuwählen und die zugehörigen Parameter zu bearbeiten. Ihre eigenen Bearbeitungen können als Master-Compressor-Typ gespeichert werden.
EQ	Hiermit können Sie den Master EQ-Typ auswählen, der mit Ausnahme der Audio-Wiedergabe auf den gesamten Klang angewendet wird, und Sie können die zugehörigen Parameter bearbeiten. Ihre eigenen Bearbeitungen können als Master-EQ-Typ gespeichert werden.

HINWEIS

Weitere Informationen über diese Parameter finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

4 **Stellen Sie die Werte der einzelnen Parameter ein.**

5 **Speichern Sie die Einstellungen.**

Ihr ursprünglichen Bearbeitungen können als Master-Compressor-Typ und Master-EQ-Typ gespeichert werden. Wenn Sie die Einstellungen später wieder aufrufen möchten, wählen Sie den entsprechenden Typ oben rechts in der jeweiligen Anzeige aus.

5-1 Tippen Sie in der „Compressor“-Anzeige oder in der „EQ“-Anzeige auf (Save; Speichern).

5-2 Wählen Sie USER1–USER30 und tippen Sie dann auf [Save] (Speichern), um das Fenster zur Zeicheneingabe anzuzeigen.

5-3 Ändern Sie im Fenster für die Zeicheneingabe den Namen nach Bedarf, und tippen Sie auf [OK], um die Daten zu speichern.

HINWEIS

Um die Parameter auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen, berühren und halten Sie den Nummernwert oder die Einstellung.

Hinzufügen neuer Inhalte – Expansion Packs

Durch Installation von Expansion Packs (Erweiterungspaketen) können Sie eine große Auswahl optionaler Songs und Styles im Ordner „Expansion“ auf dem User-Laufwerk hinzufügen. Die installierten Voices und Styles lassen sich über die User-Registerkarte in den Anzeigen für die Voice- oder Style-Auswahl auswählen, so dass Sie Ihre kreativen Spielmöglichkeiten erweitern können. Sie können hochwertige von Yamaha erstellte Expansion-Pack-Daten erwerben oder mit Hilfe der Software „Yamaha Expansion Manager“ auf Ihrem Computer eigene Expansion-Pack-Daten erstellen. Anweisungen zum Installieren der Expansion Packs finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

Weitere Informationen über Expansion Packs finden Sie auf der PSR-SX920/SX720+/SX720-Produktwebsite:
https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/product/

Um die Software „Yamaha Expansion Manager“ und die zugehörigen Handbücher herunterzuladen, gehen Sie auf die folgende Website und suchen Sie dort nach der Modellbezeichnung Ihres Instruments, „PSR-SX920“, „PSR-SX720+“ oder „PSR-SX720“.
https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/downloads/

9 Systemeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie wichtige allgemeine Systemeinstellungen vornehmen, einschließlich Backup/Wiederherstellung von Einstellungen und Daten aus Dateien.

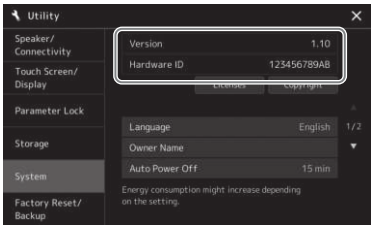
Prüfen der Firmware-Version und der Hardware-ID

Sie können die Versionsnummer der Firmware sowie die Hardware-ID dieses Instruments überprüfen.

1 Rufen Sie mit via [MENU] → [Utility] die Funktionsanzeige auf.

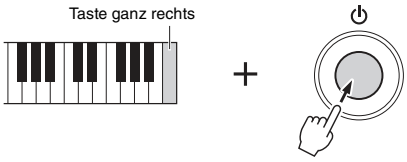
2 Tippen Sie auf [System].

Programmversion und Hardware-ID werden im Display angezeigt.



Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die Taste ganz rechts auf der Tastatur gedrückt halten. Dadurch werden alle Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.



HINWEIS

- Sie können auch den werksseitigen Standardwert bestimmter Einstellungen wiederherstellen oder alle Dateien/Ordner auf dem User-Laufwerk löschen. Rufen Sie dazu das folgende Display auf: [MENU] → [Utility] → [Factory Reset/Backup] → Seite 1/2. Näheres erfahren Sie im Abschnitt „Utility“ im Referenzhandbuch auf der Website (Seiten 8).
- Wenn Sie den Standardwert eines von Ihnen geänderten Parameters einfach zurücksetzen möchten, berühren und halten Sie den Wert im Display (Seiten 30).

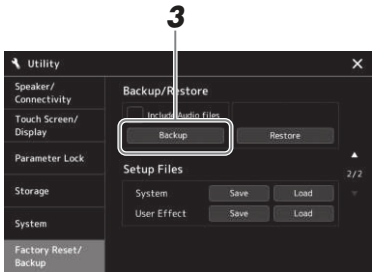
Datensicherung und Restore

Datensicherung

Sie können sämtliche im USER-Speicher dieses Instruments gespeicherten Daten (ausgenommen Expansion-Voices/-Styles) und sämtliche Einstellungen als eine einzige Datei auf dem USB-Laufwerk speichern. Dieses Verfahren wird der Datensicherheit und Datensicherung halber empfohlen, falls ein Schaden auftritt.

1 **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am [USB TO DEVICE]-Anschluss als Backup-Ziel an.**

2 **Rufen Sie das Display über [MENU] → [Utility] → [Factory Reset/ Backup] → Seite 2/2 auf.**



Wenn Sie die Audiodateien in der Sicherungsdatei einschließen möchten:
Markieren Sie, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren, das Kontrollkästchen „Include Audio files“ (Audio-Dateien einschließen).

3 **Tippen Sie auf [Backup], um die Sicherungsdatei auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.**

HINWEIS

- Achten Sie darauf, vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seiten 109 zu lesen.
- Sie können auch User-Daten wie Voices, Songs, Styles und Registration Memories sichern, indem Sie die gewünschten Dateien einzeln auf ein USB-Flash-Laufwerk kopieren. Anweisungen finden Sie auf Seiten 33.
- Wenn die Gesamtgröße der Zieldaten für die Sicherung 3,9 GB (ohne Audiodateien) überschreitet, ist die Funktion nicht verfügbar. Sichern Sie in diesem Fall die User-Daten, indem Sie die Objekte einzeln kopieren.
- Sie können die Systemeinstellungen und die der User-Effekte einzeln sichern.

Wiederherstellen der Sicherungsdatei

Dazu tippen Sie im oben beschriebenen Schritt 3 auf [Restore] (Wiederherstellen). Wenn der Vorgang beendet ist, wird das Instrument automatisch neu gestartet.

ACHTUNG

Es dauert ein paar Minuten, bis der Sicherungs-/ Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie das Gerät während der Datensicherung oder Wiederherstellung nicht aus. Durch Ausschalten des Instruments während der Datensicherung oder Wiederherstellung können die Daten beschädigt werden oder verloren gehen.

Anschlüsse – Verwenden des Instruments zusammen mit anderen Geräten

Dieses Kapitel behandelt die Anschlüsse und Verbindungen zwischen diesem Instrument und andere Geräten. Auf den Seiten 16–19 sehen Sie, wo am Instrument sich die Anschlüsse befinden.

⚠ VORSICHT

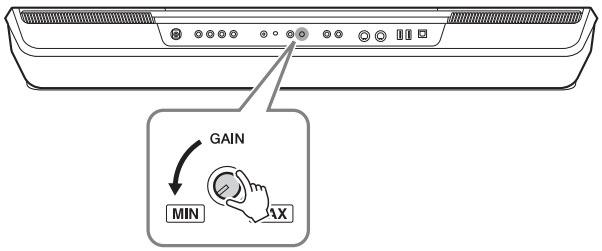
Wenn Sie das Instrument mit anderen elektronische Komponenten verbinden möchten, schalten Sie zuerst alle beteiligten Komponenten aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkeregler auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Andernfalls können Stromschläge, Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

Anschließen eines Mikrofons oder einer Gitarre ([MIC/GUITAR INPUT]-Buchse)

Wenn Sie ein Mikrofon anschließen, können Sie zu Ihrem Spiel auf der Tastatur oder zur Song-Wiedergabe singen und Ihren Gesang in einem Audio-Song aufzeichnen. Sie können auch eine Gitarre an der Buchse [MIC/GUITAR INPUT] anschließen und den Gitarrensound über die Lautsprecher dieses Instruments ausgeben.

Anschließen eines Mikrofons an das Instrument

1 Bevor Sie ein Mikrofon oder eine Gitarre anschließen, bringen Sie den [GAIN]-Regler auf Minimalstellung.



HINWEIS

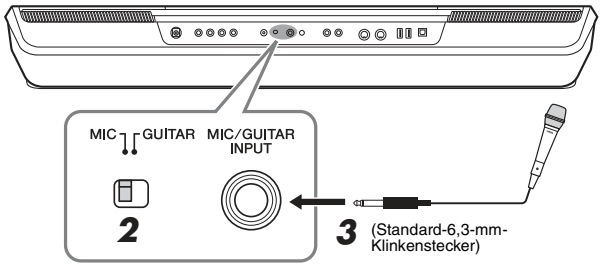
Verwenden Sie auf jeden Fall ein konventionelles dynamisches Mikrofon.

HINWEIS

- Wenn Sie kein Mikrofon und keine Gitarre verwenden, ziehen Sie das Kabel von der [MIC/GUITAR INPUT]-Buchse ab.
- Drehen Sie den [GAIN]-Regler immer auf Minimalpegel, wenn an der Buchse [MIC/GUITAR INPUT] nichts angeschlossen ist. Da die Buchse [MIC/GUITAR INPUT] hochempfindlich ist, könnte sie Rauschen aufnehmen oder selbst erzeugen, obwohl nichts angeschlossen ist.

2 Stellen Sie den [MIC GUITAR]-Schalter ein.

Wenn Sie ein Mikrofon anschließen, stellen Sie den Schalter auf „MIC“. Wenn Sie eine Gitarre anschließen, stellen Sie den Schalter auf „GUITAR“.



HINWEIS

Wenn Sie eine Gitarre mit aktiven Tonabnehmern verwenden, stellen Sie den Schalter [MIC GUITAR] auf „MIC“, um damit das Rauschen zu verringern.

3 **Schließen Sie das Mikrofon oder die Gitarre an der [MIC/GUITAR INPUT]-Buchse an.**

4 **Schalten Sie das Instrument ein.**

Einstellen des Mikrofon- oder Gitarren-Eingangspegels

1 **Schalten Sie das Mikrofon ggf. ein.**

2 **Rufen Sie die Mic-Setting-Anzeige über [MENU] → [Mic Setting] auf.**

Eingangspegelanzeige

HINWEIS

Die Mic-Setting-Anzeige kann auch durch Drücken einer der Tasten [MIC SETTING/VOCAL HARMONY] (PSR-SX920) oder [MIC SETTING] (PSR-SX720+/SX720) aufgerufen werden.

3 **Stellen Sie den rückseitigen Drehregler [GAIN] ein, während Sie in das Mikrofon singen oder auf der Gitarre spielen.**

Stellen Sie den [GAIN]-Regler so ein, dass die Eingangspegelanzeige im Display grün oder gelb leuchtet. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige nicht rot leuchtet, da dies anzeigt, dass der Eingangspegel zu hoch ist.

4 **Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen Mikrofon- oder Gitarrenklang und Instrumentenklang in der Mixer-Anzeige ein (Seite 82).**

HINWEIS

Sie können auch den Eingangspegel anhand der SIGNAL-LED der Taste [MIC SETTING/VOCAL HARMONY] (PSR-SX920) oder [MIC SETTING] (PSR-SX720+/SX720) prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige nicht orange leuchtet.

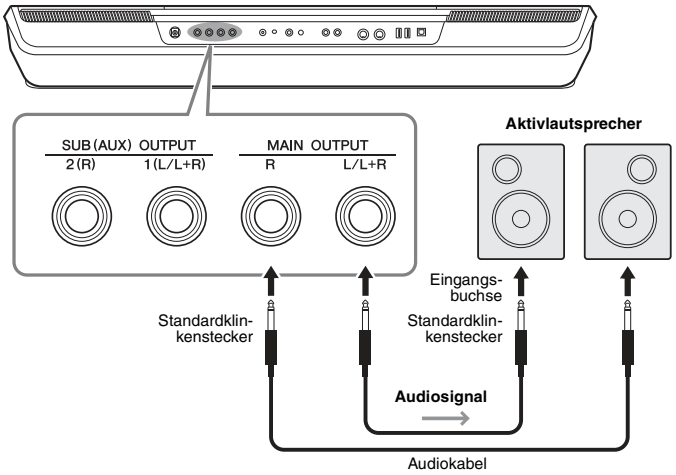
Trennen des Mikrofons oder der Gitarre vom Instrument

1 **Stellen Sie den [GAIN]-Drehregler an der Rückseite auf Minimalstellung.**

2 **Trennen Sie das Mikrofon oder die Gitarre von der [MIC/GUITAR INPUT]-Buchse.**

Verwenden eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (Buchsen MAIN OUTPUT, SUB (AUX) OUTPUT (PSR-SX920))

Über die MAIN OUTPUT-Buchsen werden die Ausgangssignale dieses Instruments an einen Keyboard-Verstärker, eine Stereoanlage oder ein Mischpult gesendet. Verwenden Sie zum Anschließen des Instruments an einen Monoverstärkers nur die MAIN OUTPUT-Buchse [L/L+R]. Wenn nur an dieser Buchse ein Kabel (Standard-Klinkenstecker) angeschlossen ist, werden der linke und rechte Kanal zusammengefasst und über diese Buchse ausgegeben – wodurch Sie praktischerweise einen Mono-Mix des Stereo-Sounds des Instruments erhalten.



Mit dem [MASTER VOLUME]-Rad des Instruments können Sie den zum externen Gerät gesendeten Lautstärkepegel einstellen.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker ohne eingebauten Widerstandswert.

ACHTUNG

Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der automatischen Abschaltungsfunktion (Auto Power Off) automatisch ausgeschaltet wird (Seite 21), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.

Verwenden der SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen (PSR-SX920)

Sie können die SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen als SUB OUTPUT-Buchsen verwenden, um einen bestimmten Part an eine gewünschte SUB (AUX) OUTPUT-Buchse zu senden. Außerdem können diese Buchsen als AUX OUTPUT-Buchsen verwenden, indem Sie die Funktion der Buchsen auf „AUX“ umschalten.

Die Anzeige für diesen Vorgang können Sie über [MENU] → [Line Out] aufrufen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

ACHTUNG

Verbinden Sie die SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen nicht mit der AUX IN-Buchse. Wenn Sie diese Verbindung herstellen, wird das an den AUX-IN-Buchsen zugeführte Signal über die SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen ausgegeben, was zu einer Rückkopplungsschleife führen kann, die ein normales Spiel unmöglich macht und sogar das Instrument beschädigen könnte.

HINWEIS

Der Ausgangspegel von den SUB (AUX) OUTPUT-Buchsen lässt sich nicht mit dem MASTER VOLUME-Regler steuern.

Anhören der Audio-Wiedergabe von einem externen Gerät über die Lautsprecher des Instruments

Die Audio-Wiedergabe des angeschlossenen Geräts kann von den Lautsprechern des Instruments ausgegeben werden. Um das Audiosignal zuzuführen, schließen Sie mit einer der folgenden Methoden ein externes Gerät an.

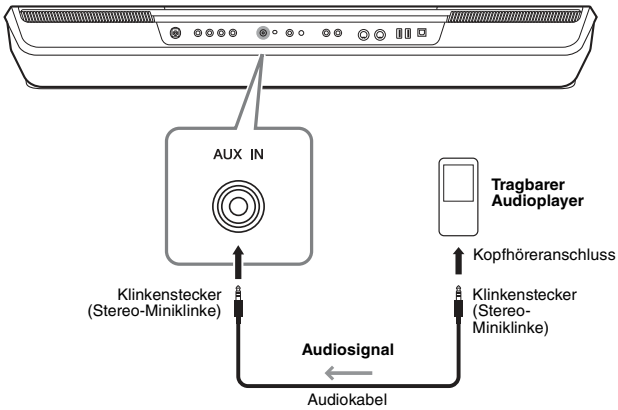
- Anschließen an der [AUX IN]-Buchse mit einem Audiokabel
- Anschluss über Bluetooth (Bluetooth-Audiofunktion) (PSR-SX920/SX720+)

HINWEIS

- Die Lautstärke des Audio-Eingangssignals kann am externen Gerät geregelt werden.
- Sie können die Lautstärkeverhältnisse zwischen den Sounds des Instruments und des Audio-Eingangssignals in der Balance-Anzeige einstellen. (Seite 82)

Anschließen eines Audio-Players über ein Audiokabel ([AUX IN]-Buchse)

Sie können die Kopfhörerbuchse eines Audio-Players wie Smartphone, Pod usw. an die Buchse [AUX IN] des Instruments anschließen. Die Audio-Wiedergabe vom angeschlossenen Gerät wird von den eingebauten Lautsprechern dieses Instruments ausgegeben.



ACHTUNG

Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das externe Gerät und danach das Instrument ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät aus.

HINWEIS

- Das Eingangssignal von der AUX-IN-Buchse wird durch die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Reglers des Instruments beeinflusst; das Lautstärkeverhältnis zu anderen Parts wie z. B. die gesamte Tastatur kann in der Mixer-Anzeige eingestellt werden (Seite 82).
- Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker ohne eingebauten Widerstandswert.

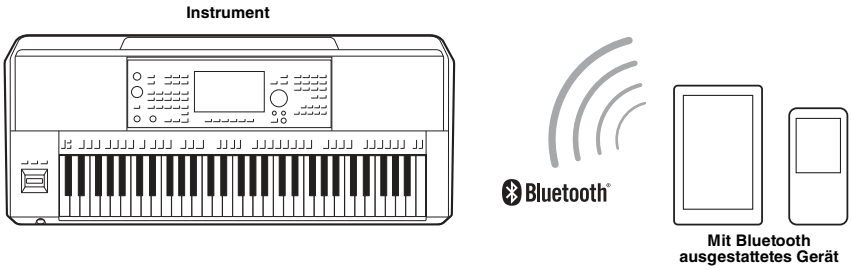
Verbindung zu einem Audio-Player über Bluetooth (PSR-SX920/SX720+)

Achten Sie darauf, vor Verwendung der Bluetooth-Funktion den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 107 zu lesen.

Sie können das Audiosignal der Audiodaten, die in einem mit Bluetooth ausgestattetem Gerät wie einem Smartphone oder tragbarem Audioplayer gespeichert sind, auf diesem Instrument wiedergeben und es über die integrierten Lautsprecher dieses Instruments hören.

● Mit Bluetooth ausgestattetes Gerät:

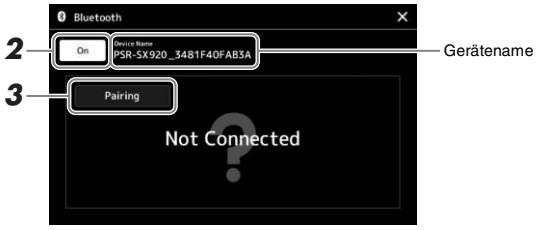
In diesem Benutzerhandbuch bedeutet „mit Bluetooth ausgestattet“, dass dieses Gerät mithilfe drahtloser Kommunikation Audiodaten an das Instrument übertragen kann. Für den ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) kompatibel sein.



Bluetooth-Fähigkeit Ihres Instruments prüfen

Das PSR-SX920 ist mit Bluetooth-Funktionalität ausgestattet; jedoch kann es sein, dass auch dieses Modell (je nach dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben) Bluetooth nicht unterstützt. Wenn das „Bluetooth“-Symbol in der Menüanzeige 2 erscheint, bedeutet dies, dass das Produkt mit Bluetooth-Funktionalität ausgestattet ist.

1 Rufen Sie über [MENU] → [Bluetooth] die Bluetooth-Anzeige auf.



2 Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion aktiviert wurde (On).

Bevor Sie Ihr mit Bluetooth ausgestattetes Gerät mit dem Instrument verbinden können, muss das Gerät mit dem Instrument verbunden werden. Dieser Vorgang wird „Pairing“ genannt. Wenn das Gerät oder das Instrument bereits miteinander gepaart wurden, fahren Sie fort mit Schritt 4.

3 Tippen Sie auf [Pairing], um den Zustand der Pairing-Bereitschaft aufzurufen.

Ein Einblendfenster erscheint, wodurch zu erkennen ist, dass das Instrument auf dem Pairing-Vorgang wartet.

HINWEIS

- „Pairing“ bedeutet, dass mit Bluetooth ausgestattete Geräte bei diesem Instrument registriert werden und eine gegenseitige Erkennung für die drahtlose Kommunikation zwischen den beiden Geräten erfolgt.
- Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher können nicht gepaart werden.

4 **Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät und wählen Sie dieses Instrument aus der Verbindungsliste aus (der Gerätename wird in Schritt 1 im Display angezeigt).**

Nachdem das Pairing abgeschlossen ist, werden der Name des mit Bluetooth ausgestatteten Geräts sowie der Eintrag „Connected“ im Display angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie gebeten werden, ein Kennwort einzugeben, geben Sie die Ziffern „0000“ ein.

5 **Spielen Sie Audiodaten auf dem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät ab, um zu prüfen, ob die eingebauten Lautsprecher dieses Instruments das Audiosignal ausgeben können.**

Sobald das Gerät mit dem Instrument verbunden wurde, ist es nicht erforderlich, jedes Mal ein erneutes Pairing auszuführen.
Wenn Sie das Instrument beim nächsten Mal einschalten, wird automatisch das zuletzt verwendete mit Bluetooth ausgestattete Gerät mit diesem Instrument verbunden, wenn die Bluetooth-Funktion an dem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät und am Instrument eingeschaltet ist. Wenn keine automatische Verbindung erfolgt, wählen Sie an dem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät dieses Instrument aus der Liste aus.

HINWEIS

Es kann nur ein Smart-Gerät zur Zeit mit diesem Instrument verbunden werden (jedoch können bis zu acht Smart-Geräte durch Pairing mit diesem Instrument verbunden werden). Wenn ein Pairing mit einem 9. Gerät ausgeführt wird, werden die Pairing-Daten für das Gerät mit der ältesten Verbindung gelöscht.

Informationen zu Bluetooth

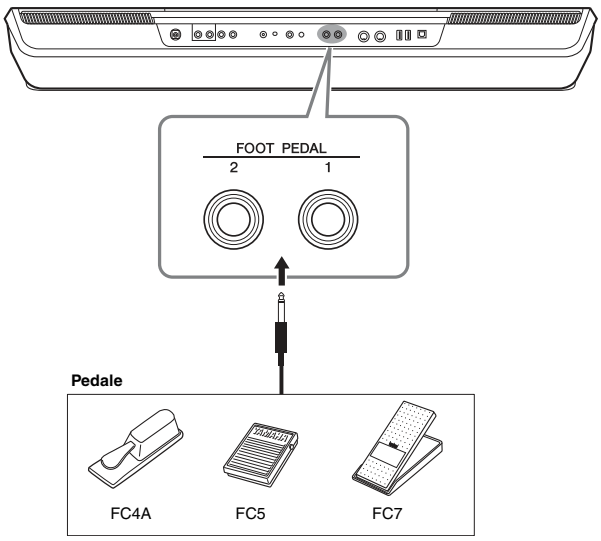
Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen Geräten im 2,4-GHz-Frequenzband im Umkreis von 10 Metern.

■Kommunikation über Bluetooth

- Das 2,4-GHz-Band, das von Bluetooth-kompatiblen Geräten verwendet wird, ist ein Funkfrequenzband, das von vielen Geräten genutzt wird. Obwohl Bluetooth-kompatible Geräte eine Technologie verwenden, die den Einfluss anderer Komponenten auf dasselbe Funkfrequenzband gering halten soll, können solche Einflüsse durch andere Komponenten die Geschwindigkeit bzw. die mögliche Distanz der Kommunikation verringern und in einigen Fällen eine Kommunikation sogar unmöglich machen.
- Die Geschwindigkeit der Signalübertragung und die Distanz, über die eine Kommunikation möglich ist, hängt von der Entfernung zwischen den kommunizierenden Geräten, dem Vorhandensein von Hindernissen, der Qualität der Funkwellen und der Art des verwendeten Geräts ab.
- Yamaha kann nicht garantieren, dass alle drahtlosen Verbindungen zwischen diesem und anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten funktionieren.

Anschließen von Fußschaltern/Fußreglern (FOOT PEDAL-Buchsen)

Die Fußschalter FC4A oder FC5 sowie der Fußregler FC7 (separat erhältlich) können an einer der beiden FOOT PEDAL-Buchsen angeschlossen werden. Ein Fußschalter kann zum Ein- und Ausschalten von Funktionen verwendet werden, ein Fußregler steuert kontinuierlich veränderliche Parameter wie z. B. Lautstärke.



HINWEIS

Schließen Sie das Pedal nicht an und ziehen Sie es nicht ab, solange die Stromzufuhr für das Gerät eingeschaltet ist.

Standardmäßig sind die einzelnen Pedale mit den folgenden Funktionen belegt. Verwenden Sie den Fußschalter FC4A oder FC5.

- **FOOT PEDAL [1]**..... Schaltet die Haltepedal-Funktion ein oder aus.
- **FOOT PEDAL [2]**..... Steuert die Super Articulation-Voices (Seite 64).

Sie können die Funktionszuweisungen zu den Pedalen auch Ihren Vorstellungen entsprechend ändern.

HINWEIS

Eine Liste von Funktionen, die Sie den Pedalen zuweisen können, finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

● Beispiel: Steuern von Start/Stopp des MIDI-Songs mit dem Fußschalter

Schließen Sie einen Fußschalter (FC4A oder FC5) an einer der FOOT-PEDAL-Buchsen an. Um die Funktion dem angeschlossenen Pedal zuzuweisen, wählen Sie „Song MIDI Play/Pause“ in der Anzeige: [MENU] → [Assignable].

Anschließen von USB-Geräten ([USB TO DEVICE]-Anschluss)

An der Buchse [USB TO DEVICE] können Sie ein USB-Flash-Laufwerk, einen USB-Display-Adapter oder einen USB-Wireless-LAN-Adapter anschließen. Sie können Daten, die Sie auf dem Instrument erstellt haben, auf dem USB-Flash-Laufwerk (Seite 33) speichern, über einen USB-Display-Adapter einen externen Bildschirm anschließen, um den Display-Inhalt des Instruments anzuzeigen (Seite 111) oder das Instrument über USB-Wireless-LAN-Adapter (Seite 110) mit einem Smart-Gerät verbinden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse

Dieses Instrument ist mit einer [USB TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen USB-Geräts.

● Kompatible USB-Geräte

- USB-Flash-Laufwerk
- USB-Display-Adapter (PSR-SX920)
- USB-Wireless-LAN-Adapter (UD-WL01; separat erhältlich)

Andere USB-Geräte, wie beispielsweise eine Computertastatur oder Maus, können nicht benutzt werden.
Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte die folgende Internetseite:

https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/downloads/

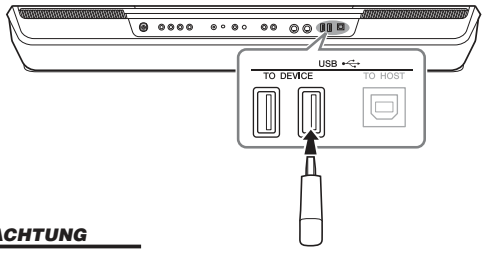
Obwohl USB-Geräte der Standards 1.1 bis 3.0 auf diesem Instrument verwendet werden können, hängt die Zeit zum Speichern auf bzw. Laden von einem USB-Gerät von der Art der Daten oder dem Status des Instruments ab.

ACHTUNG

Die [USB TO DEVICE]-Buchse ist für maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höherer Spannung/Stromstärke an, da dies eine Beschädigung des Instruments verursachen kann.

● Anschließen von USB-Geräten

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an der [USB TO DEVICE]-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- **Vermeiden Sie während des Ausführens von Funktionen wie Wiedergabe/Aufnahme, Dateiverwaltung oder beim Zugriff auf ein USB-Gerät (wie Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren), ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.**
- **Wenn Sie das USB-Gerät anschließen und wieder abziehen (oder umgekehrt), achten Sie darauf, zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden zu warten.**
- **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel beim Anschließen von USB-Geräten.**

HINWEIS

Wenn Sie zwei oder mehr Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen USB-Hub mit Bus Power verwenden. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.

● Verwenden von USB-Flash-Laufwerken

Wenn Sie das Instrument an ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie auf dem angeschlossenen Gerät befindliche Daten laden.

● Maximale Anzahl anschließbarer USB-Flash-Laufwerke

Es können bis zu vier USB-Flash-Laufwerke an den Buchsen [USB TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs können nur bis zu vier USB-Flash-Laufwerke gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.)

● Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (Seite 110). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

● So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

● Ausschalten des Instruments

Vergewissern Sie sich, bevor Sie das Instrument ausschalten, dass es NICHT mittels Wiedergabe/Aufnahme oder Dateiverwaltungsvorgängen auf Daten des USB-Flash-Laufwerks zugreift (wie beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren). Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

● Einschalten des Instruments

Achten Sie darauf, dass höchstens ein (oder kein) USB-Flash-Laufwerk an den [USB TO DEVICE]-Anschlüssen angeschlossen ist, bevor Sie das Instrument einschalten. Sobald die Home-Anzeige erscheint, können Sie die übrigen Laufwerke in der Reihenfolge der Laufwerksbuchstaben anschließen, die diese erhalten sollen.
Wenn zwei oder mehr USB-Flash-Laufwerke mit den [USB TO DEVICE]-Anschlüssen verbunden sind, erhalten diese Laufwerke zufällige Laufwerksbuchstaben, wenn das Instrument eingeschaltet wird. Dies führt zu nicht reproduzierbaren Dateipfaden, z. B. für das Registration Memory und die Playlist, und die Daten werden nicht richtig zugeordnet.

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks oder des internen User-Laufwerks

Um ein USB-Flash-Laufwerk oder das interne User-Laufwerk zu formatieren, führen Sie den Formatierungsvorgang (Format) aus. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk formatieren möchten, vergewissern Sie sich zuvor, dass am [USB TO DEVICE]-Anschluss ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

1 Schließen Sie am Anschluss [USB TO DEVICE] das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk an.

2 Rufen Sie zur Bedienung mit [MENU] → [Utility] → [Storage] die Anzeige auf.

3 Tippen Sie auf den Namen des zu formatierenden USB-Flash-Laufwerks in der Geräteliste.

Je nach Anzahl der angeschlossenen Geräte werden die Einträge USB 1, USB 2 usw. angezeigt.

4 Tippen Sie auf [Format], um den Formatierungsvorgang auszuführen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anschließen an ein Smartphone oder Tablet (Buchsen [USB TO DEVICE], [USB TO HOST] oder MIDI-Buchsen)

Sie können mit dem Instrument ein Smart-Gerät wie Smartphone oder Tablet verwenden und zu verschiedenen Musikzwecken einsetzen, indem Sie es mit dem Instrument verbinden. Durch die Apps auf Ihrem Smart-Device können Sie praktische Funktionen nutzen und die Möglichkeiten dieses Instruments noch besser ausschöpfen.

Sie können mit einer der folgenden Methoden Verbindungen herstellen.

- Schließen Sie an der Buchse [USB TO DEVICE] den USB-Wireless-LAN-Adapter an: UD-WL01 (*).
- Verbinden Sie den [USB TO HOST]-Anschluss mit einem Wireless-MIDI-Adapter: UD-BT01 (*)
- Verbinden Sie die MIDI-Buchsen mit einem Wireless-MIDI-Adapter: MD-BT01 (*)

* Dieses Zubehör ist gesondert erhältlich, jedoch eventuell nicht in Ihrer Region.

Weitere Informationen über diese Anschlüsse finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) und im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).
Informationen über die kompatiblen Smart-Geräte und Apps finden Sie auf der folgenden Seite:

https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/overview/

ACHTUNG

- **Stellen Sie Ihr Smart-Gerät niemals in einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.**
- **Verbinden Sie sich mit diesem Produkt nicht direkt mit einem öffentlichem WLAN und/oder einem Internetdienst. Verbinden Sie dieses Produkt nur über einen Router (Zugangsknoten) mit starkem Passwortschutz. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Routers für Informationen zur optimalen Vorgehensweise für Ihre Sicherheit.**

HINWEIS

Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, vorher an Ihrem Smart-Gerät den „Flugzeugmodus“ und danach „Wi-Fi“ (WLAN) einzuschalten („ON“), um durch Kommunikation verursachte Störungen zu vermeiden.

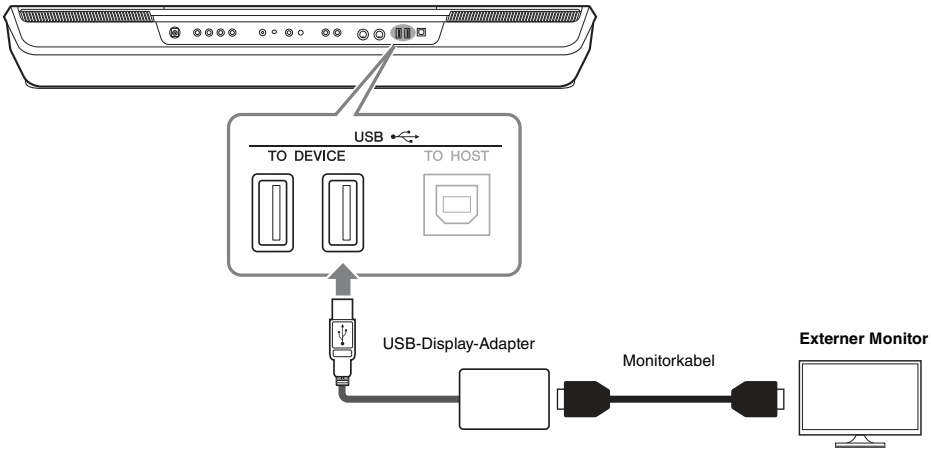
Darstellen des Display-Inhalts des Instruments auf einem externen Bildschirm (PSR-SX920)

Durch Anschließen eines externen Bildschirms wie eines Fernsehgeräts können Sie auf dem externen Bildschirm entweder den Gesangstext/Text separat darstellen oder den Display-Inhalt des Instruments anzeigen (spiegeln). Verwenden Sie einen USB-Display-Adapter und ein Monitorkabel, die mit diesem Instrument und dem Bildschirm kompatibel sind, und schließen Sie dieses am Anschluss [USB TO DEVICE] dieses Instruments an.

ACHTUNG

Den USB-Display-Adapter schließen Sie direkt an der [USB TO DEVICE]-Buchse des Instruments an. (Verwenden Sie keinen USB-Hub.)

Für eine Liste kompatibler USB-Display-Adapter besuchen Sie die folgende Website:
https://manual.yamaha.com/mi/kb-ekb/psrsx920_720/direct/downloads/



Stellen Sie mit [MENU] → [Utility] → [Speaker/Connectivity] ein, welcher Display-Inhalt ausgegeben werden soll.

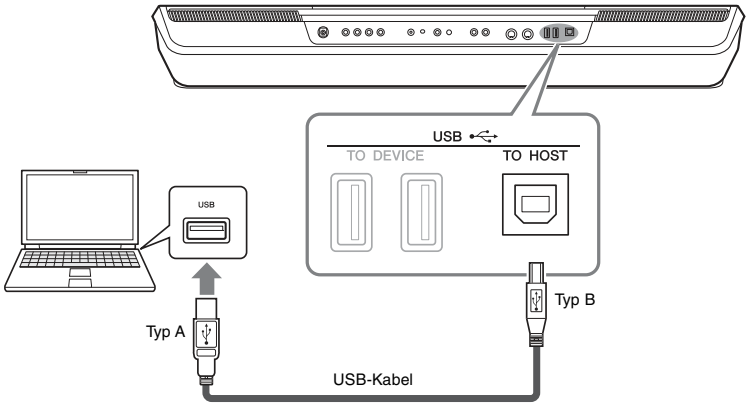
Lyrics/Text	Es werden nur der Song-Text oder Textdateien (abhängig davon, was Sie zuletzt verwendet haben) ausgegeben, unabhängig davon, welche Anzeige am Instrument selbst aufgerufen wird.
Mirroring	Es wird die aktuell ausgewählte Anzeige ausgegeben.

HINWEIS

Lesen Sie vor Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse unbedingt den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse“ auf Seite 109.

Anschließen an einen Computer (Buchse [USB TO HOST])

Indem Sie einen Computer an der [USB TO HOST]-Buchse anschließen, können Sie Daten zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI austauschen. Anweisungen zur Verwendung eines Computers mit diesem Instrument erhalten Sie unter „Computer-related Operations“ auf der Website.



ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.

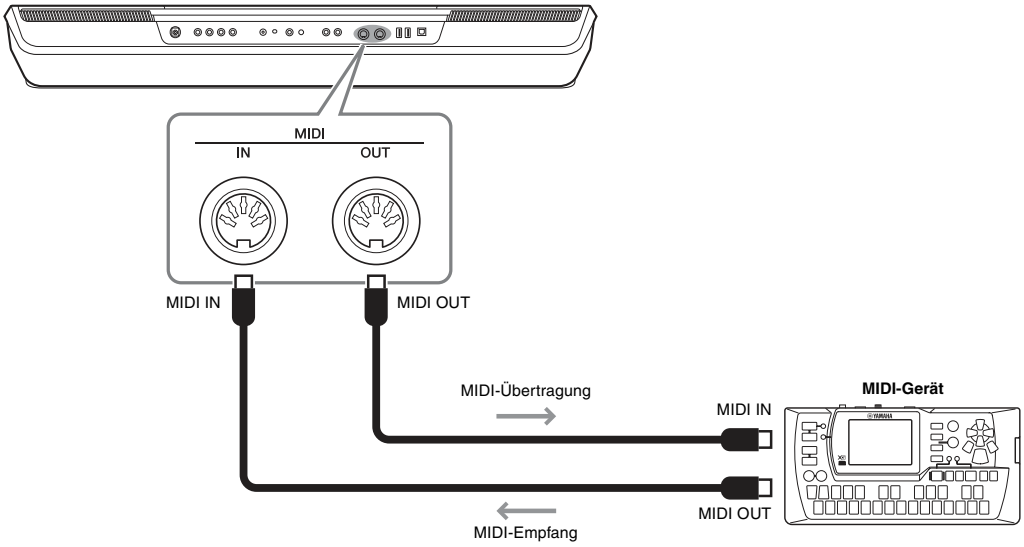
HINWEIS

- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem die USB-Verbindung aufgebaut wurde.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie im Benutzerhandbuch der entsprechenden Software.

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Keyboards, Sequenzer usw.) über Standard-MIDI-Kabel an den [MIDI]-Buchsen an.

- **MIDI IN**.....Empfängt MIDI-Events von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI OUT**.....Sendet vom Instrument erzeugte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.



Sie können die MIDI-Einstellungen, wie zum Beispiel die Sende- und Empfangskanäle, über [MENU] → [MIDI] festlegen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

Für einen allgemeinen Überblick über MIDI und die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten lesen Sie nach im Dokument „Grundlagen von MIDI“, das Sie von der Yamaha-Website herunterladen können.

Funktionsliste

Dieser Abschnitt beschreibt und erklärt in Kürze, welche Einstellungen Sie in den verschiedenen Anzeigen vornehmen können, die nach Antippen der einzelnen Symbole in der Menüanzeige aufgerufen werden.
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der unten angegebenen Seite oder im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).
Das Symbol „●“ zeigt an, dass genaue Informationen im Referenzhandbuch enthalten sind (herunterzuladen von der Website).

Anzeigen, die über die Bedienfeldtasten erreicht werden können

Anzeige	Taste für den Zugriff	Beschreibung	Seiten	Referenz-handbuch
Home	[DIRECT ACCESS] + [EXIT]	Portal zur Anzeigenstruktur des Instruments, das auf einen Blick umfangreiche Informationen zu allen Einstellungen bietet.	26	-
Menu	[MENU]	Durch Antippen der einzelnen Symbole können Sie die Menüs für die verschiedenen Funktionen aufrufen, die folgend aufgeführt sind.	29	-
Style Selection	STYLE-Kategorieauswahltasten	Zum Auswählen von Style-Dateien.	40	-
Song Playback	SONG [PLAYER]	Für die Steuerung der Song-Wiedergabe.	68, 74	●
Playlist	[PLAYLIST]	Zur Auswahl und Bearbeitung von Playlists und Verwaltung Ihres Repertoires.	92	●
Song Recording	SONG [RECORDING]	Zum Aufzeichnen Ihres Spiels.	86	●
Mixer	[MIXER/EQ]	Zum Einstellen der Parameter der einzelnen Parts, wie Lautstärke, Panoramaposition und EQ. Hier können Sie auch den Gesamtklang einstellen mittels der Funktionen Master Compressor und Master EQ.	82	●
Voice Selection	PART-SELECT-Tasten [LEFT]–[RIGHT 3], Tasten für die Auswahl der VOICE-Kategorie	Zum Auswählen der Voices der einzelnen Tastatur-Parts.	48	●
Multi Pad Selection	MULTI PAD CONTROL [SELECT]	Zum Auswählen von Multi-Pads.	54	●
Auswahl der Registration Memory Bank	REGIST BANK SELECT [–]/[+]	Zum Auswählen von Registration Memory Banks.	90	●
Registration-Memory-Fenster	[MEMORY]	Zum Registrieren der aktuellen Bedienfeldeinstellungen.	89	-

Funktionen in der Menüanzeige

Menü	Beschreibung	Seiten	Referenz-handbuch
Channel On/Off	Zum Ein- und Ausschalten der einzelnen Kanäle von Styles und MIDI-Songs.	-	●
Voice Part Setup	Für detaillierte Einstellungen wie Voice-Bearbeitung und Effekteinstellungen der Tastatur-Parts.	-	●
Line Out (PSR-SX920)	Bestimmt, welche Buchse für die Ausgabe der einzelnen Parts und der einzelnen Schlag- & Percussion-Instrumente verwendet wird.	-	●
Score	Zum Anzeigen der Notenschrift („Score“) des aktuellen MIDI-Songs.	79	●
Lyrics	Zum Anzeigen der Liedtexte („Lyrics“) des aktuellen Songs.	80	●
Text Viewer	Zum Anzeigen von Textdateien auf Ihrem Computer.	-	●
Chord Looper	Zur Aufzeichnung einer Akkordfolge und Wiedergabe in einer Schleife.	61	●
Mic Setting	Hier erfolgen die Einstellungen für das Mikrofon oder den Gitarrensound.	103	●
Vocal Harmony (PSR-SX920)	Zum Hinzufügen von Vocal-Harmony-Effekten zu Ihrem Gesang. Sie können die Vocal Harmony bearbeiten und als Ihre eigene Harmonie speichern.	72	●
Kbd Harmony/Arp	Zum Hinzufügen von Harmony-/Arpeggio-Effekten auf den Tastaturbereich der rechten Hand. Es können Parameter wie Harmony-/Arpeggiotyp eingestellt werden.	51	●
Split & Fingering	Zum Einstellen des Split-Punkts und zum Ändern der Akkordgrifftechnik (Chord Fingering) oder des Akkorderkennungsbereichs (Chord Detection).	42, 45, 47	●
Regist Sequence	Bestimmt die Reihenfolge für den Aufruf der Registrierungsspeicher-Einstellungen bei Verwendung des Pedals.	-	●
Regist Freeze	Legt fest, welche Einträge nicht geändert werden sollen, wenn Sie Bedienfeldeinstellungen aus dem Registration Memory abrufen.	-	●

Menü	Beschreibung	Seiten	Referenz-handbuch
Tempo	Zum Einstellen des Tempos von MIDI-Songs, Styles und des Metronoms. Derselbe Vorgang wie mit den Tempo-Tasten [–]/[+] und den [RESET/TAP TEMPO]-Tasten kann auch im Display vorgenommen werden.	42	●
Metronome	Zum Einstellen des Metronoms und der [RESET/TAP TEMPO]-Taste.	37	●
Live Control	Legt die den LIVE CONTROL-Reglern und dem Joystick zugewiesenen Funktionen fest.	57	●
Assignable	Legt die Funktionen fest, die den Fußreglern/Fußschaltern, den zuweisbaren Tasten und den Kurzbefehlen in der Home-Anzeige zugewiesen sind.	58, 96	●
Panel Lock	Zum Sperren des Bedienfelds. Wenn die Bedienfeldeinstellungen gesperrt sind, passiert nichts, wenn Sie Bedienfeldtasten drücken.	37	-
Demo	Ruft die Demo-Anzeige auf.	32	-
Voice Edit	Zur Bearbeitung der voreingestellten Voices zwecks Erstellung eigener Voices zu erstellen. Die Anzeige variiert je nachdem, ob eine Organ Flutes Voice oder eine andere Voice ausgewählt ist.	-	●
Style Creator	Zum Erstellen eines Styles durch Bearbeiten des Preset-Styles oder durch das Aufnehmen mehrerer Style-Kanäle nacheinander.	-	●
Song Recording	Zum Aufzeichnen Ihres Spiels. (Bewirkt dasselbe wie die [RECORDING]-Taste auf dem Bedienfeld.)	86	●
M.Pad Creator	Zum Erstellen eines Multi-Pads durch Bearbeiten eines vorhandenen Preset-Multi-Pads oder Aufzeichnen eines neuen Multi-Pads.	-	●
Voice Setting	Bestimmt die Detaileinstellungen der Tastatur-Parts, wie die Tonhöhe jedes Parts und den Voice-Set-Filter.	-	●
Style Setting	Zum Vornehmen von Einstellungen für die Style-Wiedergabe wie OTS Link Timing, Dynamiksteuerung usw.	-	●
Song Setting	Zum Vornehmen von Einstellungen für die Song-Wiedergabe wie Guide-Funktion, Kanaleinstellungen, Wiederholungseinstellungen usw.	-	●
Chord Tutor	Zeigt an, wie die Akkorde gespielt werden, die den angegebenen Akkordnamen entsprechen.	-	●
Scale Tune	Zum Einstellen des Skalentyps.	-	●
Master Tune	Zur Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments.	-	●
Transpose	Zum Transponieren der Tonhöhe des Gesamtklangs in Halbtönen, oder der Tonhöhe nur des Tastaturklangs oder nur des MIDI-Songs.	56	●
Keyboard	Bestimmt die Einstellungen für die Anschlagdynamik der Tastatur.	-	●
Expansion	Zur Installation von Expansion Packs (Erweiterungspaketen), um zusätzliche Inhalte hinzuzufügen, die Sie von der Website heruntergeladen oder mit Hilfe von Yamaha Expansion Manager selbst erstellt haben.	-	●
MIDI	Zum Vornehmen von MIDI-Einstellungen.	-	●
Utility	Für globale Einstellungen, zum Verwalten der USB-Flash-Laufwerke, zum Initialisieren des Instruments auf die werksseitigen Voreinstellungen, zum Sichern der im Instrument gespeicherten Daten, usw.	97	●
Bluetooth[*1] (PSR-SX920/SX720+)	Zum Vornehmen von Einstellungen für die drahtlose Verbindung zwischen diesem Instrument und einem mit Bluetooth-ausgestattetem Gerät.	106	-
Wireless LAN[*2]	Für Einstellungen für die Verbindung des Instruments mit einem Smart-Gerät wie einem iPad über die Wireless-LAN-Funktion.	-	●

*1 Dieses Symbol erscheint nur dann, wenn die Bluetooth-Funktion enthalten ist.
*2 Dieses Symbol erscheint nur dann, wenn der optionale USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist.

Tabelle der Direktzugriffs-Tastenkombinationen

Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach eine der nachstehend aufgelisteten Tasten (oder betätigen Sie den entsprechenden Regler, den Joystick oder das Pedal), um die gewünschte Anzeige aufzurufen.

Control		Display called up with the Direct Access Function			
JOYSTICK HOLD		Menu	Live Control	Joystick	-
STYLE CONTROL	**ACMP**	Menu	Split Point & Fingering	-	-
	AUTO FILL IN				
	OTS LINK		Style Setting	Setting	-
	Intro 1–3	Menu	Style Setting	Change Behavior	-
	MAIN A		Mixer	Pan/Volume	(PSR-SX920) Style 1 (PSR-SX720+/SX720) Style
	MAIN B			Chorus/Reverb	
	MAIN C			Effect	
	MAIN D			EQ	
	BREAK			Filter	
	ENDING 1			Master	EQ
	ENDING 2				
	ENDING 3				Compressor
	SYNC STOP	Menu	Style Setting	Setting	-
	SYNC START		Split Point & Fingering	-	-
	START/STOP		Style Setting	Setting	-
STYLE	**STYLE category selection buttons**		Mixer	-	-
SONG	**PLAYER**	Menu	Song Setting	-	-
	RECORDING			Guide	-
MIDI SONG	**►/II (PLAY/PAUSE)**		Score	-	-
	I◄◄ (PREV)		Lyrics		
	►►I (NEXT)		Text Viewer		
AUDIO SONG	**►/II (PLAY/PAUSE)**		Song Setting	Part Ch	-
	I◄◄ (PREV)			Lyrics	
	►►I (NEXT)			Play	
LIVE CONTROL	**KNOB 1, 2**	Menu	Live Control	Knob	-
	ASSIGN				-
	JOYSTICK X			Joystick	-
	JOYSTICK Y				-
TRANSPOSE	**TRANSPOSE –, +**	Menu	Transpose	-	-
TIMING	**TEMPO –**	Menu	Tempo	-	-
	TEMPO +		Metronome	Metronome	-
	RESET/TAP TEMPO		Metronome	Tap Tempo	-
MIXER/EQ		Menu	Channel On/Off	-	-
CHORD LOOPER	**REC/STOP**	Menu	Chord Looper	-	-
	ON/OFF				
DIRECT ACCESS		-	-	-	-
ASSIGNABLE	**A–F, 1, 2**	Menu	Assignable	-	-
FOOT PEDAL	**1, 2**	Menu	Assignable	-	-
MIC SETTING/VOCAL HARMONY (PSR-SX920)		Mic Setting Selection	-	-	-
MIC SETTING (PSR-SX720+/SX720)					
MENU		Menu	Scale Tune	-	-
PLAYLIST		Playlist Selection	-	-	-
DIAL		-	-	-	-
DEC		-	-	-	-
INC		-	-	-	-
EXIT		Home	-	-	-

Control		Display called up with the Direct Access Function			
VOICE	**VOICE category selection buttons other than [PERC& DRUMS] and [EXPANSION/USER]**	Menu	Mixer	-	-
	PERC & DRUMS		Voice Part Setup	-	-
	EXPANSION/USER		Expansion	-	-
	HARMONY/ARPEGGIO		Keyboard Harmony/ Arpeggio	-	-
	SUSTAIN		Voice Edit	Common1	-
	PART SELECT LEFT, RIGHT1–3		Voice Setting	Voice Set Filter	-
	PART ON/OFF LEFT		Voice Edit	-	Left
	PART ON/OFF RIGHT1				Right 1
	PART ON/OFF RIGHT2				Right 2
	PART ON/OFF RIGHT3				Right 3
	LEFT HOLD		Split Point & Fingering	-	-
REGISTRATION MEMORY	**REGIST BANK –, +**	(Registration Bank Selection) Menu	Regist Bank Edit	-	-
	FREEZE		Registration Freeze	-	-
	MEMORY		Registration Sequence	-	-
	1–4	(Registration Bank Selection)	Regist Bank Information	Voice	-
	5–8			Style	
ONE TOUCH SETTING	**1–4**	(Style Selection)	Style Information	-	-
MULTI PAD	**MULTI PAD SELECT**	(Multi Pad Selection)	Multi Pad Edit	-	-
	1–4				
	STOP		Audio Link Multi Pad	-	-
UPPER OCTAVE	**UPPER OCTAVE –, +**	Menu	Voice Setting	Tune	-

Fehlerbehebung

Allgemein	
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal. Das Instrument wird mit Strom versorgt.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und liegt möglicherweise an der automatischen Abschaltung (Auto Power Off). Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seite 21).
Das Instrument produziert Störgeräusche.	Wenn in der Nähe des Instruments ein Mobiltelefon verwendet wird oder klingelt, können Störgeräusche auftreten. Schalten Sie das Mobiltelefon aus oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Es sind Geräusche aus den Lautsprechern des Instruments oder den Kopfhörern zu hören, wenn Sie das Instrument mit einer App auf einem Smart-Gerät nutzen.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit der App auf Ihrem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, vorher an Ihrem Smart-Gerät den „Flugzeugmodus“ einzuschalten, um durch Kommunikation verursachte Störungen zu vermeiden.
Im LCD gibt es bestimmte Punkte, die immer leuchten oder immer unbeleuchtet sind.	Dies sind defekte Pixel, die in TFT-LCDs gelegentlich auftreten; sie stellen keine Behinderung des Betriebs dar.
Zwischen den auf der Tastatur gespielten Noten gibt es leichte Klangunterschiede.	Dies sind normale Artefakte des Sampling-Systems des Instruments.
Einige Voices enthalten eine Tonschleife (Loop).	
Je nach Voice sind in hohen Tonlagen Nebengeräusche oder ein Vibrato wahrnehmbar.	
Die Grundlautstärke ist zu gering, oder es ist gar kein Signal zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde möglicherweise zu niedrig eingestellt. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers [MASTER VOLUME] die gewünschte Lautstärke ein.
	Alle Tastatur-Parts sind ausgeschaltet. Schalten Sie die Parts mit den PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1]/[RIGHT 2]/[RIGHT 3]/[LEFT] ein (Seite 44).
	Die Lautstärke einzelner Parts wurde möglicherweise zu leise eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke in der Mixer-Anzeige (Seite 82).
	Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Kanal in der Mixer-Anzeige eingeschaltet ist (Seite 84).
	Bei angeschlossenem Kopfhörer ist die Lautsprecherausgabe deaktiviert. Ziehen Sie den Kopfhörer heraus.
	Schließen Sie den Fußschalter an der richtigen Buchse an.
	Prüfen Sie, ob der Parameter „Speaker Setting“ auf „On“ oder auf „Headphone switch“ (Kopfhörerschalter) eingestellt ist: [MENU] → [Utility]
Der Klang ist verzerrt oder verrauscht.	Möglicherweise ist die Lautstärke zu hoch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche zugehörigen Lautstärken richtig eingestellt sind.
	Dies kann durch bestimmte Effekte oder Einstellungen der Filterresonanz verursacht werden. Prüfen Sie die Effekt- bzw. Filtereinstellungen und ändern Sie sie in der Mischpult-Anzeige entsprechend ab; lesen Sie dabei im Referenzhandbuch auf der Website nach (Seite 8).
Das Tonsignal aus dem Lautsprecher setzt gelegentlich aus.	Die eingestellte Lautstärke ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung für den Lautsprecher aktiviert wird und das Tonsignal aussetzt. Stellen Sie eine angemessene Lautstärke ein, indem Sie das [MASTER VOLUME]-Rad herunterregeln.
Nicht alle gleichzeitig gespielten Noten erklingen.	Möglicherweise haben Sie das Maximum der Polyphonie des Instruments überschritten. Wenn die maximale Polyphonie überschritten wird, werden die unwichtigsten Noten (leise Noten und solche, die am schnellsten ausklingen) zuerst ausgeschaltet.
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Style-/Song-Wiedergabe.	Die Lautstärke für den Tastatur-Part wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke in der Mixer-Anzeige (Seite 82).
Beim Einschalten erscheint das Haupt-Display nicht.	Dies kann passieren, wenn ein USB-Flash-Laufwerk am Instrument installiert wurde. Die Installation bestimmter USB-Flash-Laufwerke kann eine längere Wartezeit zwischen dem Einschalten des Instruments und dem Anzeigen der Home-Anzeige zur Folge haben. Um dies zu vermeiden, schalten Sie das Gerät ein, nachdem Sie das Speichergerät abgezogen haben.
Es sind merkwürdige Zeichen in Datei-/Ordnernamen enthalten.	Die Spracheinstellungen wurden geändert. Stellen Sie die für die Datei-/Ordnernamen passende Sprache ein (Seite 21).

Eine bestehende Datei wird nicht angezeigt.	Die Dateinamenerweiterung (.MID, usw.) wurde verändert oder gelöscht. Benennen Sie auf einem Computer die Datei von Hand um und fügen Sie die richtige Erweiterung an.
	Dateien mit Namen von mehr als 50 Zeichen können vom Instrument nicht verarbeitet werden. Benennen Sie die Datei um, und verringern Sie die Zeichenanzahl des Namens auf 50 oder weniger Zeichen.
Style	
Der Style startet nicht, obwohl die [START/STOP]-Taste gedrückt wird.	Der Rhythmus-Kanal des ausgewählten Styles enthält evtl. keine Daten. Schalten Sie die [ACMP]-Taste ein und spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung, damit der Begleit-Part des Styles erklingt.
Nur der Rhythmus ist hörbar.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Auto Accompaniment“ (Begleitautomatik) aktiviert ist, und drücken Sie die [ACMP]-Taste.
	Achten Sie darauf, die Tasten im Tastaturbereich für die Begleitung zu spielen. (Seiten 45, 47)
Die auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Styles lassen sich nicht auswählen.	Wenn die Style-Daten sehr groß sind (etwa 900 KB oder mehr), kann der Style nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
Es hört sich so an, als ob der Style beim Spielen auf der Tastatur nicht wiedergegeben wird.	Möglicherweise haben Sie das Maximum der Polyphonie des Instruments überschritten. Das Instrument kann bis zu 128 Noten gleichzeitig wiedergeben – einschließlich der Noten der Voices RIGHT 1, RIGHT 2, RIGHT 3, LEFT, des Styles, des Songs und denen, die auf dem Multi-Pad gespielt werden. Wenn die maximale Polyphonie überschritten wird, werden die unwichtigsten Noten (leise Noten und solche, die am schnellsten ausklingen) zuerst ausgeschaltet.
Der Style ändert sich nicht, obwohl ein anderer Akkord gespielt wird, oder der Akkord wird nicht erkannt.	Achten Sie darauf, im Tastaturbereich für Akkorde Noten zu spielen. (Seiten 45, 47)
Voice	
Es erklingt nicht die Voice, die in der Anzeige für die Voice-Auswahl ausgewählt wurde.	Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Part eingeschaltet ist (Seite 44).
Ein merkwürdig „gepresster“ oder „verdoppelter“ Sound tritt auf. Der Klang unterscheidet sich jedes Mal leicht, wenn die Tasten gespielt werden.	Beide Parts RIGHT 1, RIGHT 2 und/oder RIGHT 3 sind eingeschaltet („ON“), und die Parts spielen die gleiche Voice. Schalten Sie nur einen der Parts auf „ON“, oder stellen Sie für die Parts unterschiedliche Voices ein.
Der Klang unterscheidet sich jedes Mal leicht, wenn die Tasten gespielt werden.	Wenn Sie Daten über die MIDI-OUT-Buchse des Instruments an einen Sequenzer und anschließend wieder zurück zum MIDI-IN-Eingang leiten, sollten Sie die auf der System-Anzeige der MIDI-Anzeige die lokale Steuerung (Local Control) ausschalten (siehe Referenzhandbuch auf der Website).
Bei einigen Voices springt die Tonlage um eine Oktave beim Spielen in den oberen oder unteren Lagen.	Dies ist normal. Manche Voices besitzen einen Tonhöhen-Grenzwert, bei dessen Überschreiten die Tonhöhe automatisch verschoben wird.
Songs	
Es können keine MIDI-Songs ausgewählt werden.	Wenn die Song-Daten sehr groß sind (etwa 3MB oder mehr), kann der Song nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
	Während der MIDI-Aufnahme können keine MIDI-Songs wiedergegeben werden. Stoppen Sie die MIDI-Aufnahme, wenn Sie einen MIDI-Song abspielen möchten.
Es können keine Audio-Songs ausgewählt werden.	Das Dateiformat ist evtl. nicht mit dem Instrument kompatibel. Kompatible Formate sind: MP3 und WAV. DRM-geschützte Dateien können nicht abgespielt werden.
Die Song-Wiedergabe startet nicht.	Der Song wurde am Ende der Song-Daten angehalten. Kehren Sie zum Songanfang zurück, indem Sie die SONG-Taste [⏮](PREV) des entsprechenden Song-Typs (MIDI oder AUDIO) drücken.
(MIDI) Die Taktnummer an der Song-Positionsanzeige, angezeigt beim Gedrückthalten der Tasten [<<] (PREV) oder [>>] (NEXT), ist anders als die Taktnummer in der Notendarstellung.	Dies passiert, wenn Sie Musikdaten abspielen, für die ein bestimmtes, festgelegtes Tempo eingestellt wurde.
(MIDI) Bei der Song-Wiedergabe werden einige Kanäle nicht abgespielt.	Die Wiedergabe dieser Kanäle könnte auf „OFF“ (aus) stehen. Schalten Sie die Wiedergabe für die Kanäle ein, die auf „OFF“ stehen (Seite 84).
(MIDI) Tempo, Schlag, Takt und Notation werden nicht richtig dargestellt.	Einige Song-Daten des Instruments wurden mit speziellen Einstellungen für freies Tempo („free tempo“) aufgenommen. Bei Song-Daten dieser Art werden Tempo, Schlag, Takt und die Notenschrift nicht korrekt angezeigt.
(MIDI) Bei der Betrachtung von Text in der Notendarstellung werden einige Textteile nicht angezeigt.	Es ist nicht genügend Platz, um den Liedtext anzuzeigen. Wählen Sie in den Einstellungen für die Notendarstellung in der View-Einstellung (Seite 79) eine andere Größe als „Medium“.

(Audio) Die aufgenommene Datei wird mit einer anderen Lautstärke abgespielt als die, mit der sie aufgenommen wurde.	Die Lautstärke der Audio-Wiedergabe wurde geändert. Wenn Sie den Lautstärkewert wieder auf 90 einstellen, wird die Datei mit derselben Lautstärke abgespielt, mit der sie auch aufgenommen wurde (Seite 82).
In der Audio-Recording-Funktion erscheint eine Fehlermeldung, und es können keine Audiodaten auf dem internen User-Laufwerk aufgezeichnet werden.	Die Daten auf dem User-Laufwerk sind fragmentiert und können in ihrem jetzigen Zustand nicht verwendet werden. Da die Audio-Aufnahmefunktion keine Defragmentierungsfunktion besitzt, kann das Laufwerk nur durch Formatieren defragmentiert werden. Sichern Sie hierfür zuerst die Daten mit der Datensicherungsfunktion (Seite 101), formatieren Sie dann das Laufwerk und kopieren Sie die Sicherungsdaten schließlich wieder darauf zurück. Nach Ausführung dieses Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgangs ist das Laufwerk defragmentiert, und Sie können es wieder verwenden.
In der Audio-Recording-Funktion erscheint eine Fehlermeldung, und es können keine Audiodaten auf dem internen USB-Flash-Laufwerk aufgezeichnet werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein kompatibles USB-Flash-Laufwerk verwenden.
	Möglicherweise hat das USB-Flash-Laufwerk nicht genug freien Speicherplatz. Prüfen Sie in der Anzeige, die Sie über [MENU] → [Utility] → [Storage] erreichen, den verfügbaren Speicherplatz. (Seite 110)
	Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, auf dem bereits Daten aufgezeichnet sind, stellen Sie zunächst sicher, dass keine wichtigen Daten auf dem Laufwerk verbleiben, formatieren Sie es (Seite 110), und starten Sie dann einen neuen Aufnahmeversuch.
Mixer (Mischpult)	
Der Klang erscheint fremd oder anders als erwartet, wenn eine Rhythmus-Voice (Schlagzeug usw.) des Styles oder Songs vom Mischpult aus umgeschaltet wird.	Wenn Sie die Rhythmus-/Percussion-Voices (Drum Kits usw.) des Styles und Songs mit dem VOICE-Parameter ändern, werden die Detaileinstellungen der Drum-Voice zurückgesetzt. In einigen Fällen können Sie den ursprünglichen Klang nicht wiederherstellen. Sie können den ursprünglichen Klang wiederherstellen, indem Sie denselben Style oder Song nochmals auswählen.
Mikrofon/Vokalharmonien, Gitarre	
Das Mikrofon- oder Gitarren-Eingangssignal kann nicht aufgezeichnet werden.	Das Mikrofon- oder Gitarren-Eingangssignal kann nicht über die MIDI-Aufnahme aufgezeichnet werden. Aufnahme mittels Audio-Aufzeichnung (Seite 87).
(PSR-SX920) Neben dem Mikrofonklang sind Vokalharmonien zu hören.	Vocal Harmony ist eingeschaltet. Schalten Sie Vocal Harmony aus (Seite 72).
(PSR-SX920) Der Vocal-Harmony-Effekt hört sich verzerrt oder verstimmt an.	Ihr Mikrofon erfasst möglicherweise zusätzliche Klänge, beispielsweise die Style-Wiedergabe vom Instrument. Insbesondere Basstöne können die Vocal-Harmony-Funktion negativ beeinflussen. Um dies zu vermeiden: • Singen Sie so nah wie möglich am Mikrofon. • Benutzen Sie ein Mikrofon mit Richtcharakteristik (Niere/Superniere). • Regeln Sie die Gesamtlautstärke, die Style-Lautstärke oder die Song-Lautstärke herunter (Seiten 20, 82).
(PSR-SX920) Der Vocal-Harmony-Effekt wird nicht angewendet, obwohl er aktiviert ist.	Im Chordal-Betrieb wird Vocal Harmony nur hinzugefügt, wenn Akkorde erkannt werden. Probieren Sie eine der folgenden Abhilfen aus: • Schalten Sie die [ACMP ON/OFF]-Taste ein und spielen Sie während der Style-Wiedergabe die Akkorde im Akkordabschnitt. • Schalten Sie den Left-Part ein und spielen Sie Akkorde im Abschnitt für die linke Hand. • Starten Sie die Wiedergabe für einen Song mit Akkorden. • Setzen Sie den Parameter „Stop ACMP“ auf einen anderen Wert als „Disabled“. Verwenden Sie dazu [MENU] → [Style Setting] → [Setting]. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website (Seite 8).
FOOT-PEDAL-Buchsen	
Der an der ASSIGNABLE-FOOT-PEDAL-Buchse angeschlossene Fußschalter funktioniert umgekehrt.	Schalten Sie das Instrument aus, und schalten Sie es dann wieder ein und achten Sie dabei darauf, nicht den Fußschalter zu betätigen.
Anschlüsse und Verbindungen	
Das an den AUX-IN-Buchsen zugeführte Tonsignal wird unterbrochen.	Die Ausgangslautstärke des externen Geräts, das an dieses Instrument ist zu niedrig. Erhöhen Sie die Ausgangslautstärke des externen Geräts. Der über dieses Instrument reproduzierte Lautstärkepegel kann mit dem [MASTER VOLUME]-Rad eingestellt werden.
Das Symbol für Wireless LAN erscheint nicht in der Menüanzeige, obwohl der USB-Wireless-LAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.
Das Pairing bzw. die Verbindung zwischen dem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät und dem Instrument ist nicht möglich.	Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des mit Bluetooth ausgestatteten Geräts aktiviert ist oder nicht. Um das mit Bluetooth ausgestattete Gerät mit dem Instrument zu verbinden, muss die Bluetooth-Funktion beider Geräte eingeschaltet sein.
	Das mit Bluetooth ausgestattete Gerät und das Instrument müssen gepaart werden (Pairing), um sich über Bluetooth (Seite 106) miteinander verbinden zu können.
	Falls sich in der Nähe ein Gerät wie Mikrowellenherd, WLAN-Gerät usw. befindet, das Funksignale im 2,4-GHz-Frequenzband sendet bzw. abstrahlt, bewegen Sie dieses Instrument außerhalb dessen Reichweite.

Technische Daten

			PSR-SX920	PSR-SX720+	PSR-SX720
Produktname			Digitales Keyboard		
Größe/ Gewicht	Abmessungen (B × T × H)		1017 mm × 431 mm × 139 mm		
	Gewicht		11,6 kg		
Bedienungs-schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Klaviertasten	61		
		Art	Orgel (FSB), mit Anschlagsdynamik		
		Anschlagempfindlichkeit (Touch Response)	Normal, Soft1, Soft2, Hard1, Hard2		
	Weitere Bedienelemente	Joystick	Ja (zuweisbar)		
		Drehregler	2 (zuweisbar)		
		Assignable-Tasten	8 (A–F, 1–2)		
	Haupt-Display	Art	TFT-Farb-LCD, Wide VGA		
		Größe	800 × 480 Pixel 17,78 cm (7 Zoll)		
		Touch Screen	Ja		
		Sprachen	Englisch, Chinesisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch		
	Bedienfeld	Sprache	Englisch		
Voices	Klangerzeugung		AWM-Stereo-Sampling		
	Polyphonie (max.)		128		
	Voreinstellungen	Anzahl der Voices	1587 Voices + 63 Drum/ SFX-Kits + 480 XG-Voices	1377 Voices + 56 Drum/SFX-Kits + 480 XG-Voices	
		Voices mit Sonderfunktionen	12 S.Articulation2, 15 S.Articulation+, 340 S.Articulation, 55 OrganFlutes, 82 MegaVoice	9 S.Articulation+, 252 S.Articulation, 55 OrganFlutes, 54 MegaVoice	
	Kompatibilität		XG, GM, GM2 (für die Song-Wiedergabe)		
	Tastatur-Parts		Right 1, Right 2, Right 3, Left		
Effekt-	Typen	Reverb	59 Presets + 30 User		
		Chorus	107 Presets + 30 User	106 Presets + 30 User	
		DSP	358 Presets (mit VCM) + 30 User	322 Presets + 30 User	
		Master-Kompressor	5 Presets + 30 User		
		Master EQ	5 Presets + 30 User		
		Part EQ	28 Parts		
		Vocal Harmony-Effekt	54 Presets + 60 User* * Die Anzahl ist die Summe der Vocal Harmony- und Synth Vocoder-Typen	–	
		Synth Vocoder	20 Presets + 60 User* * Die Anzahl ist die Summe der Vocal Harmony- und Synth Vocoder-Typen	–	
		Sonstiges	Effekte für Mikro/Gitarre: Noise Gate, Kompressor, 3-Band-EQ, Gesangseffekt: 23	Effekte für Mikro/Gitarre: Noise Gate, Kompressor, 3-Band-EQ	
Styles	Voreinstellungen	Anzahl der Styles	575	450	
		Styles mit Sonderfunktionen	520 Pro Styles, 49 Session Styles, 6 Free Play-Styles	410 Pro Styles, 37 Session Styles, 3 Free Play-Styles	
		Akkordgrifftechniken	Single Finger, Fingered, Fingered On Bass, Multi Finger, AI Fingered, Full Keyboard, AI Full Keyboard, Smart Chord		
		Style-Steuerung	INTRO × 3, MAIN VARIATION × 4, FILL × 4, BREAK, ENDING × 3		
	Sonstige Funktionen	One Touch Setting (OTS)	4 für jeden Style		
		Chord Looper	Ja		
		Style Section Reset	Ja		
	Kompatibilität		Style File Format (SFF), Style File Format GE (SFF GE)		
Erweiterbarkeit (Expansion Packs)	Expansion Voice		Ja (ca. 2 GB)	Ja (ca. 1 GB)	
	Expansion Style		Ja (interner Speicher)		
	Expansion Audio Style		Ja (interner Speicher)	–	
Songs (MIDI)	Voreinstellungen	Anzahl der Preset-Songs	1 Demo-Songs, 2 Preset-Songs		
	Aufnahme	Anzahl der Spuren	16		
		Datenkapazität	Etwa 3 MB/Song		
		Funktion	Quick Recording (Schnellaufnahme), Multi Track Recording (Mehrspuraufnahme), Step Recording (Einzelschrittaufnahme)		
	Format	Wiedergabe	SMF (Format 0 & 1), XF		
		Aufnehmen	SMF (Format 0)		
Songs (Audio)	Aufnahme	Datenkapazität	ca. 0,8 GB (80 Minuten) pro Song		
	Format	Wiedergabe	WAV (44,1 kHz, 16-Bit, stereo), MP3 (44,1/48,0 kHz, 64–320 kbps und VBR mono/stereo)		
		Aufnahme	WAV (44,1 kHz, 16-Bit, stereo), MP3 (44,1 kHz, 128/256/320 kbps, stereo)		
	Time Stretch		Ja		
	Pitch Shift		Ja		
	Vocal Cancel		Ja		
Multi-Pads	Anzahl der Multi-Pad-Bänke		500	349	
	Audio Link		Ja		

			PSR-SX920	PSR-SX720+	PSR-SX720
Funktionen	Voices	Harmony/Echo	Ja		
		Arpeggio	Ja		
		Panel Sustain (Ausklingfunktion)	Ja		
		Mono/Poly (Modus)	Ja		
	Styles	Style Creator	Ja		
		OTS-Informationen	Ja		
	Songs	Notendarstellungsfunktion	Ja		
		Liedtextdarstellungsfunktion	Ja		
		Lesson/Guide	Follow Lights, Any Key, Karao-Key, Your Tempo		
	Multi-Pads	Multi Pad Creator	Ja		
	Registration Memory	Anzahl der Tasten	8		
		Steuerung	Registration Sequence, Freeze		
	Wiedergabeliste	Anzahl der Einträge	2500 Einträge (max.) pro Playlist-Datei		
	Suche		Ja		
	Demo		Ja		
	Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja		
		Tempobereich	5–500, Tap-Tempo		
		Transposition	–12 – 0 – +12		
		Stimmung	414,8–440–466,8 Hz		
		Oktaventaste	Ja		
		Tonleitertyp	9 Typen		
	Verschiedenes	Direktzugriff	Ja		
		Text-/Bildanzeigefunktion	Ja		
		Hintergrund anpassbar	Ja		
	Sonstiges	Monitorausgang für externen Bildschirm	Ja (mit einem handelsüblichen USB-Display-Adapter) * Für eine Liste kompatibler Geräte besuchen Sie die Yamaha Website (siehe „Downloads für PSR-SX920/SX720+/SX720, Seite 8).	–	
Speicher und Anschluss-möglichkeiten	Speicherung	Interner Speicher (USER-Laufwerk)	Ja (ca. 4 GB)	Ja (ca. 1 GB)	
		Externe Laufwerke	USB-Flash-Laufwerk		
	Anschlüsse	Kopfhörer	Standard-Stereo-Klinkenbuchse		
		Mikrofon	Ja (Mikrofon, Gitarre)		
		MIDI	IN, OUT		
		AUX IN	Stereo-Miniklinkenbuchse		
		LINE OUT	MAIN OUTPUT (L/L+R, R), SUB (AUX) OUTPUT (1, 2 (L/L+R, R))	MAIN OUTPUT (L/L+R, R)	
		FOOT PEDAL	1 (SUSTAIN), 2 (ARTICULATION 1), Funktion zuweisbar		
		USB TO DEVICE	Ja (× 2)	Ja	
		USB TO HOST	Ja		
		Bluetooth	Ja* • Bluetooth-Version: 5.0 • Unterstütztes Profil: A2DP • Kompatibler Codec: SBC • Drahtlos-Ausgabe: Bluetooth-Klasse 2 • Maximale Kommunikationsdistanz: etwa 10 m • Funkfrequenz: 2401,5–2480,5 MHz • Maximale Ausgangsleistung (EIRP): +6,94 dBm • Modulationsart: GFSK, π/4 DQPSK, 8DPSK * Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.		–
Audio-System	Verstärker		(15 W + 10 W) × 2	15 W × 2	
	Lautsprecher		13 cm × 2 + 2,5 cm (Kalotte) × 2	13 cm × 2 + 5 cm × 2	
Stromversor-gung	Netzadapter		PA-300C (Ausgangswerte: Gleichspannung 16 V, 2,4 A)		
	Leistungsaufnahme		24 W	21 W	
	Stromverbrauch in Bereitschaft		0,3 W		
	Auto Power Off (Automatische Abschaltung)		Ja		
Mitgeliefertes Zubehör			Benutzerhandbuch Notenablage Netzadapter* (PA-300C), Netzkabel * Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.		
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrer Region nicht lieferbar.)			Netzadapter: PA-300C Kopfhörer: HPH-50, HPH-100, HPH-150 Fußschalter: FC4A, FC5 Fußregler: FC7 USB-Wireless-LAN-Adapter: UD-WL01 Wireless-MIDI-Adapter: UD-BT01, MD-BT01 Subwoofer: KS-SW100 Keyboard-Stativ: L-6, L-7B (Die Außenmaße des PSR-SX920/SX720+/SX720 überschreiten die in der Montageanleitung des L-6 angegebenen Maße. Wir haben jedoch durch Tests ermittelt, dass man den Ständer unbesorgt für das Instrument verwenden kann.)		

* Der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs gilt für die neuesten Technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit dem Benutzerhandbuch herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Stichwortverzeichnis

A

A-B Repeat 76
AI Full Keyboard (Gesamte Tastatur mit künstlicher Intelligenz) 42
Akkordanpassung (Chord Match) 66
Akkordgrifftechnik 42
Aktion (Playlist) 93
Anzeige für die Dateiauswahl 28
arpeggiert....53
arpeggierte....53
Arpeggio 52
ASSIGNABLE 96
Audio Phraser 11
Audio-Link-Multi-Pad....54
Audio-Song 68
Aufnehmen 15, 86
Auto Power Off (Automatische Abschaltung) 21
AUX IN 105

B

Backup 101
Begleitung 40
Bluetooth....106, 107
Break (Style) 61
Button Lamps (Tastenbeleuchtung) 22

C

Chord Cancel 43
Chord Detection Area 47
Chord Looper 61
Chordal 72
Chorus 83
Compressor 98
Computer 11, 112
Computer-related Operations (Computerbezogene Bedienvorgänge) 11
Copy (Kopieren)....34

D

Data List (Datenliste) 8
Datei 33
Datei- 28
Datenrad 31
Delete (Löschen) 35
Demo 32
Direktzugriff....32, 115
Drums/SFX-Voice 49

E

Effekte....83
Ending (Style)....59
EQ (für jeden Part) 83
EQ (Master EQ) 98
Expansion Packs....99
Externer Monitor....111

F

Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen) 100
Fade In/Out 60
Favorite 28, 35
Fill-in (Style) 60
Filter 83
Fingered (Normale Akkordgriffe)....42
Firmware Version 100
Folder (Ordner) 34
Foot Controller (Fußregler) 108
Footswitch (Fußschalter)....108
Formatieren 110
Funktion 113
Fußlänge 50

G

Gitarre 14, 102
GM 8
GS 8

H

Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten 8
Hardware ID 100
Harmony (Keyboard Harmony) 51
Harmony (Vocal Harmony)....72
Haupt-Display....22, 23
Home-Anzeige 23, 26

I

Intro (Style)....59

J

Joystick 63

K

Kanal (Style, MIDI-Song) 84
Keyboard Harmony 51
Kopfhörer 19
Kurzbefehl 27, 96

L

Language (Sprache) 21
Lautstärke (für jeden Part) 83
Lautstärke (Gesamtlautstärke)....20
Layer....44
Left Hold 45
Lyrics 80

M

Main (Style) 60
Manual Bass....47
Master EQ 98
Master-Kompressor 98
Menü....29, 113
Metronom 37
Mic 14
Mic Setting....103
MIDI 110, 112
MIDI-Song 68
Mikrofon....81, 102
Mixer....82
Modulation 63
Move (Verschieben) 34
MP3 ....69, 86
Multi-Pad 14, 54, 66

N

Name des Besitzers 21
Netzadapter 20
Next 74
Notenablage 18
Notenschrift 79

O

One Touch Setting (OTS)....43, 55
Organ-Flutes-Voice 50
OTS Link....61
OUTPUT....104

P

Pan (Stereo-Panoramaposition)....83
Panel Lock (Bedienfeldsperre)....37
Panel Settings (Bedienfeldeinstellungen)....18, 38
Parameter Lock 97
Phrasenmarkierung 75
Pitch Bend (Tonhöhenänderung) 63
Pitch Shift 76
Playlist-Eintrag....88, 93
Pre-installed Expansion Contents List....8
Preset 28
Previous....74
Problembehandlung 117

R

Record Name (Playlist)....93

Referenzhandbuch 8, 10
Regist Bank Edit 91
Regist Bank Info 91
Registration Memory Bank.....27, 88
Registrierungs-Reihenfolge 27
Registrierungsspeicher 15, 88
Rename (Umbenennen) 34
RESET 42
Restore 101
Reverb 83

S

S.Art (Super Articulation), S.Art2, S.Art+ Voice 49, 64
Schleifenwiedergabe (Loop) 78
Schließen 29
Score 79
Section 60
SFF (Style File Format).....8, 41
Smart Device Connection Manual ...11
Song 68, 74
Song Player 14, 69, 70, 74
Song Position 75
Song-Dateikompatibilität 69
Song-Liste.....14, 69, 71, 74
Song-Positionsmarkierung.....75, 77
Songs.....14
Speichern.....33
Split Point (Split-Punkt).....45
Split-Modus 44
Stromversorgung 20
Style 14, 40, 59
Style Section Reset 42, 60
Suche.....35
Sustain 63
Synchronstart (MIDI-Song) 75
Synchronstart (Multi-Pad) 67
Synchronstart (Style) 59
Synchronstopp (Style) 59
Synth Vocoder 73

T

Talk 81
TAP TEMPO 42
Tastatur-Part 14, 44
Tastenbeleuchtung 23
Technische Daten 120
TEMPO 42
Text 80
Time Stretch 76
Touch Screen 30
Tuning 56

U

USB-Display-Adapter.....109, 111
USB-Flash-Laufwerk.....109, 110
USB-Wireless-LAN-Adapter...109, 110
User 28

V

Verbindungen 102
Vocal Cancel 76
Vocal Harmony..... 72
Vocoder..... 72
Vocoder-mono..... 72
Voice 14, 48, 85
Vorspulen 74

W

WAV 69, 86
Website 8
Wiedergabe (Multi Pad) 66
Wiedergabe (Song) 74
Wiedergabe (Style) 59
Wiedergabe/Pause..... 74
Wiedergabeliste 15, 88, 92

X

XF..... 8
XG 8

Y

Yamaha Expansion Manager.... 11, 99

Z

Zeicheneingabe..... 36
Zubehör..... 7
Zurückspulen..... 74

Hinweis für den Zugriff auf Quellcode

In einem Zeitraum von bis zu drei Jahren nach endgültiger Auslieferung können Sie von Yamaha den Quellcode für alle Teile des Produkts anfordern, die einer der Lizenzen GNU General Public License oder GNU Lesser General Public License unterliegen, indem Sie ein Schreiben an eine der Adressen richten, die am Ende dieses Benutzerhandbuchs aufgeführt sind.
Der Quellcode wird kostenlos zur Verfügung gestellt; es kann jedoch sein, dass wir Sie bitten, Yamaha für die durch die Lieferung entstandenen Kosten zu entschädigen.

- Bedenken Sie bitte, dass wir keine Verantwortung für Schäden übernehmen, die aus Änderungen (Hinzufügung/Löschung) an der Software für dieses Produkt entstehen, die von Dritten außer Yamaha selbst (oder von Yamaha hierfür autorisierten Parteien) vorgenommen wurden.
- Bedenken Sie, dass die Wiederverwendung von Quellcode, der von Yamaha an die Public Domain übergeben wurde, keiner Garantie unterliegt und dass Yamaha keine Verantwortung für den Quellcode übernimmt.
- Der Quellcode kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden:
  https://download.yamaha.com/sourcecodes/ekb/

For European Union and United Kingdom

EN SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY / SIMPLIFIED UK DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Yamaha Corporation declares that the radio equipment type [PSR-SX920, PSR-SX720+] is in compliance with Directive 2014/53/EU and the radio equipment regulations of UK. The full texts of the EU declaration of conformity and the UK declaration of conformity are available at the following internet address:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

FR DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE

Le soussigné, Yamaha Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type [PSR-SX920, PSR-SX720+] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

DE VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Yamaha Corporation, dass der Funkanlagentyp [PSR-SX920, PSR-SX720+] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

SV FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Härmed försäkrar Yamaha Corporation att denna typ av radioutrustning [PSR-SX920, PSR-SX720+] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA

Il fabbricante, Yamaha Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [PSR-SX920, PSR-SX720+] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA

Por la presente, Yamaha Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico [PSR-SX920, PSR-SX720+] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

PT DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA

O(a) abaixo assinado(a) Yamaha Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio [PSR-SX920, PSR-SX720+] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

NL VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Hierbij verklaar ik, Yamaha Corporation, dat het type radioapparatuur [PSR-SX920, PSR-SX720+] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

BG ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото Yamaha Corporation декларира, че този тип радиосъоръжение [PSR-SX920, PSR-SX720+] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

CS ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Tímto Yamaha Corporation prohlašuje, že typ rádiového zařízení [PSR-SX920, PSR-SX720+] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

DA FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Hermed erklærer Yamaha Corporation, at radioudstyrstypen [PSR-SX920, PSR-SX720+] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

ET LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON

Käesolevaga deklareerib Yamaha Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp [PSR-SX920, PSR-SX720+] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

EL ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ

Με την παρούσα ο/η Yamaha Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [PSR-SX920, PSR-SX720+] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

HR POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI

Yamaha Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [PSR-SX920, PSR-SX720+] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

LV VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo Yamaha Corporation deklarē, ka radioiekārta [PSR-SX920, PSR-SX720+] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

LT SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA

Aš, Yamaha Corporation, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [PSR-SX920, PSR-SX720+] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

HU EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Yamaha Corporation igazolja, hogy a [PSR-SX920, PSR-SX720+] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

PL UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Yamaha Corporation niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [PSR-SX920, PSR-SX720+] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

RO DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ

Prin prezenta, Yamaha Corporation declară că tipul de echipamente radio [PSR-SX920, PSR-SX720+] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

SK ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE

Yamaha Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [PSR-SX920, PSR-SX720+] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

SL POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI

Yamaha Corporation potrjuje, da je tip radijske opreme [PSR-SX920, PSR-SX720+] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

FI YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Yamaha Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyyppi [PSR-SX920, PSR-SX720+] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

TR BASİTLEŞTİRİLMİŞ AVRUPA BİRLİĞİ UYGUNLUK BİLDİRİMİ

İşbu belge ile, Yamaha Corporation, radyo cihaz tipinin [PSR-SX920, PSR-SX720+], Direktif 2014/53/ AB'ye uygunluğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir:

https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html

Yamaha Worldwide Representative Offices

English

For details on the product(s), contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor, found by accessing the 2D barcode below.

Deutsch

Wenden Sie sich für nähere Informationen zu Produkten an eine Yamaha-Vertretung oder einen autorisierten Händler in Ihrer Nähe. Diese finden Sie mithilfe des unten abgebildeten 2D-Strichodes.

Français

Pour obtenir des informations sur le ou les produits, contactez votre représentant ou revendeur agréé Yamaha le plus proche. Vous le trouverez à l'aide du code-barres 2D ci-dessous.

Español

Para ver información detallada sobre el producto, contacte con su representante o distribuidor autorizado Yamaha más cercano. Lo encontrará escaneando el siguiente código de barras 2D.

Português

Para mais informações sobre o(s) produto(s), fale com seu representante da Yamaha mais próximo ou com o distribuidor autorizado acessando o código de barras 2D abaixo.

Русский

Чтобы узнать подробнее о продукте (продуктах), свяжитесь с ближайшим представителем или авторизованным дистрибьютором Yamaha, воспользовавшись двухмерным штрихкодом ниже.

Bahasa indonesia

Untuk detail produk, hubungi perwakilan Yamaha terdekat atau distributor resmi Anda dengan mengakses barcode 2D di bawah ini.

简体中文

如需有关产品的详细信息，请联系距您最近的 Yamaha 代表或授权经销商，可通过访问下方的二维码找到这些代表或经销商的信息。

繁體中文

如需產品的詳細資訊，請聯絡與您距離最近的 Yamaha 銷售代表或授權經銷商，您可以掃描下方的二維條碼查看相關聯絡資料。

한국어

제품에 대한 자세한 정보는 아래 2D 바코드에 엑세스하여 가까운 Yamaha 담당 판매점 또는 공식 대리점에 문의하십시오.

https://manual.yamaha.com/mi/address_list/

Head Office/Manufacturer: Yamaha Corporation 10-1, Nakazawa-cho, Chuo-ku, Hamamatsu, 430-8650, Japan
Importer (European Union): Yamaha Music Europe GmbH Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Importer (United Kingdom): Yamaha Music Europe GmbH (UK) Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, United Kingdom

DMI37_10m

Important Notice: Power management information for customers in European Economic Area (EEA), Switzerland and Turkey

Remarque importante : Informations sur la gestion de l'alimentation pour les clients de l'Espace économique européen (EEE), de Suisse et de Turquie

Yamaha products are equipped with a power management function. Some products allow you to disable that function, or to extend the amount of time that elapses before the power is turned off or set to standby. In these cases, energy consumption will increase.	**English**
Yamaha-Produkte sind mit einer Power-Management-Funktion ausgestattet. Bei einigen Produkten können Sie diese Funktion ausschalten oder die Zeitdauer, die verstreicht, bis das Instrument ausgeschaltet oder in Bereitschaft versetzt wird, verlängern. In diesen Fällen erhöht sich der Energieverbrauch.	**Deutsch**
Les produits Yamaha sont équipés d'une fonction de gestion de l'alimentation. Certains produits vous permettent de désactiver cette fonction ou d'allonger le délai avant la mise hors tension ou la mise en veille. Dans ces cas, la consommation d'énergie augmente.	**Français**
Yamaha-producten zijn uitgerust met een energiebeheerfunctie. Bij sommige producten kunt u die functie uitschakelen of de tijd verlengen die verstrijkt voordat de stroom wordt uitgeschakeld of in stand-by wordt gezet. In deze gevallen zal het energieverbruik toenemen.	**Nederlands**
Los productos Yamaha están equipados con una función de administración de energía. Algunos productos permiten desactivar esa función o ampliar el tiempo que transcurre antes de apagar la alimentación o poner el producto en modo de espera. En estos casos, el consumo de energía aumentará.	**Español**
I prodotti Yamaha sono dotati di una funzione di gestione dell'alimentazione. Alcuni prodotti consentono di disattivare tale funzione o di estendere il periodo di tempo che trascorre prima che l'alimentazione venga spenta o impostata in standby. In questi casi, il consumo energetico aumenterà.	**Italiano**
Os produtos Yamaha são equipados com uma função de gerenciamento de energia. Alguns produtos permitem desativar essa função ou estender o tempo decorrido antes de se desligar ou entrar em standby. Nesses casos, o consumo de energia aumentará.	**Português**
Τα προϊόντα της Yamaha είναι εξοπλισμένα με μια λειτουργία διαχείρισης ισχύος. Ορισμένα προϊόντα σάς δίνουν τη δυνατότητα να απενεργοποιείτε αυτή τη λειτουργία ή να επεκτείνετε το χρονικό διάστημα μέχρι την απενεργοποίηση ή τη θέση σε κατάσταση αναμονής. Σε αυτές τις περιπτώσεις, η κατανάλωση ενέργειας θα αυξηθεί.	**Ελληνικά**
Yamaha-produkterna är utrustade med en energihanteringsfunktion. För vissa produkter kan du inaktivera den funktionen eller för att förlänga tiden som förflutit innan strömmen stängs av eller ställs i vänteläge. I dessa fall ökar energiförbrukningen.	**Svenska**
Yamahas produkter har en strømstyringsfunktion. På nogle produkter er det muligt at deaktivere denne funktion eller at forlænge den tid, der går, før der slukkes for strømmen, eller sættes på standby. I disse tilfælde vil strømforbruget stige.	**Dansk**
Yamaha-tuotteet on varustettu virranhallintatoiminnolla. Joissakin tuotteissa voit poistaa toiminnon käytöstä tai pidentää aikaa, joka kuluu ennen virran katkaisemista tai valmiustilaan asettamista. Näissä tapauksissa energiankulutus kasvaa.	**Suomi**
Produkty Yamaha są wyposażone w funkcję zarządzania energią. Niektóre produkty umożliwiają wyłączenie tej funkcji lub wydłużenie czasu, jaki upływa do wyłączenia zasilania lub przejścia w tryb gotowości. W takich przypadkach zużycie energii wzrośnie.	**Polski**
Produkty Yamaha jsou vybaveny funkcí správy napájení. Některé produkty umožňují tuto funkci zakázat nebo prodloužit dobu, která má uběhnout před vypnutím napájení nebo pohotovostním režimem. V těchto případech se zvýší spotřeba elektřiny.	**Čeština**
A Yamaha termékek energiamenedzsment funkcióval vannak ellátva. Egyes termékek lehetővé teszik, hogy letiltsa ezt a funkciót, vagy meghosszabbítsa a kikapcsolás vagy készenléti állapotba helyezés előtt eltelt időt. Ezekben az esetekben az energiafogyasztás növekedni fog.	**Magyar**
Yamaha tooted on varustatud toitehalduse funktsiooniga. Mõned tooted võimaldavad teil selle funktsiooni keelata või pikendada aega, mis möödub enne toite väljalülitamist või ooterežiimi seadmist. Sellistel juhtudel suureneb energiattarbimine.	**Eesti**
Yamaha izstrādājumi ir aprīkoti ar barošanas pārvaldības funkciju. Dažiem izstrādājumiem šo funkciju var atspējot vai paildzināt laiku, kam jāpaiet pirms barošanas atslēgšanas vai pāriešanas gaidstāves režīmā. Šādā gadījumā palielināsies enerģijas patēriņš.	**Latviešu**
„Yamaha" gaminiuose yra energijos sąnaudų valdymo funkcija. Kai kurie gaminiai leidžia išjungti šią funkciją arba pratęsti laiką, praėjusį prieš išjungiant maitinimą arba įjungiant budėjimo režimą. Tokiais atvejais energijos suvartojimas padidės.	**Lietuvių**
Produkty spoločnosti Yamaha sú vybavené funkciou správy napájania. Niektoré produkty vám umožňujú túto funkciu vypnúť alebo predĺžiť čas, po uplynutí ktorých sa napájanie vypne alebo nastaví do pohotovostného režimu. V takýchto prípadoch sa zvýši spotreba energie.	**Slovenčina**
Yamahini izdelki imajo funkcijo upravljanja z napajanjem. Nekateri izdelki vam omogočajo, da onemogočite to funkcijo ali podaljšate čas, ki mora preteči, preden se napajanje izklopi ali nastavi v stanje pripravljenosti. V teh primerih se bo poraba energije povečala.	**Slovenščina**
Продуктите на Yamaha са снабдени с функция за управление на захранването. Някои продукти ви позволяват да забраните тази функция или да удължите времето, което ще изтече, преди захранването да се изключи или да се настрои в режим на готовност. В тези случаи консумацията на енергия ще се увеличи.	**Български**
Produsele Yamaha sunt echipate cu o funcție de gestionare a energiei. Unele produse vă permit să dezactivați această funcție sau să prelungiți perioada de timp care trece înainte ca alimentarea să fie oprită sau setată în standby. În aceste cazuri, consumul de energie va crește.	**Română**
Yamaha proizvodi opremljeni su funkcijom upravljanja potrošnjom energije. Neki vam proizvodi omogućuju onemogućavanje te funkcije ili produljenje vremena koje protekne prije isključivanja napajanja ili postavljanja u stanje pripravnosti. U tim će se slučajevima povećati potrošnja energije.	**Hrvatski**
Yamaha ürünlerinde güç yönetimi işlevi vardır. Bazı ürünler, bu işlevi devre dışı bırakmanıza veya güç kapatılmadan ya da bekleme moduna alınmadan önce geçen süreyi uzatmanıza olanak tanır. Bu gibi durumlarda, enerji tüketimi artacaktır.	**Türkçe**

(574-M06 EU erp 01)

Yamaha Global Site
https://www.yamaha.com/

Yamaha Downloads
https://download.yamaha.com/

© 2024 Yamaha Corporation
Published 09/2025

LBMA-D0

VJM3330